8588062100
(428387)

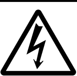
Bedienungsanleitung

Digitaler Multitracker











Gefahr durch Stromschlag
NICHT ÖFFNEN!

ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN ENTFERNEN SIE WEDER DECKEL NOCH RÜCKWAND.
DIE INNEREN BAUTEILE KÖNNEN NICHT VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN.

ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

"WARNUNG"

"UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS."

SICHERHEITSHINWEISE

1. Anleitung lesen - Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Anleitung aufbewahren - Bewahren Sie die Sicherheitshinweise und das Handbuch griffbereit zur späteren Verwendung auf.
3. Vorsichtsmaßnahmen befolgen - Beachten Sie sämtliche Vorsichtemaßnahmen, die auf dem Gerät angegeben und in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben sind.
4. Anleitung befolgen - Beachten Sie sämtliche Anleitungen zur Inbetriebnahme und Nutzung des Gerätes.
5. Nässe und Feuchtigkeit - Betreiben Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen, zum Beispiel in der Nähe von Badewannen, Waschschüsseln, Spülbecken, Waschkesseln, schwimmbecken oder in feuchten Kellern.
6. Wagen und Ständer - Das Gerät sollte nur mit Wagen oder Ständern benutzt werden, die vom Hersteller empfohlen



werden. Wagen sollten vorsichtig bewegt werden. Bei abrupten Stopps, Gewalteinwirkung oder auf unebenem Gelände könnte der Wagen umkippen.
7. Wand- oder Deckenbefestigung - Das Gerät sollte nur entsprechend der Empfehlungen des Herstellers an Wand oder Decke befestigt werden.
8. Belüftung - Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass die Zufuhr von Kühlluft stets gewährleistet ist. Es sollte zum Beispiel nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Unterlage betrieben werden, da diese die Belüftungsöffnungen blockieren könnten. Es sollte auch nicht in ein Bücherregal oder einen Wandschrank eingabut werden, da dadurch die Luftzufuhr behindert werden könnte.
9. Hitze - Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizungsklappen, Öfen oder anderen Wärmequellen (einschl. Verstärkern) aufgestellt werden.
10. Stromquellen - schließen Sie das Gerät nur an die Stromversorgung an, die auf dem Gerät vermerkt oder im Bedienungshandbuch angegeben ist.

CAUTION:
TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION:
POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.



Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor unisolierter "gefährlicher" Spannung im Geräteinneren warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dhlags besteht!



Das Ausrufungszeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

11. Erdung oder Polung - Achten Sie darauf, dass die korrekte Erdung bzw. Polung des Gerätes nicht außer Kraft gesetzt ist.
12. Netzkabel - Verlegen Sie das Stromkabel so, dass niemand darüber laufen muss und es nicht durch schwere Gegenstände geknickt wird. Achten Sie besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
13. Reinigung - Das Gerät sollte nur entsprechend den Empfehlungen des Herstellers gereinigt werden.
14. Nichtgebrauch - Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
15. Gehäuseöffnungen - Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät gelangen.
16. Reparatur - Das Gerät sollte zum Kundendienst gebracht werden, wenn:
    A. Stromkabel oder Netzstecker beschädigt wurden
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind oder
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war,
    D. das Gerät nicht mehr wie gewohnt bedient werden kann oder Funktionsfehler auftreten; oder
    E. das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde
17. Wartung -Die Wartung sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken SIe sich bitte auf die im Bedienungshandbuch beschriebenen Maßnahmen.
18. Das Gerät sollte von Wassertropfen und Feuchtigkeit ferngehalten werden.
19. Stellen Sie keine Gegenstände mit Wasser (wie z.B. eine Vase) auf das Gerät.
20. Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt!
21. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
22. Das Gerät sollte so an die Stromversorgung angeschlossen werden, dass der Stecker schnell mit der Hand gezogen werden kann.

Wichtige Sicherheitshinweise

1) Lesen Sie die Anleitung.

2) Befolgen Sie die Anleitung.

3) Beachten Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Anweisungen.

5) Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.

6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

7) Blockieren Sie keine Geräteöffnungen. Folgen Sie bei der Installation den Anweisungen des Herstellers.

8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (inkl. Verstärkern) auf.

9) Beachten Sie die Sicherheitsaspekte von polarisierten oder geerdeten Steckern. Ein polarisierter Stecker hat zwei Pins, einer etwas breiter als der andere. Ein Erdungsstecker hat ebenfalls zwei Pins sowie einen dritten. Dieser ist aus Sicherheitsgründen vorhanden.
Diese Hinweise gelten nur für die U.S.

10) Achten Sie darauf, dass der Netzstecker nicht beschädigt wird, besonders an den Ausgängen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass niemand über das Kabel läuft.

11) Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird.

12) Verwenden Sie nur Transportmittel (wie Wagen, Ständer, etc.), die vom Hersteller empfohlen wurden.
Seien Sie beim Einsatz eines Wagens vorsichtig, dass dieser nicht mit dem Gerät umkippt und Sie verletzt.



13) Ziehen Sie den Netzstecker während Gewitter oder wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt wird.

14) Wenden Sie sich mit allen Wartungsanliegen an Fachpersonal. Wartung ist notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z.B. der Netzstecker oder eine Buchse beschädigt ist, wenn Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, es nicht richtig funktioniert oder wenn es heruntergefallen ist.

Inhaltsverzeichnis

Bitte dieses Kapitel zuerst lesen!

Dieses Kapitel enthält Informationen über Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch sowie über besondere Merkmale und Grundlegendes zum MR-8HD.
Bitte lesen Sie dieses Kapitel, um grundlegende Funktionen und Merkmale des MR-8HD zu verstehen.

Einleitung

Danke, dass Sie sich für den Kauf des digitalen Multitrackers Fostex MR-8HD entschieden haben. Der MR-8HD ist ein digitaler Multitracker, der 8-Spur Audio-Material auf 44.1 kHz/16 Bit auf die eingebaute 3.5-Zoll Festplatte aufnimmt. Es können bis zu 4 Spuren gleichzeitig aufgenommen werden.

Der MR-8HD ist außerdem mit einem 8-Spur Digitalmixer, digitalen Effekten inkl. Delay/Reverb, Mastereffekten und Insert-Effekten (Simulationseffekte) ausgestattet. Sämtliche Prozesse von digitalen Multitrack-Aufnahmen können durchgeführt werden, einschließlich Overdubs, Track Bounce (Zusammenmischen von Spuren) und Mixdown in digitaler Qualität, ohne Verluste in der Klangqualität.

Ausstattungsmerkmale des MR-8HD

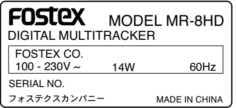
- Hochqualitative Aufnahmen auf die eingebaute leistungsstarke 3.5-Zoll Festplatte (40MB).
  Aufnahmen können auch später ohne Soundverlust bearbeitet werden.
  Es können bis zu 99 Songs aufgenommen werden.
- Über die vier analogen Eingangskanäle können bis zu 4 Spuren gleichzeitig aufgenommen werden.
  Signale der 4 Eingangskanäle ([INPUT A] bis [INPUT D]) können be mixed to the stereo buss (Pre mastering effects).
- Sie können alle 8 Spuren zu einem neuen Song zusammenmischen, der beim Bounce Prozess automatisch erstellt wird.
- Ein digitaler ASP Effekt Prozessor (Delay/Reverb) mit von Fostex neu entwickelten Algorithmen, den Sie auf den Spuren 1 bis 4 Effekte während des Track Bounce verwenden können.
  Darüberhinaus verfügt der MR-8HD über Insert Effekte für Mikrofone und Verstärkersimulationen zum Färben der Sounds.
- Ein eingebauter Mastering-Effekt für den Stereo Buss ermöglicht die Bearbeitung des Sounds während des Track-Bounces oder des Mixdowns.
- Leuchttasten ermöglichen intuitive Bedienung.
- Durch die eingebaute Phantomspeisung können Kondensatormikrophone direkt angeschlossen werden.
- Das Gerät ist mit der Rhythm Guide Funktion ausgestattet.
  Sie können globale Time Signature/Tempo Einstellungen für einen einfachen Song wählen oder eine Conductor Map für einen komplizierten Song erstellen und den Guide Klick ausgeben.
- Songdaten (auf Mono WAV-Dateien auf Spur 7 und 8), die auf dem MR-8HD gemastert wurden, können leicht in eine Stereo WAV Datei umgewandelt werden. Sie können die Datei auf einen PC exportieren und eine CD mit dem Brennprogramm Ihres Computers erstellen.
- [DIGITAL OUT] gibt digitale Signale im S/PDIF Format aus. Sie können eine digitale Kopie auf einem externen DAT oder MD Recorder machen.
- Es können ganze Spuren oder Teile von Spuren bearbeitet werden (z.B. kopieren, einfügen, bewegen, exportieren, austauschen und löschen).
- Das Gerät verfügt über einen [MIDI OUT] Anschluss. Sie können den MR-8HD mit externen MIDI Geräten (MIDI Sequencer, etc.) über MTC oder MIDI Clock synchronisieren.

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Stromversorgung

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät gemäß der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Stromversorgung angeschlossen wird. Verwenden Sie keinen anderen Netzanschluss.
- Schließen Sie den MR-8HD nicht an Stromnetze an, an denen geräuschintensive Geräte wie große Motoren oder Dimmer, oder Geräte mit hohem Stromverbrauch wie Klimaanlagen oder große Elektroheizungen angeschlossen sind.
- Wenn der MR-8HD mit einer anderen Netzspannung betrieben werden soll, fragen Sie ihren Fachhändler oder wenden Sie sich an den Fostex Kundendienst.
- Der [POWER] Schalter schaltet den Strom nicht vollständig ab. Wenn der Schalter “oben” ist, ist der MR-8HD im Standby Modus (d.h. die Stromversorgung ist nicht vollständig aus). Daher sollten Sie den Netzstecker ziehen, wenn Sie den MR-8HD einige Zeit über nicht benutzen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, benutzen Sie das Gerät bitte nicht mehr und lassen das defekte Kabel reparieren oder austauschen.

<Wichtig! >
Gerätename, Angaben über die Elektronik, Seriennummer sowie weitere informationen über den MR-8HD befinden sich auf der Geräteunterseite.



Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

- Stellen Sie den MR-8HD nicht an Orten auf, an denen
  - * extrem hohe oder niedrige Temperatur herrscht oder starke Temperaturschwankungen zu erwarten sind
  - * Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind
  - * schwankende Netzspannungen zu erwarten sind
  - * starke magnetische Störfelder (z.B. TV oder Lautsprecher) auftreten

Reparaturhinweise

- Der MR-8HD beinhaltet keine Teile, die vom Benutzer selbständig repariert werden können. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder FOSTEX.
- Werfen Sie die Originalverpackung und die innere Polsterung nicht weg. Wenn Sie den MR-8HD zur Reparatur einschiclen müssen, sollten Sie dafür den Originalkarton oder eine vergleichbare Verpackung verwenden. FOSTEX haftet nicht für Schäden, die beim Transport von oder zu der Servicewerkstatt auftreten.
- Da der MR-8HD ein Produkt für den Endkunden ist, bietet Fostex keinen Vor-Ort-Service oder Leihgeräte während Reparaturen an.

Copyrights

- Es ist gesetzlich verboten, Teile von rechtlich geschützten CDs, Filmen oder von Audiomaterial für kommerzielle Zwecke wie Sendung, Verkauf oder Verbreitung zu nutzen.

Beschädigungen

- Fostex ist für direkte oder indirekte Schäden, die durch den Gebrauch des MR-8HD versursacht wurden, nicht verantwortlich.

Hinweis bei Audiounuterbrechungen

- Bei intensiven Aufnahmen und Bearbeitungen in einem Song kann es mitunter zu Unterbrechungen des Audiosignals bei der Wiedergabe kommen. Dies liegt an einer Fragmentierung des Datenträgers und ist keine Fehlfunktion.

Hinweis zum Anschluss an Mac OS

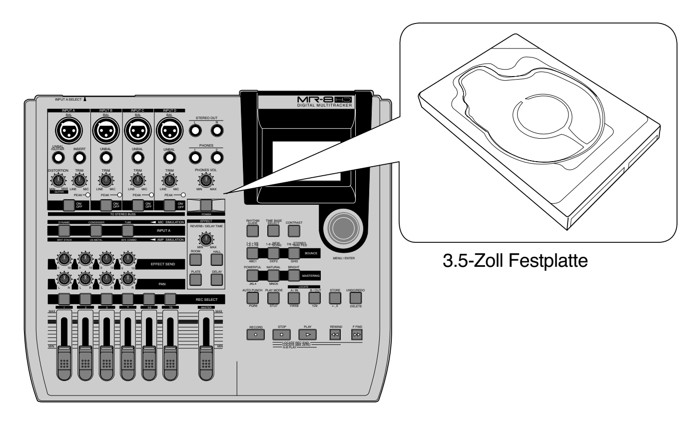
- Bevor Sie den MR-8HD an einen Mac Computer anschließen, stellen Sie sicher, dass es sich bei dem Betriebssystem um OS X handelt, da diese Version für den Betrieb des MR-8HD notwendig ist. Beim Gebrauch mit älteren OS-Versionen können Songdaten auf dem MR-8HD beschädigt werden.

Die Grundlagen des MR-8HD

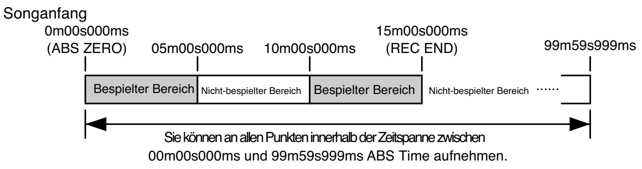
In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen des MR-8HD erklärt.

Aufnahme-Methode

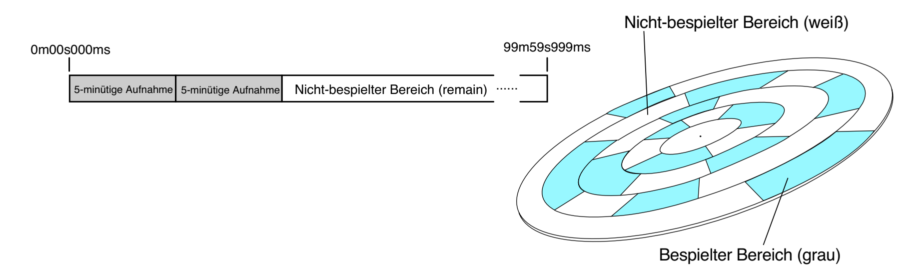
Der MR-8HD ist mit einer 3.5-Zoll Festplatte ausgestattet. Songs werden zusammen mit der ABS Time (von00m00s000ms bis 99m59s999ms) auf der Festplatte aufgenommen.



Die ABS Time zeigt die Gesamtzeit auf der Festplatte and. Die Aufnahme kann von jedem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 00m00s000ms und 99m59s999ms ABS Time begonnen werden.

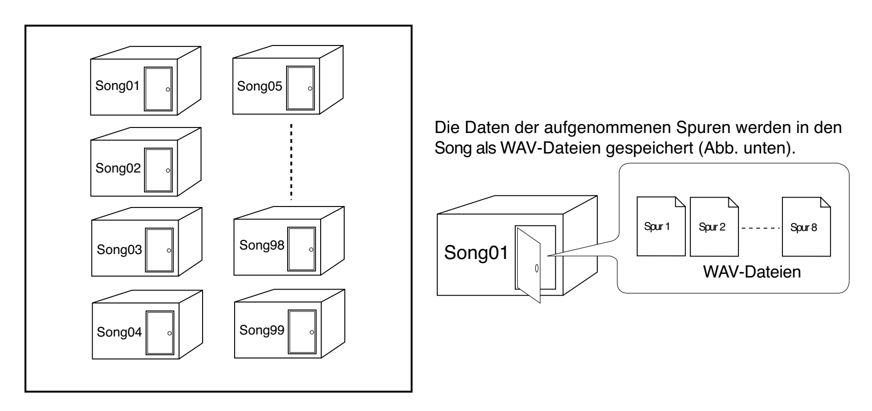


Der MR-8HD belegt keinen Speicherplatz, wenn kein Audio-Material aufgenommen wird. So kann effektiv aufgenommen werden, wobei die verfügbare Aufnahme-Zeit von der Kapazität der Festplatte abhängt.



SONG

Zum besseren Verständnis von Songs können Sie sich getrennte Boxen vorstellen (Abb. unten).
Mit dem MR-8HDkönnen Sie bis zu 99 Boxen (Songs) auf die Festplatte aufnehmen (wobei die verfügbare Aufnahmezeit der Festplatte diese Anzahl limitieren kann).



Die Songs sind unabhängig voneinander auf der Festplatte gespeichert, so dass Sie einen Song bearbeiten oder abspielen können, ohne andere Songs zu beieinflussen. Um die aufgenommenen Songs besser verwalten zu können, können sie beliebig benannt werden (siehe Seite 99).

Die Daten der aufgenommenen Spuren werden in den Song als WAV-Dateien gespeichert.
Der MR-8HD kann zwei WAV-Dateien, die auf den Spuren 7 und 8 (L und R) liegen in eine Stereodatei umwandeln (siehe Seite 90).

Die umgewandelte Stereodatei kann über die USB-Verbindung auf einen angeschlossenen PC exportiert werden, wo die Datei mit Hilfe von Musik-Software genutzt werden kann oder mit einem Brenner auf eine CD-R/RW gebrannt werden kann (siehe Seite 92).

Remain (Restaufnahmezeit auf der Festplatte)

"Remain" zeigt an, wieviel Zeit zur weiteren Aufnahme auf der eingebauten Festplatte vorhanden ist.

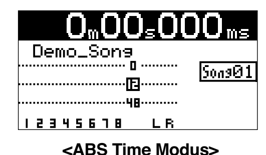
Wie bereits beschrieben stellt der MR-8HD die ABS Time von 0m00s000ms bis 99m59s999ms für jeden Song bereit, wobei die verfügbare Restzeit (Remain) von der Kapazität der verwendeten Festplatte abhängig ist. Die Restzeit wird während der Aufnahme oder während des Aufnahme-Standbys wie auf der Abbildung zu sehen angezeigt. Die verbleibende Zeit bezieht sich hierbei auf Aufnahmen einer Mono-Spur.



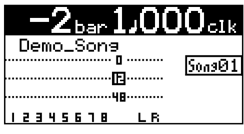
Eine Mono-Spur ist eine einzelne Spur. Um die Remain-Zeit für Aufnahmen von mehr als einer Spur zu ermitteln, dividieren Sie die angezeigte Zeit durch die Anzahl der Spuren. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Remain-Zeit um eine ungefähre Angabe handelt.

Time Base

Der Begriff Time Base bestimmt, wie die zeitlichen Position im Song angegeben wird.
Mit der [TIME BASE SELECT] Funktion kann zwischen zwei Time Base Modi gewählt werden: ABS Time und Bar/Beat Modus. Die Beispiele unten zeigen den Rekorder jeweils am Anfang eines Songs im jeweiligen Time Base Modus.



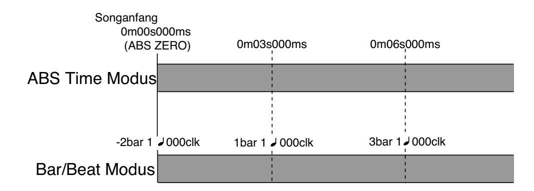
<ABS Time Modus>



<Bar/Beat Modus>

ABS Time Modus:
ABS Time steht für “Absolute Zeit”, die bei der Erstellung eines Songs an die Festplatte “geliefert” wird. Sie beginnt bei 0m00s000ms (=ABS Zero, Songanfang) und endet bei maximal 99m59s999ms.

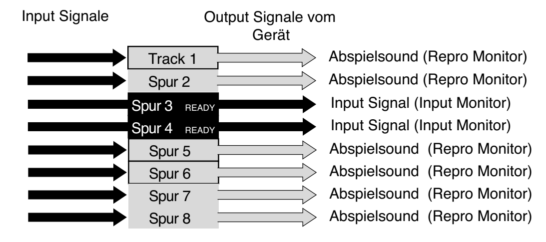
Bar/Beat modus:
Die Bar/Beat/Clock Information wird in Abhängigkeit der internen Tempo-Karte erstellt.
Die ABS Zero Position ist in der Grundeinstellung auf "bar -2/beat 1/clk 000" eingestellt ("bar offset"). Die Werte für Bar/Beat/Clock bestimmt der MR-8HD aufgrund des Offset, der Taktart und der Tempo-Karte. Der Takt kann zwischen “Takt 1” und “Takt -8” im Menümodus eingestellt werden (siehe Seite 81). Die Abbildung zeigt das Verhältnis der beiden Modi.



Input Monitor und Repro Monitor

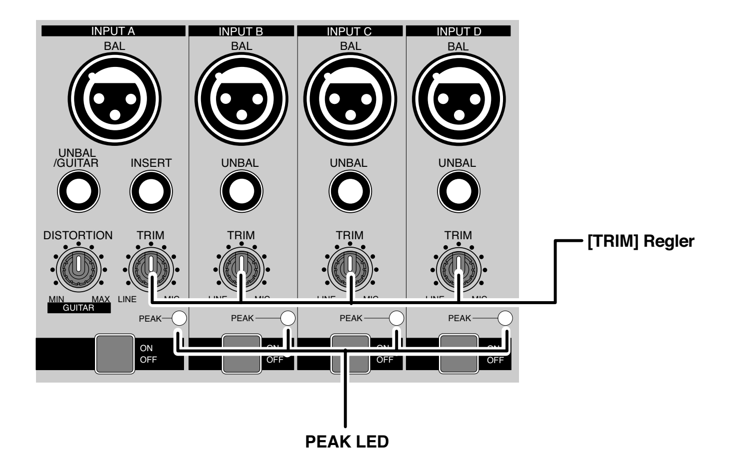
Jede MR-8HD Spur verfügt über zwei Output Modi: Repro Monitor und Input Monitor.
Im Repro Monitor Modus wird das aufgenommene Signal wiedergegeben. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Spur abspielen möchten.
Im Input Monitor Modus ist das Input-Signal (Eingangssignal), das einer Spur zugeordnet wird, der Output. Daher kann der Pegel des Input-Signals vor der Aufnahme kontrolliert werden.

Um eine MR-8HD-Spur dem Input Monitor Modus zuzuordnen, drücken Sie die entsprechende [REC SELECT] Taste, um die Spur für die Aufnahme vorzubereiten. Durch Drücken der [RECORD] Taste gelangen Sie in den "RECORD READY" Modus; oder drücken Sie gleichzeitig [RECORD] und [PLAY] um die Aufnahme zu starten.

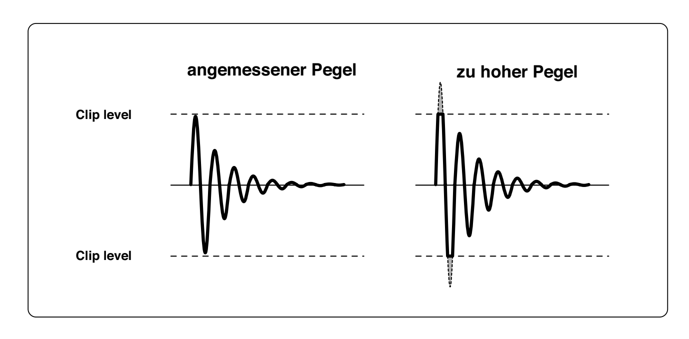


[TRIM]

Bitte achten Sie während der Aufnahme auf den MR-8HD genau auf die Einstellung der [TRIM] Regler .



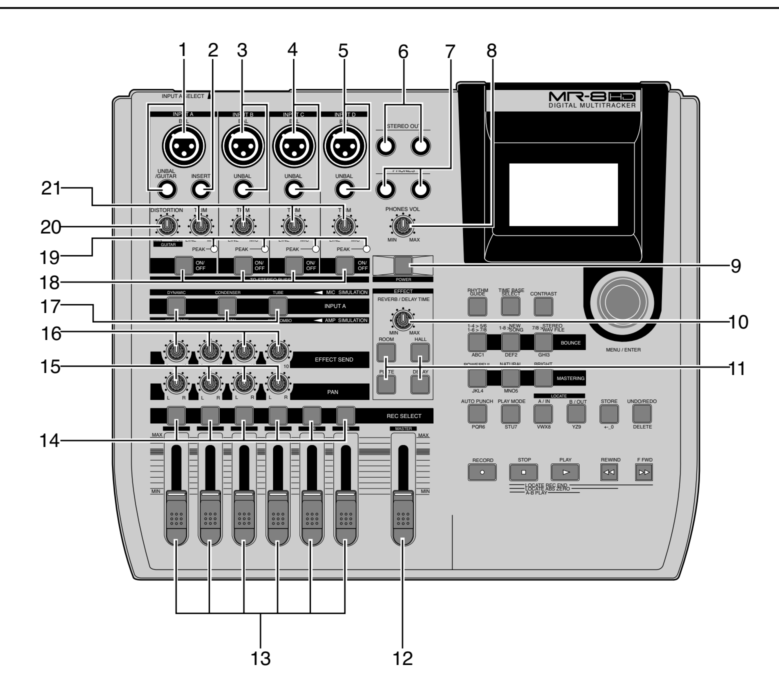
Das analoge Signal, das der jeweilige Input empfängt ([INPUT A] bis [INPUT D]) wird zum entsprechenden TRIM Regler geleitet. Der TRIM Regler kontrolliert den Pegel des Signals, das an den A/D-Wandler des MR-8HD gegeben worden ist.
Diesen Pegel können Sie durch die PEAK Anzeige kontrollieren. Die PEAK Anzeige leuchtet auf, wenn der Pegel zu hoch ist - der Aufnahmesound kann in diesem Fall verzerrt oder zu laut klingen. Diese Störung kann nachträglich nicht behoben werden. Daher stellen Sie bitte den TRIM Regler so ein, dass die PEAK Anzeige auch bei dem lautesten Input-Signal nicht aufleuchtet.



Bezeichnungen und Funktionen

In diesem Kapitel werden die Bezeichnungen und Funktionen der Regler, Tasten, Anschlüsse etc. auf der Geräteober- und rückseite des MR-8HD sowie Einzelheiten zum Display erklärt.

Oberseite 1

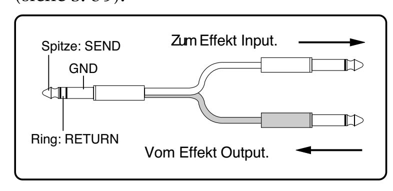


1. [INPUT A] Anschlüsse (XLR- Anschluss und Klinkenbuchse)

Es gibt sowohl einen XLR-Anschluss ([BAL] symmetrisch) als auch einen Klinkenanschluss ([UNBAL/GUITAR] - unsymmetrisch. Sie können eine Gitarre, ein Mikrofon, ein Keyboard etc. anschließen. Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR als auch an die Klinke anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang. Wenn Sie [INPUT A] verwenden, stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf der Geräterückseite entsprechend ein (siehe S. 33).

2. [INSERT] Anschluss (TRS Klinke)

Hierüber kann ein externes Effektgerät angeschlossen werden (z.B. Kompressor, Limiter, etc.) Verwenden Sie zum Anschluss an den MR-8HD ein Y-Kabel (Abb. unten) (siehe S. 59).



3. [INPUT B] Anschlüsse (XLR-Anschluss und Klinkenbuchse)

Auch hier steht eine XLR-Buchse und ein Klinkenanschluss zum Anschließen von Mikrofonen, Keyboards, etc. zur Verfügung.

Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR- als auch an die Klinke anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang(siehe S. 33).

4. [INPUT C] Anschlüsse (XLR -Anschluss und Klinkenbuchse)

An den [INPUT C] Anschluss können Sie eine Gitarre, ein Mikrofon, ein Keyboard, etc. anschließen. Dabei können Sie wieder zwischen XLR [BAL] und Klinke [UNBAL] wählen.

Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR- als auch an die Klinke anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang (siehe S. 33).

5. [INPUT D] Anschlüsse (XLR-Anschluss und Klinkenbuchse)

An den [INPUT D] Anschluss können Sie eine Gitarre, ein Mikrofon, etc. anschließen. Sie können zwischen einem symmetrischen XLR- und einem unsymmetrischen Klinkenanschluss wählen. Wenn Sie eine Quelle sowohl an den XLR- als auch an den Klinkenanschluss anschließen, hat der Klinkenanschluss Vorrang (siehe Seite 33).

6. [STEREO OUT] Klinkenbuchsen (L, R)

Diese Buchsen geben die Signale des Stereo-Busses (L, R) aus. Sie sind für den Anschluss von Monitoren oder einem Master-Rekorder vorgesehen (siehe Seiten 29 und 41).

7. [PHONES] Klinkenbuchsen (1, 2)

Zwei Klinkenbuchsen (1 und 2) für den Gebrauch von zwei Stereo-Kopfhörern am MR-8HD (siehe Seite 29).

8. [PHONES VOL] Regler

Reguliert die Kopfhörer-Lautstärke (siehe Seite 30).

9. [POWER] Schalter

Schaltet das Gerät ein oder auf Standby (siehe Seite 28). Um das Gerät auszuschalten drücken Sie den [POWER] Schalter und halten Sie ihn für einige Sekunden gedrückt.

> **<Hinweis>:** *Dieser Schalter trennt das Gerät nicht vollständig von der Stromversorgung. Wenn Sie den MR-8HD längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie daher das Netzkabel von der Stromversorgung trennen.*

10. [REVERB/DELAY TIME] Regler

Reguliert die Reverb- oder Delay-Zeit. Wenn Sie "ROOM", "HALL" oder "PLATE" als Effekt auswählen, reguliert er die Reverb-Zeit. Wenn Sie "DELAY" auswählen, reguliert er die Delay-Zeit. (siehe Seite 61.)

11. [EFFECT] Tasten

Es kann zwischen den Effekten ROOM, HALL, PLATE und DELAY gewählt werden. Die jeweils gewählte Taste leuchtet. (siehe Seite 60).

12. [MASTER] Fader

Reguliert den Pegel des Stereo (L, R) Busses (siehe Seiten 30 bis 39).

13. Kanalfader

Regulieren die Abspiel-Lautstärke der entsprechenden Spur, wobei die Fader der Spuren 5/6 und 7/8 jeweils die Stereo-Signale kontrollieren (siehe Seiten 30 bis 39).

14. [REC SELECT] Tasten

Durch diese Tasten werden die Spur(en) zur . Aufnahme gewählt. Es können bis zu vier Spuren gleichzeitig aufgenommen werden. Durch Drücken der Tasten werden die Spuren zur Aufnahme "scharf geschaltet" (5/6 u. 7/8 gleichzeitig) (siehe Seiten 35 bis 42).

15. [PAN] Regler

Kontrollieren das Panorama (links, rechts) auf den Spuren 1-4.

16. [EFFECT SEND] Regler

Regulieren die Pegel, die von den Spuren 1-4 zum internen Effekt (Reverb oder Delay) gesendet werden (s. Seite 61).

17. Auswahltasten für Insert-Effekte

Mit diesen Tasten wählen Sie den Insert-Effekt (Mikrofon- oder Amp-Simulation) für das Signal von der [INPUT A] Buchse aus. Wenn [INPUT A SELECT] auf der Geräterückseite auf "MIC/LINE" gesetzt ist, kann der Mikrofon-Effekt genutzt werden. Wenn der Schalter auf "GTR/DIST" steht, nutzten Sie den Amp-Simulationseffekt (siehe S. 58).

18. [TO STEREO BUSS ON/OFF] Tasten

Mit dieser Taste wird gewählt, ob das jeweilige Input-Signal an die Stereo-Busse L/R gesendet wird (siehe S. 72). Drücken der Taste schaltet zwischen ON/OFF. Bei ON leuchtet die Taste grün, bei OFF leuchtet sie gar nicht. Wenn das Signal einer Aufnahmespur zugeordnet ist, blinkt die Taste grün. Durch langes Drücken gelangen Sie in das Input Menü im MENU Modus. Hier können Sie die Phantomspeisung ein- oder ausschalten, das Panorama etc. einstellen (siehe Seite 128).

19. [PEAK] Anzeigen

Die Anzeigen leuchten, wenn das Signal übersteuert ist (siehe Seite 15). Sie sollten dann die Vorverstärkung des Signals mit dem [TRIM] Regler einstellen, so dass die [PEAK] Anzeige nicht mehr leuchtet.

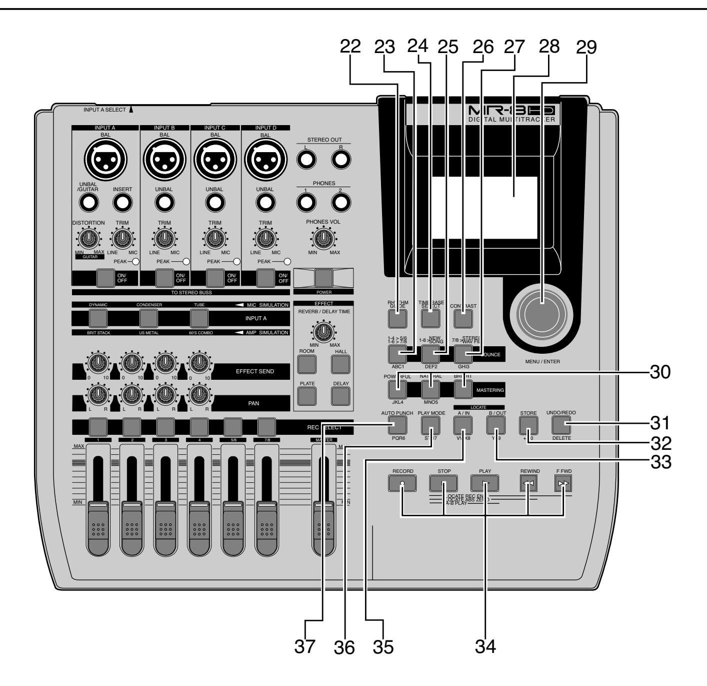
20. [DISTORTION] Regler

Reguliert den Umfang des Verzerr-Effekts für eine Gitarre, die an die [Bal] oder die [UNBAL/GUITAR] Buchse des [INPUT A] Kanals angeschlossen ist.
Dieser Regler ist nur aktiv, wenn der [INPUT A SEL] Schalter auf "GTR/DIST" steht (siehe Seiten 35 bis 40).

21. [TRIM] Regler

Regulieren den Gain des Eingangssignals des jeweiligen Input-Kanals (siehe Seite 15, und 35 bis 40).

Oberseite 2



22. [RHYTHM GUIDE] Taste

Schaltet die Rhythm Guide Funktion ein/aus (siehe S. 76). Durch langes Drücken der Taste gelangen Sie in das Rhythm Guide Menü, in dem Sie die Rhythm Guide Parameter einstellen können (siehe Seite 76).

23. [BOUNCE 1-4>5/6, 1-6>7/8] /ABC1 Taste

Wählt den Bounce Modus aus (siehe S. 63). Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen A, B, C, a, b, c und 1 eingegeben (siehe Seiten 32 und 99).

24. [TIME BASE SEL] Taste

Mit dieser Taste wird die Time Base ausgewählt (siehe S. 24). Drücken der Taste wechselt zwischen “Zeit” und "Takt/Zählzeit".

25. [BOUNCE 1-8>NEW SONG]/ DEF2 Taste

Wählt den Bounce Modus aus (siehe S. 63). Im Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen D, E, F, d, e, f und 2 eingegeben (siehe Seiten 32 und 99).

26. [CONTRAST] Taste

Wenn das [MENU/ENTER] Rad gedreht wird, während diese Taste gedrückt wird, kann Display Kontrast eingestellt werden (siehe S. 24).

27. [7/8 > STEREO WAV FILE] /GHI3 Taste

Mit dieser Taste werden Mono WAV-Dateien auf den Spuren 7/8 in eine Stereo WAV-Datei umgewandelt (siehe Seite 90).
Sie können die Stereo WAV-Datei auf Ihren PC über den USB-Anschluss exportieren (siehe Seite 92).
m Menü-Modus werden mit dieser Taste die Zeichen G, H, I, g, h, i und 3 eingegeben (siehe Seiten 32 und 99).

28. LCD Display

Das 132 x 64 dot LCD Display zeigt verschiedene Informationen an (siehe Seite 23).

29. [MENU/ENTER] Dreh-/Knopf Rad

Durch Drücken des Rades gelangen Sie in den Menü-Modus, wo Sie durch Drehen Elemente oder Werte wählen können. Nochmaliges Drücken bestätigt die Auswahl/Einstellung.

30. [MASTERING (POWERFUL/NATURAL/ BRIGHT] Tasten

Die Mastering-Tasten können während des Track Bounce oder auch während des Mix-downs betätigt werden. Durch Drücken der entsprechenden Taste wird zwischen drei Effektarten gewählt werden (siehe Seite 62). Im Menümodus wird die [POWERFUL] zur Eingabe der Zeichen J, K, L, j, k, l und 4 verwendet, während die [NATURAL] Taste zur Eingabe von M, N, O, m, n, o und 5 verwendet wird (siehe Seiten 32 und 99).

31. [UNDO/REDO]/[DELETE] Taste

“Undo” und “Redo” von Aufnahme- und Bearbeitungsschritten (siehe S. 36, 38, 40). Durch Drücken wird zwischen “Undo” und “Redo” gewechselt. Im Menümodus werden mit dieser Taste Zeichen gelöscht (siehe Seiten 32 und 99).

32. [STORE]/+-_0 Taste

Speichert die aktuelle Rekorder-Position (Zeitdaten) als LOCATE A/IN oder LOCATE B/OUT Punkt (siehe Seiten 49 und 54).
Im Menümodus werden mit dieser Taste die Zeichen +, -, _ und 0 eingegeben (siehe Seiten 32 und 99).

33. [LOCATE B/OUT]/GHI3 Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, während die [STORE] Taste betätigt wird, speichert das Gerät den LOCATE B Punkt (siehe Seiten 49 und 54). Im Menümodus werden mit dieser Taste die Zeichen G, H, I und 3 (siehe Seiten 32 und 99).

34. Transport-Tasten

[PLAY] Taste

Drücken dieser Taste startet das Abspielen. Durch gleichzeitiges Drücken der [RECORD] Taste wird die Aufnahme der scharf geschalteten Spur(en) gestartet.
Durch Drücken während der Aufnahme wird diese beendet.

[STOP] Taste

Beendet den Wiedergabe/Aufnahmevorgang. Durch zeitgleiches Drücken der [PLAY], [REWIND] oder [F FWD]Taste, während die [STOP] Taste gedrückt ist, kann eine bestimmte Stelle in einem Song lokalisiert werden:

• [STOP] + [PLAY] (A-B PLAY)
Die Aufnahme zwischen LOCATE A und LOCATE B Punkt wird abgespielt (siehe S. 44).

• [STOP] + [REWIND] (LOCATE ABS ZERO)
Lokalisiert den Anfang (ABS ZERO) des Songs (siehe Seite 48).

• [STOP] + [F FWD] (LOCATE REC END)
Lokalisiert das Ende (REC END) des Songs (siehe Seite 48).

[RECORD] Taste

Durch Drücken der [PLAY] Taste, während die [RECORD] Taste gedrückt ist, wird die Aufnahme auf den scharf geschalteten Spuren gestartet. Wenn die [RECORD] Taste gedrückt wird, während eine/mehrere Spur(en) scharf geschaltet ist/sind, können die Input-Signale der Spuren kontrolliert werden (siehe Seiten 35 bis 40).

[F FWD] Taste

Zum schnellen Vorspulen.
Während der Wiedergabe spult das Gerät in 3-facher Geschwindigkeit vor (siehe S.44). Während die [STOP] Taste gedrückt ist, wird das Aufnahmeende (REC END) des Songs lokalisiert (siehe Seite 48).

[REWIND] Taste

Zum Zurückspulen.
Während der Wiedergabe spult das Gerät in 3-facher Geschwindigkeit zurück (siehe S. 44). Während die [STOP] Taste gedrückt ist, wird der Anfang der Aufnahme (ABS ZERO) des Songs lokalisiert (siehe Seite 48).
Mit dieser Taste können Sie außerdem auf vorherige Menüebenen im Menümodus gelangen.

35. [LOCATE A/IN]/VWX8 Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, während die [STORE] Taste betätigt wird, speichert das Gerät den LOCATE A Punkt (siehe Seiten 49 und 54). Im Menümodus wird diese Taste zur Eingabe der Zeichen V, W, X, v, w, x und 8 verwendet (siehe Seiten 32 und 99).

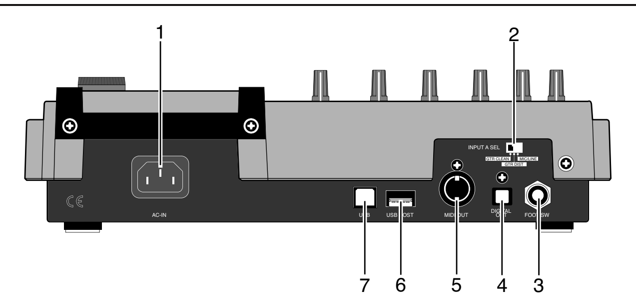
36. [PLAY MODE]/STU7 Taste

Wählt einen Abspielmodus aus. Es kann zwischen normal, Auto Play, Auto Return und Loop gewählt werden (siehe S. 45).
Im Menümodus wird diese Taste zur Eingabe der Zeichen S, T, U, s, t, u und 7 verwendet (siehe Seiten 32 und 99).

37. [AUTO PUNCH]/PQR6 Eingabetasten

Schaltet den Auto-Punchmodus ein-, bzw. ausgeschaltet (siehe Seite 55).
Im Menümodus wird diese Taste zur Eingabe der Zeichen P, Q, R, p, q, r und 6 verwendet (siehe Seiten 32 und 99).

Rückseite



1. [AC IN] Anschluss

An diese Buchse wird das beigefügte Netzkabel angeschlossen (siehe S. 28).

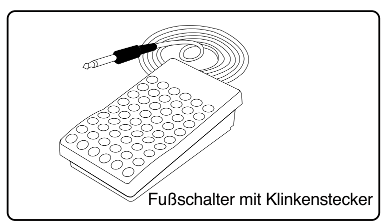
2. [INPUT A SELECT] Schalter

Muss gemäß der jeweilig angeschlossenen Geräte des [INPUT A] Kanals eingestellt werden (siehe Seite 33).

MIC/LINE	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Wählen Sie diese Position, wenn ein Mikrofon oder ein Gerät mit Line-Pegel angeschlossen ist.
GTR DIST	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Mit dem [TRIM] und [DISTORTION] Regler können Lautstärke und Verzerrung eingestellt werden. Der Amp-Insert Effekt steht ebenfalls zur Verfügung.
GTR CLEAN	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Klinkenanschluss verwendet werden. Mit dem [TRIM] Regler kann die Lautstärke eingestellt werden. Der Amp-InsertEffekt steht ebenfalls zur Verfügung.

3. [FOOT SW] Buchse (TRS Klinke)

Wird zum Anschluss eines Fußschalters mit Klinkenstecker verwendet (siehe S. 53).



Fußschalter mit Klinkenstecker

4. [DIGITAL OUT] Anschluss (Toslink optical connector)

Anschluss für digitale Peripheriegerätes über ein optisches Kabel (siehe Seite 42).

<Hinweis>: *Beim Öffnen der Verpackung befindet sich ein Schutzstecker in der [DIGITAL OUT] Buchse. Entfernen Sie den Schutzstecker, wenn Sie den Anschluss benutzen.*

Wenn der Anschluss nicht in Gebrauch ist, lassen Sie den Schutz in der Buchse.

Wenn Sie ein digitales Gerät mit einem Coaxialkabel (z.B. RCA Pin) anschließen wollen, verwenden Sie den Fostex COP-1/96k Coaxial-Optical Converter (Abb. rechts)



Model COP-1/96k

Verwenden Sie ein optisches Kabel mit Toslink-Stecker an beiden Enden.

5. [MIDI OUT] Buchse (DIN 5-pin Anschluss)

zum Anschluss eines externen MIDI Geräts über dessen MIDI IN Anschluss (z.B. eines MIDI Sequencers) (siehe Seite 86).

6. [USB HOST] Anschluss (USB A)

Für weitere Erweiterung vorgesehen.

<Achtung>: *Schließen Sie Ihren PC nicht an den [USB HOST] Anschluss an.*

7. [USB] Anschluss (USB B)

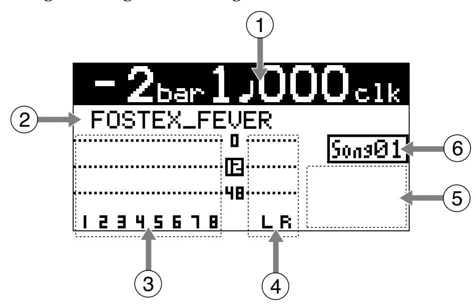
Für den Anschluss eines PCs über ein Standard USB Kabel für den Austausch von Song-Dateien zwischen MR-8HD und PC (siehe S. 92).

LCD Display / Anzeige

Im folgenden werden Details zur LCD Anzeige sowie deren Inhalte und Vorgänge beschrieben.

Basis-Anzeige

Nach dem Einschalten wird zunächst der Lade-Status des MR-8HD angezeigt. Darauf folgt die Basis-Anzeige, die wie unten abgebildet aussieht. In diesem Zustand ist der zuletzt geladene Song (bzw. der Demo-Song, wenn Sie den MR-8HD zum ersten Mal starten) geladen und der Zähler befindet sich am Anfang dieses Songs. Die Basis-Anzeige versorgt Sie mit folgenden Informationen:



1. Zähleranzeige

Hier wird die aktuelle Position des Zählers im ausgewählten Modus (ABS - absolute Zeit, Bar/Beat - Takt/Zählzeit) angezeigt. Der Grundzustand ist Bar/Beat. Durch drücken der [TIME BASE SELECT] Taste können Sie zwischen den Modi umschalten. Spielt das Gerät, spult vor oder zurück etc., wird das entsprechende Zeichen ebenfalls hier angezeigt. Ist die Festplatte aktiv, leuchtet "ACC" auf.

2. Zeichenanzeige

Normalerweise wird hier der Name des aktuell geladenen Songs angezeigt (bis zu 16 Zeichen können gleichzeitig angezeigt werden.) Darüber hinaus werden hier auch folgende Informationen angezeigt:

- Der Name der Operation, die gerade ausgeführt wird (z.B. "BOUNCE 1-6->7/8").
- Eine (nicht ganz ernstgemeinte) Warnmeldung
- Die "Remain" Restzeitanzeige, wenn mindeseine Spur "scharf" geschaltet ist (d.h mindestens eine [REC SELECT] Taste ist aktiv).



Die Restzeit zeigt an, wieviel lange man noch Audio-Daten auf eine Mono-Spur aufzeichnen kann, bis die Festplatte voll ist.

3. Kanalpegel-Anzeige

Hier werden die Aufnahme- oder Abspielpegel der Spuren 1 bis 8 angezeigt. Schaltet man eine Spur scharf, wird aus der Spurnummer ein Buchstabe zur Anzeige des Kanals (entweder A, B, C oder D).

4. Stereo Buss (L und R) Pegel-Anzeige

Während der Aufnahme oder der Wiedergabe wird der Output-Pegel des L/R Stereo Busses angezeigt.

5. Song Status Anzeige

Wenn die entsprechenden Modi aktiviert sind, leuchten folgende Zeichen zum Songstatus:

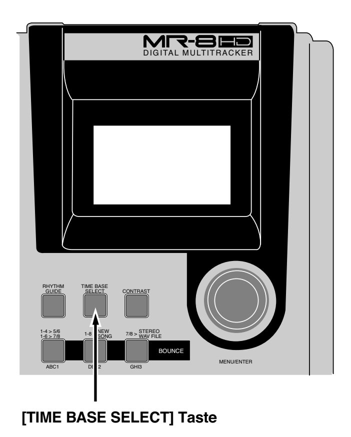
INPUT MONI	Mind. eine Spur befindet sich im Input Monitor Modus (siehe Seiten 36, 38 und 40).
AUTO PUNCH	Der Auto Punch Modus ist aktiv (siehe Seite 55).
AUTO RTN	Der Auto Return Modus ist aktiv (siehe Seite 45).
LOOP	Der Loop Modus ist aktiv (siehe Seite 45).
AUTO ▶	Der Auto Play Modus ist aktiv (siehe Seite 45).

6. Songnummer-Anzeige

Die Nummer des geladenen Songs wird angezeigt. Zeichen leuchtet, wenn die Phantomspeisung eingeschaltet ist.

Time Base Modus auswählen

Wenn auf dem Display die Basisanzeige erscheint, kann mit der [TIME BASE SELECT] Taste der Time Base Modus ausgewählt werden: Zur Auswahl stehen ABS und Bar/Beat.



[TIME BASE SELECT] Taste

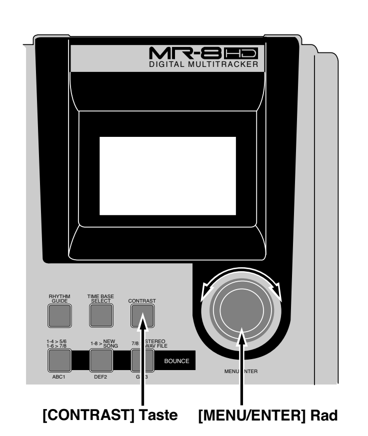


Beispiel für Bar/Beat Anzeige

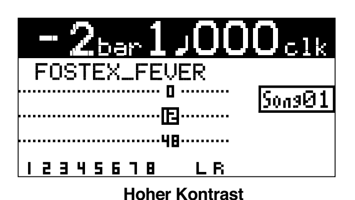
Beispiel für ABS Anzeige

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast mit dem [MENU/ENTER] Rad einstellen. Dabei muss gleichzeitig die [CONTRAST] Taste gedrückt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Kontrast, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert ihn.



[CONTRAST] Taste [MENU/ENTER] Rad

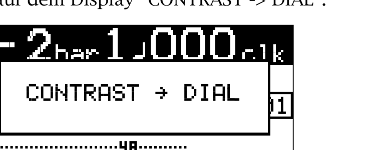


Hoher Kontrast



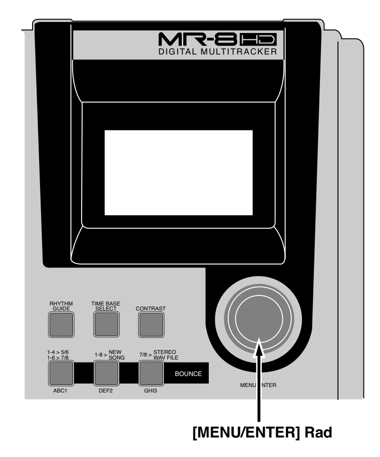
Geringer Kontrast

Wenn die [CONTRAST] Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Display "CONTRAST -> DIAL".

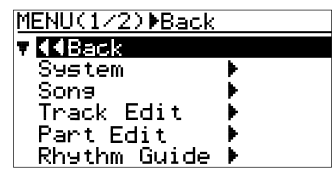



MENU Anzeige

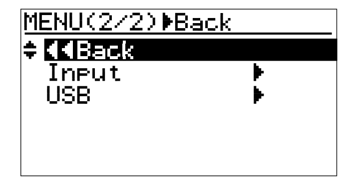
Durch Drücken des [MENU/ENTER] Rades gelangen Sie in den Menü Modus. Auf em Display erscheint die Menü-Anzeige.
Im Menü Modus können Sie über die entsprechenden Menüpunkte Einstellungen oder Bearbeitungen vornehmen. Das Hauptmenü hat zwei Seiten, die Sie mit dem [MENU/ENTER] Rad anwählen können.



[MENU/ENTER] Rad



Erste Seite



Zweite Seite

Warnmeldungen

Wenn ein Problem oder Fehler während des Betriebs des MR-8HD auftaucht, erscheint auf dem Display eine entsprechende Warnmeldung. Die Meldungen werden angezeigt, bis das [MENU/ENTER] Rad gedrückt wird. Neben den unten stehenden existieren auch weniger ernsthafte Meldungen.

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen einen geschützten Song zu löschen.

```
Warning
Can't Delete
   Protected Song
Press ENTER key
```

Diese Meldung wird angezeigt, wenn nicht mehr genügend Speicherplatz zur Aufnahme auf der Festplatte vorhanden ist.

```
Warning
HDD Full
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler oder Problem mit der Festplatte auftaucht.

```
Warning
HDD Error
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen einen geschützten Song zu bearbeiten oder zu überspielen.

```
Warning
This Song is
       Protected
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn Sie eine Spur bearbeiten wollen, aber nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, um den Schritt rückgängig zu machen.

```
Warning
HDD Full
Can't Undo
Press ENTER key
```

Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen einen neuen Song zu erstellen, obwohl bereits 99 Songs auf der Festplatte gespeichert sind.

```
Warning
Too Many Songs
Press ENTER key
```

Hauptfunktionen

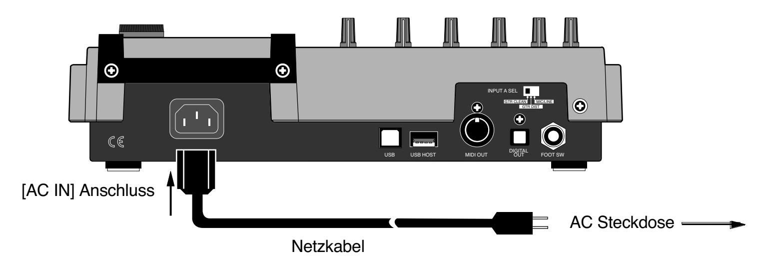
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Stromversorgung, zum An- und Ausschalten, zum Demo-Song, zur Wiedergabe etc. sowie Grundlagen für Multitrack-Aufnahmen.
Wenn Sie zum ersten Mal einen Multitracker bedienen, lesen Sie zunächst dieses Kapitel sorgfältig, um die Hauptfunktionen des MR-8HD kennenzulernen und erst anschließend die Informationen zu den erweiterten Funktionen.

Stromversorgung

Der MR-8HD wird mit AC-Strom betrieben. Bevor Sie den MR-8HD einschalten, muss das Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen werden..

Netzanschluss

Schließen Sie das Netzkabel an den [AC IN] Anschluss auf der Rückseite des MR-8HD und an das Stromnetz an. Der MR-8HD schaltet in den Standbymodus, wenn das Netzkabel angeschlossen ist.



Über den Standbymodus

Das Gerät ist im Standbymodus, wenn es mit dem Stromnetz verbunden ist, der [POWER] Schalter aber auf OFF steht. Das Gerät verbraucht im Standbymodus eine geringe Menge an Strom. Dies wird durch langsames Blinken des [POWER] Schalters angezeigt.

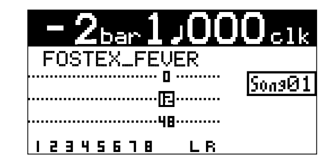
<Hinweis>: *Wenn Sie den MR-8HD für längere Zeit nicht benutzen, empfehlen wir, den Netzstecker zu ziehen.*

Gerät einschalten

Mit dem [POWER] Schalter (siehe Pfeil unten) können Sie den MR-8HD ein- und ausschalten.
Um das Gerät einzuschalten, halten Sie den [POWER] Schalter für einige Sekunden gedrückt.



Wenn Sie den [POWER] Schalter zum ersten Mal drücken, fährt der MR-8HD hoch. Auf dem Display erscheint nach einiger Zeit die unten abgebildete Anzeige.
Dies bedeutet, dass der Demo-Song geladen ist und der Zähler sich am Anfang des Songs "FOSTEX_FEVER" befindet (ABS 0).



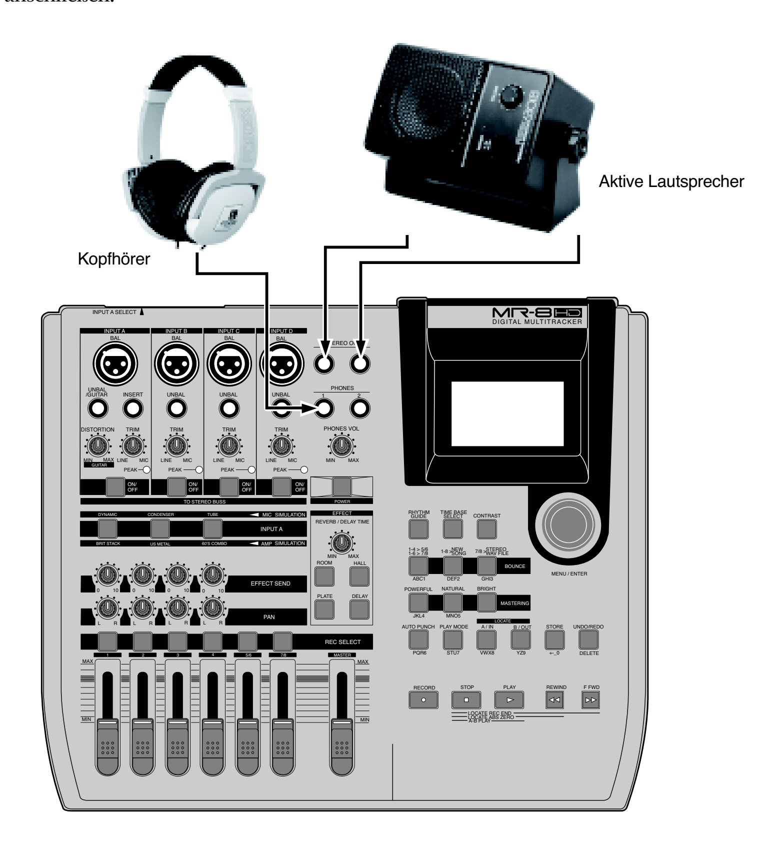
Um den Song abzuspielen, befolgen Sie die Instruktionen auf der nächsten Seite.

Anhören des Demo-Songs

Es befindet sich ein Demo-Song auf der Festplatte jedes neuen MR-8HD.
Hören Sie sich den Song über Kopfhörer (oder aktive Lautsprecher) an, bevor Sie mit einer eigenen Aufnahme beginnen.

Kopfhörer oder aktive Lautsprecher anschließen

Schließen Sie Kopfhörer an eine der beiden [PHONES] Klinkenbuchsen des MR-8HD an.
Wenn Sie aktive Lautsprecher verwenden, können Sie sie über die [STEREO OUT] Buchsen des MR-8HD anschließen.

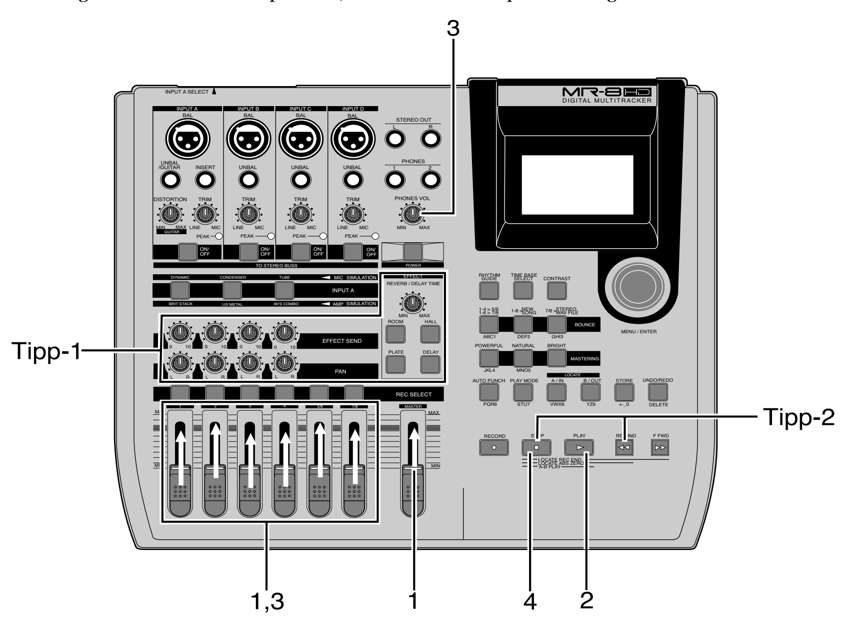


<Hinweis>: *Sie können einen 1/4" Klinkenstecker in die [STEREO OUT] L oder R Buchse stecken.*

<Hinweis>: *Wenn Sie aktive Lautsprecher anschließen, drehen Sie die Lautstärke der Boxen ganz herunter, bevor Sie den MR-8HD und die Lautsprecher einschalten.*

Demo-Song abspielen

Der Demo-Song dauert ca. eine Minute und ist auf alle 8 Spuren aufgenommen. Befolgen Sie die Anweisungen unten, um den Demo-Song abzuspielen. Im Folgenden wird angenommen, dass der MR-8HD eingeschaltet ist und Kopfhörer, bzw. aktive Lautsprecher angeschlossen sind.



1) Stellen Sie den [MASTER] Fader auf “≡”. Ziehen Sie die Kanalfader nach unten.

2) Drücken Sie die [PLAY] Taste um die Wiedergabe zu starten.

3) Stellen Sie die Kanalfader (1 - 8) nach und nach ein, um den Wiedergabepegel anzupassen.
Drehen Sie den Knopf [PHONES VOL], um den Kopfhörerpegel einzustellen. (Wenn Sie aktive Lautsprecher verwenden, stellen Sie den Pegel an den Boxen selbst ein.)

<Tipp-1>: Mit diesen Reglern können Sie das Panorama der Kanäle 1 bis 4 einstellen sowie interne Effekte wählen (Reverb/ Delay) (siehe Seite 60).

4) Drücken Sie am Ende des Demo-Songs die [STOP] Taste um den Zähler anzuhalten.

<Tipp-2>: Um den Song nochmals abzuspielen:
Wenn der Zähler nach dem Song angehalten wurde, drücken Sie die [REWIND] Taste und halten die [STOP] Taste gedrückt. Der Zähler springt sofort zurück zum Anfang des Demo-Songs (siehe Seite 48).
Mit der [PLAY] Taste spielen Sie den Demo-Song ein weiteres Mal ab.

<Hinweis>: Der Demo-Song ist geschützt. Sie *können ihn weder überspielen noch löschen. Es kann also an dieser Stelle nicht aufgenommen werden. Wenn Sie eine neue Aufnahme starten und den Demo-Song behalten möchten, sehen Sie das Kapitel “Einen Song erstellen” auf der nächsten Seite. Wenn Sie den Demo-Song nicht behalten möchten, wählen Sie zwischen:*

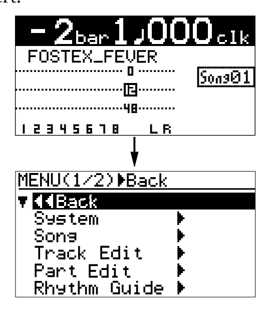
(1) Schreibschutz aufheben (siehe Seite 101).
Starten Sie eine Aufnahme (Überschreiben vom Anfang des Demo-Songs, oder löschen Sie den Demo-Song von der Festplatte. Wenn Sie ihn löschen (siehe nächste Seite), erstellen Sie einen neuen Song und nehmen auf den neuen Song auf.

(2) Festplatte formatieren (siehe Seite 124) und aufnehmen.
nach dem Formatieren der Festplatte wird automatisch ein neuer Song erstellt, so dass sie anschließend gleich mit der Aufnahme beginnen können.

Einen Song erstellen

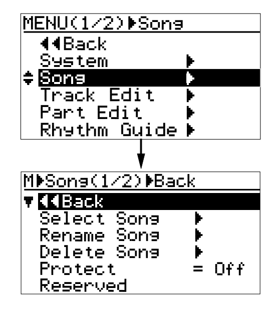
In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie einen Song für die Aufnahme auf der Festplatte erstellen, ohne den Demo-Song zu löschen. Im Folgenden wird angenommen, dass sich der MR-8HD am Anfang (ABS ZERO) des Demo-Songs befindet.

1) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.

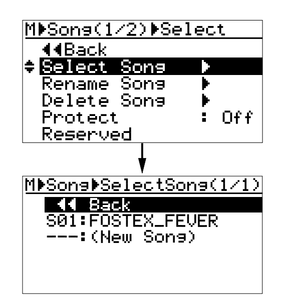


***<Hinweis>:** Wenn Sie "<< Back" wählen und das [MENU/ENTER] Rad drücken, erscheint die vorherige Seite. Sie können zur vorherigen Seite auch zurückkehren, indem Sie die [REWIND] Taste drücken..*

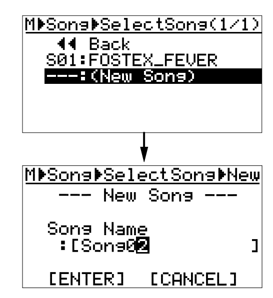
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Song Menüs, "<< Back" ist zunächste markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Select Song" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Song Menüs. Eine Liste der Songnummern und -namen, die sich auf der Festplatte befinden erscheint. Zunächst ist nur der Demo Song vorhanden, es erscheint "S01: FOSTEX_FEVER" und "---:(New Song)". "---:(New Song)" wird zur Erstellung eines neuen Songs verwendet.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "- - -:(New Song)" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Nun kann ein neuer Songname eingegeben werden. Das letzte Zeichen des Standard-Songnamens blinkt (im Beispiel unten blinkt "2" von "Song02").



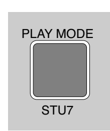
5) Geben Sie den gewünschten Songnamen ein.
Verwenden Sie die Tasten zur Zeicheneingabe, um den Namen einzugeben.
Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor zu bewegen. Verwenden Sie die [UNDO/REDO/DELETE] Taste, um ein Zeichen zu löschen. Wenn das letzte Zeichen blinkt, können Sie durch wiederholtes Drücken der [UNDO/REDO/DELETE] Taste alle Zeichen des Songnamens löschen. Es können bis zu 16 Zeichen für einen Songnamen eingeben.

Siehe <Zeicheneingabe> auf der nächsten Seite, um den Songnamen "My_Song" einzugeben.

***<Hinweis>:** Der Standard-Songname kann auch beibehalten werden. Sie können den Songnamen auch nach der Erstellung mit "Rename Song" (Song umbenennen) im Songmenü ändern(siehe Seite 99).*

<Zeicheneingabe>

<Tasten zur Zeicheneingabe>



Einige Tasten auf der Oberseite des MR-8HD dienen zur Zeicheneingabe Im Menümodus. Die [PLAY MODE] Taste (links) werden z.B. die Zeichen S, T, U, s, t, u und 7 eingegeben. Mit jedem Drücken der Taste erscheint das jeweils nächste Zeichen, das der Taste zugeordnet ist.

<Eingabebeispiel>

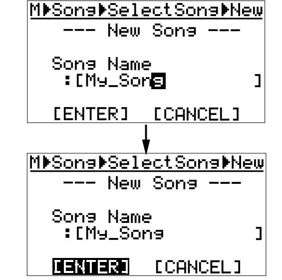
Das folgende Beispiel zeigt, wie “My_Song” als Songname eingegeben wird.

1. **[NATURAL] Taste, um "M" einzugeben.**
2. **[LOCATE B/OUT] Taste, um "y" einzugeben.**
3. **[STORE] Taste, um "_" einzugeben.**
4. **[PLAY MODE] Taste, um "S" einzugeben.**
5. **[NATURAL] Taste, um "o" einzugeben.**
6. **[MENU/ENTER] Rad drehen, um den Cursor nach rechts zu bewegen.**
7. **[NATURAL] Taste, um "n" einzugeben.**
8. **[7/8>STEREO WAV FILE] Taste, um "g" einzugeben.**

<Hinweis zur Cursor-Bewegung>
Wenn Sie ein Zeichen eingeben, das auf einer anderen Taste als das vorherige liegt, bewegt sich der Cursor automatisch nach rechts. Wenn zwei aufeinanderfolgende Zeichen der gleichen Taste zugeordnet sind, drehen Sie das[MENU/ENTER] Rad, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

6) Drücken Sie nach der Eingabe das [MENU/ ENTER] Rad.

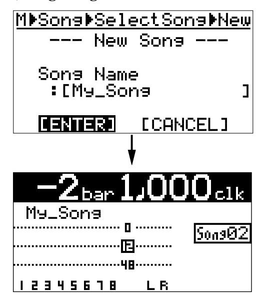
Der Cursor springt auf “[ENTER]” unten in der Anzeige.



<Hinweis>: *Wenn Sie das Erstellen eines Songs abbrechen möchten, drehen Sie das [MENU/ ENTER] Rad, um den Cursor auf "[CANCEL]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.*

7) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während “[ENTER]” blinkt.

Auf dem Display erscheint nun die Basisanzeige des neu erstellten Songs (My_Song).
Wie im Beispiel unten erklärt, werden der Songname (My_Song) und die Songnummer (Song02) angezeigt.

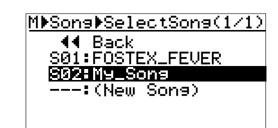


Durch dieses Vorgehen wird ein neuer Song ohne Audio-Material erstellt.

Es ist ratsam, mehrere Songs vor der Aufnahme zu erstellen.

Nach der Erstellung von Songs vor der Aufnahme, schließen Sie die Aufnahmequelle an den MR-8HD an (siehe fol-gende Seite) und beginnen Sie mit der Aufnahme.

<Hinweis>: *Wenn ein Song gemäß den Schritten1 bis 3 erstellt wurde, erscheint die Anzeige zur Songauswahl auf dem Display. Nun kann ein Song der Liste geladen oder ein neuer Song erstellt werden.*
Wenn Sie z.B. durch Drehen des [MENU/ ENTER] Rades “S01: FOSTEX_FEVER” marmarkieren, können Sie durch Drücken des Rades den Demo-Song laden.

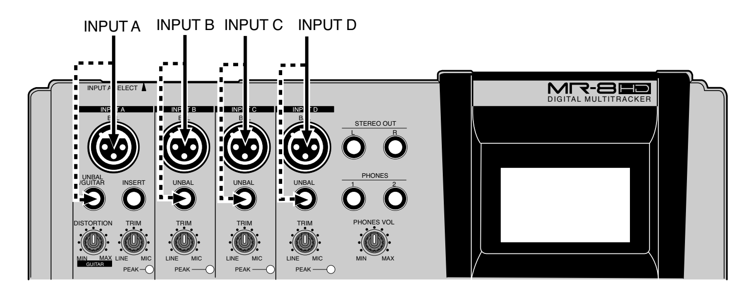


Lesen Sie das Kapitel "Song Management" auf Seite 97 für Details zur Songauswahl.

Anschlüsse

Eingangskanäle

Der MR-8HD verfügt über vier Eingangskanäle: [INPUT A], [INPUT B], [INPUT C] und [INPUT D]. Jeder Kanal hat je einen XLR und einen 1/4" Klinkenanschluss.

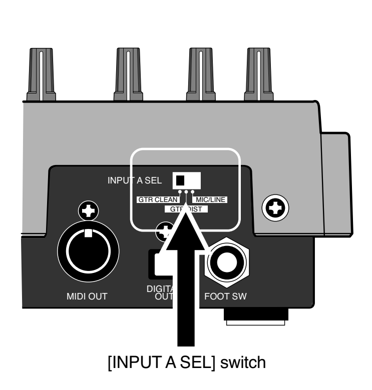


Eingangskanal	Anschlüsse	Anschließbare Stecker
INPUT A INPUT B INPUT C INPUT D	Sowohl die XLR (symm.) Buchse als auch die Klinkenbuchse(un- symm.) kann verwendet werden. Wenn beide Anschlüsse belegt sind, ist die Klinkenbuchse aktiv.	XLR-3-12C Klinkenstecker

- Wenn Sie den [INPUT A] Kanal verwenden, müssen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf der Geräterückseite entsprechend einstellen.
- Wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, wählen Sie den XLR Anschluss. Der MR-8HD verfügt über eine Phantomspeisung (siehe Seite 128).

INPUT A SEL Schalter

Wenn Sie den [INPUT A] Kanal benutzen, müssen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf der Geräterückseite entsprechend einstellen.



[INPUT A SEL] switch

Position	Beschreibung
"MIC/LINE" Position	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Anschluss verwendet werden. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Mikrofon oder ein Line Level Gerät anschließen.
"GTR DIST" Position	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Anschluss verwendet werden. Die EIngangslautstärke und die Verzerrung können mit dem [TRIM] und [DISTORTION] Regler angepasst werden. Sie können auch den internen Effekt verwenden.
"GTR CLEAN" Position	Es können der [BAL] XLR und der [UNBAL/GUITAR] Anschluss verwendet werden. Die EIngangslautstärke kann mit dem [TRIM] Regler ange-. passt werden. Sie können auch den Amp-Simulationseffekt verwenden.

Aufnahme auf verschiedene Spuren und verfügbare Eingangskanäle

Im Folgenden wird die Aufnahme auf verschiedene Spuren und Eingangskanäle erklärt.

Aufnahme auf eine Einzelspur	
1	Spur 1
2	Spur 2
3	Spur 3
4	Spur 4

Nur [INPUT A] ist verfügbar.
Sie können lediglich das Signal des [INPUT A] Kanals auf die ausgewählte Spur aufnehmen. Die anderen Eingangskanäle stehen nicht zur Verfügung.

Gleichzeitige Aufnahme auf 3 Spuren	
1 2 3	Spuren 1, 2 und 3
1 2 4	Spuren 1, 2 und 4
1 3 4	Spuren 1, 3 und 4
1 5/6	Spuren 1, 5 und 6
1 7/8	Spuren 1, 7 und 8
2 3 4	Spuren 2, 3 und 4
2 5/6	Spuren 2, 5 und 6
2 7/8	Spuren 2, 7 und 8
3 5/6	Spuren 3, 5 und 6
3 7/8	Spuren 3, 7 und 8
4 5/6	Spuren 4, 5 und 6
4 7/8	Spuren4, 7 und 8

[INPUT A], [INPUT B] und [INPUT C] sind verfügbar.
Das Signal von [INPUT A] Kanal wird der Spur mit der niedrigsten Zahl zugeordnet, das [INPUT B] Signal der Spur mit der zweitkleinsten Zahl und das [INPUT C] Signal der Spur mit der höchsten Zahl.

<Beispiel zur Spurenzuordnung>

Wenn Sie auf die Spuren 2, 4, 7 und 8, aufnehmen, werden die Eingangskanäle folgendermaßen den Spuren zugeordnet:

INPUT A -> Spur 2
INPUT B -> Spur 4
INPUT C -> Spur 7
INPUT D -> Spur 8

Gleichzeitige Aufnahme auf 2 Spuren	
1 2	Spuren 1 und 2
3 4	Spuren 3 und 4
5/6	Spuren 5 und 6
7/8	Spuren 7 und 8
1 3	Spuren 1 und 3
1 4	Spuren 1 und 4
2 3	Spuren 2 und 3
2 4	Spuren 2 und 4

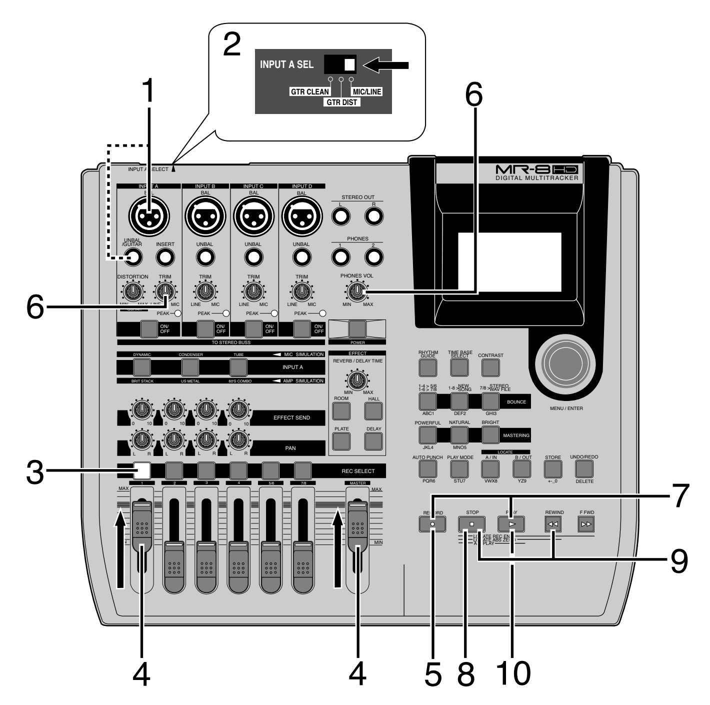
[INPUT A] und [INPUT B] sind verfügbar
Das Signal von [INPUT A] Kanal wird der Spur mit der niedrigsten Zahl zugeordnet, das [INPUT B] Signal der Spur mit der höheren Zahl.

Gleichzeitige Aufnahme auf 4 Spuren	
1 2 3 4	Spuren 1, 2, 3 und 4
1 2 5/6	Spuren 1, 2, 5 und 6
1 2 7/8	Spuren 1, 2, 7 und 8
3 4 5/6	Spuren 3, 4, 5 und 6
3 4 7/8	Spuren 3, 4, 7 und 8
1 3 5/6	Spuren 1, 3, 5 und 6
1 3 7/8	Spuren 1, 3, 7 und 8
1 4 5/6	Spuren 1, 4, 5 und 6
1 4 7/8	Spuren 1, 4, 7 und 8
2 3 5/6	Spuren 2, 3, 5 und 6
2 3 7/8	Spuren 2, 3, 7 und 8
2 4 5/6	Spuren 2, 4, 5 und 6
2 4 7/8	Spuren 2, 4, 7 und 8

Alle Eingangskanäle stehen zur Verfügung
Das Signal von [INPUT A] Kanal wird der Spur mit der niedrigsten Zahl zugeordnet, das [INPUT B] Signal der Spur mit der zweitkleinsten Zahl und das [INPUT C] Signal der Spur mit der zweithöchsten Zahl.
Das [INPUT D] Signal wird der Spur mit der höchsten Zahl zugeordnet.

Aufnahme auf eine Einzelspur

Sie können auf eine der Spuren 1-4 aufnehmen. Wenn Sie auf eine Einzelspur aufnehmen, wird das Eingangssignal auf den [INPUT A] Kanal aufgenommen.
Im Folgenden wird beschrieben, wir man eine Akustikgitarre über ein Mikrofon auf die Spur 1 aufnimmt. Es wird angenommen, dass Song02 geladen ist und noch keine Aufnahme enthält. Siehe "Einen Song erstellen" auf Seite 31 für Details über das Erstellen eines Songs.



Aufnahme vorbereiten

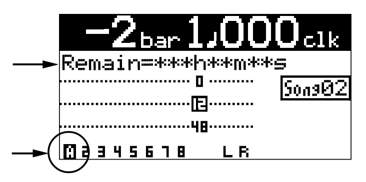
1) **Schließen Sie ein Mikrofon an den [BAL] oder [UNBAL/GUITAR] Anschluss des [INPUT A] Kanals an.**

> ***<Hinweis >:*** *Für ein Kondensatormikrofon am [BAL] XLR Anschluss kann die Phantomspeisung genutzt werden (s. S. 128). Die Phantomspeisung kann nicht über den [GUITAR/UNBAL] Klinkenanschluss genutzt werden.*

2) **Stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf "MIC/LINE".**

> ***<Hinweis >:*** *Wenn der [INPUT A SEL] Schalter auf “MIC/LINE” steht, kann der Mikro-Simulationseffekt verwendet werden (siehe Seite 58).*

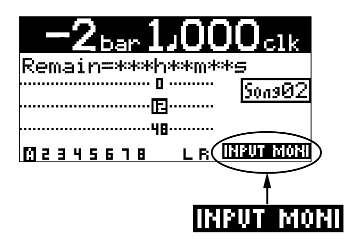
3) **Drücken Sie die [REC SELECT] Taste für Spur 1.**
Spur1 iist zur Aufnahme vorbereitet und die [REC SELECT] Taste für Spur 1 blinkt.
Die Basisanzeige zeigt die verbleibende Zeit an, während die "1" für die Spurnummer zu “A” wird.



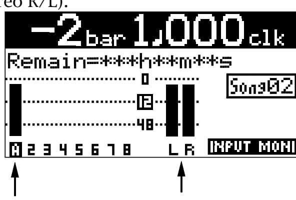
4) **Stellen Sie den Spurfader 1 und den [MASTER] Fader auf die Position ≡.**
Wenn Sie die Fader einstellen, können Sie den Eingangssound hören. Wenn die Fader nicht hochgeschoben werden, können Sie über die Kopfhörer kein Signal hören.

***<Hinweis>:**Mit dem Fader für Spur 1 wird Wiedergabelautstärke eingestellt. Zum Einstellen der Aufnahmelautstärke verwenden Sie den [TRIM] Regler des [INPUT A] Kanals.*

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste (die Taste beginnt zu blinken).
Spur 1 (vorbereitet) befindet sich nun im “Input Monitor Modus” und “INPUT MONI" erscheint auf der Basisanzeige.



6) Stellen Sie die Aufnahmelautstärke mit dem [TRIM] Regler des [INPUT A] Kanals ein, während Sie auf der Gitarre spielen.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die PEAK Leuchte nicht aufleuchtet.
Durch Drehen des [PHONES VOL] Reglers im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Kopfhörerlautstärke.
Auf der Anzeige erscheint die Eingangslautstärke für Spur 1 und die Ausgabelevel (Stereo R/L).



***<Hinweis>:** Stellen Sie den [TRIM] Regler so ein, dass die PEAK Leuchte an der lautesten Stelle nicht aufleuchtet. Wenn die Eingangslautstärke zu hoch ist, leuchtet die PEAK Leuchte auf und der Sound kan verzerren oder gestört sein.*

<Tipp>: Wenn ein Line Level Signal empfangen wird, drehen Sie den [TRIM] Regler nach links (”LINE”). Wenn Sie ein Mikrofon-Signal empfangen, stellen Sie den [TRIM] Regler nach rechts ("MIC").

Aufnahme starten

7) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten, um die Aufnahme zu starten.
Die Gitarre wird aufgenommen.

8) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

***<Hinweis >:** Wir empfehlen, die[REC SELECT] Taste für Spur 1 zu drücken, um die Spur zur Aufnahme vorzubereiten.*

Die aufgenommene Spur abspielen

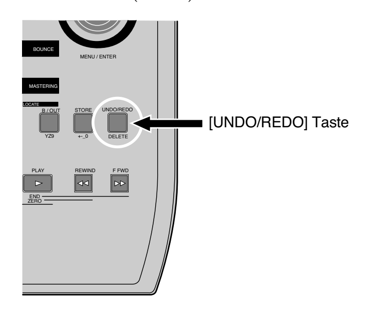
9) Drücken Sie die [REWIND] Taste bei zeitgleichem Drücken der [STOP] Taste, um den Zähler auf Songanfang zu bringen.

10) Drücken Sie die [PLAY] Taste um die Wiedergabe zu starten.
Sie können die Wiedergabelautstärke mit dem Spurfader 1 oder dem [MASTER] Fader und dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

Wenn Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden sind, verwenden Sie die Undo/Redo Funktion und verusuchen es noch einmal.

Aufnahme rückgängig machen (Undo(Redo)

Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Aufnahme drücken, kehren Sie in die Position vor der Aufnahme zurück (UNDO). Sie können die Aufnahme wiederholen.
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem UNDO nocheinmal drücken, wird der Schritt rückgängig gemacht und Sie befinden sich wieder am Ende der Aufnahme (REDO).

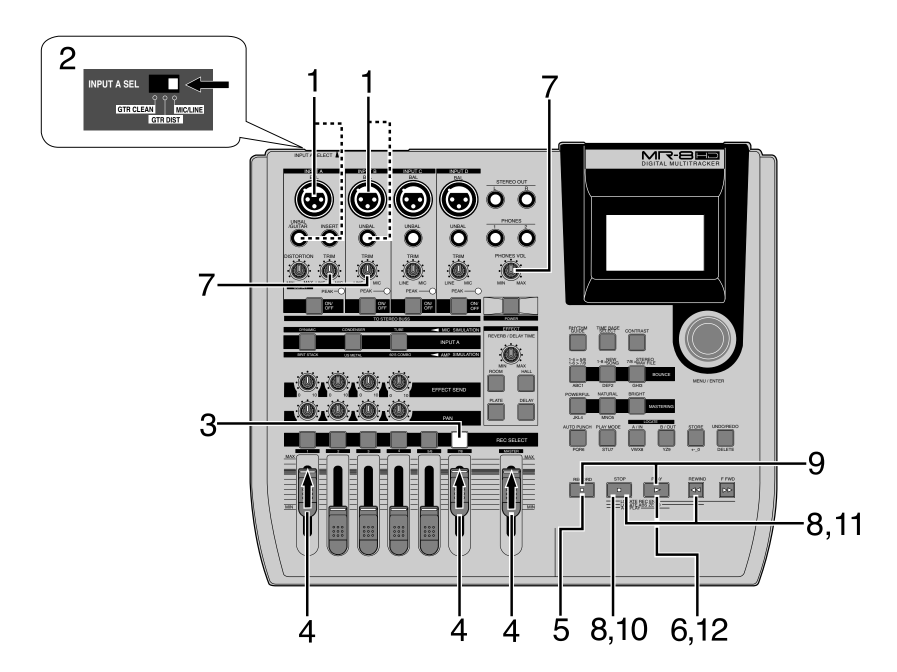


***<Hinweise>:** Die Undo/Redo Funktion ist bei allen Aufnahmearten möglich. Nach den folgenden Vorgängen nach einer Aufnahme ist kann diese jedoch nicht mehr rückgängig gemacht werden:*

- eine neue Aufnahme wurde gestartet
- Spuren oder Teile davon wurden bearbeitet
- das Gerät wurde ausgeschaltet
- Ein anderer Song wurde ausgewählt oder der Songname wurde bearbeitet.

Grundlagen zum Overdubben

Overdubben bedeutet, dass etwas neues aufgenommen wird, während die vorherige Aufnahme abgespielt wird. Diese Methode ist bei Multitrack-Aufnahmen sehr wichtig. Es folgt ein Beispiel für das Overdubben mit einem Stereo Keyboard auf die Spuren 7/8, während die Gitarre auf Spur 1 abgespielt wird. Für Details zur Aufnahme einer Einzelspur auf Spur 1 lesen Sie bitte das Kapitel "Aufnahme auf eine Einzelspur". Im Folgenden wird angenommen, dass der Song mit der aufgenommenen Gitarre auf Spur 1 geladen ist.
Auf anderen Spuren können Overdubs in der gleichen Weise vorgenommen werden.



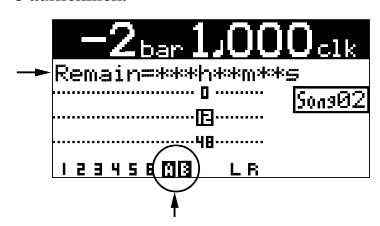
Aufnahme vorbereiten

1) Schließen Sie die L und R Stecker des Keyboards an die Anschlüsse der [INPUT A] und [INPUT B] Kanäle.

2) Stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf "MIC/LINE".

3) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste für die Spuren 7/8.
Die Spuren 7/8 sind bereit zur Aufnahme und die [REC SELECT] Taste für die Spuren 7/8 blinkt.
Auf der Basisanzeige erscheint die verbleibende Zeit, während "7" und "8" der Spurnummern zu "A" und "B" werden.

Nun können Sie die Signale der [INPUT A] und [INPUT B] Kanäle auf Spuren 7 und 8 aufnehmen.

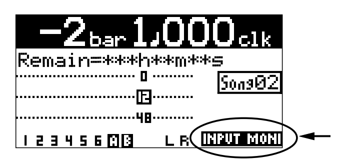


4) Stellen Sie die Spurfader 1 und 7/8 und den [MASTER] Fader auf die Position "≡".
Nun können Sie den Eingangssound hören. Wenn Sie die Fader nicht hochziehen, können Sie über die Kopfhörer nichts hören.

***<Hinweis>:** Die Fader der Spuren 1 und 7/8 verändern die Abspiellautstärke. Die Aufnahmelautstärke stellen Sie mit den [TRIM] Reglern der [INPUT A] und [INPUT B] Kanäle ein.*

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste.

Die vorbereiteten Spuren 7/8 sind nun im Input Monitor Modus, INPUT MONI erscheint auf der Basisanzeige.

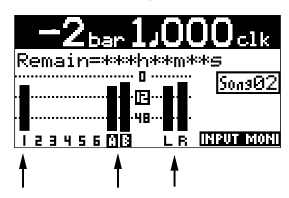


Einstellung der Aufnahmelautstärke während der Wiedergabe

6) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song von Anfang an abzuspielen.
Sie können sich Spur 1 durch Drehen des [PHONES VOL] Reglers anhören, obwohl die Spuren 7/8 im Input Monitor Modus sind. (Auf der Anzeige für Spur 1 wird die Wiedergabelautstärke angezeigt).

7) Während Sie das Keyboard spielen, können Sie die Aufnahmelautstärke mit den I[TRIM] Reglern des [INPUT A] und [INPUT B] Kanals einstellen.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die PEAK Anzeige dieser Kanäle nicht aufleuchtet.

Auf der Basisanzeige erscheint die Wiedergabelautstärke der Spur 1 sowie Aufnahmelautstärke und Ausgabelevel L und R.



***<Hinweis >:** Stellen Sie jeden [TRIM] Regler so ein, dass die PEAK Anzeige auch bei der lautesten Stelle des Keyboards nicht aufleuchtet.*

<Tipp>: Wenn Sie ein Line Level Signal empfangen, stellen Sie den[TRIM] Regler nach links ("LINE"), um die entsprechende Lautstärke einzustellen. Bei einem Signal über Klinke stellen Sie ihn nach rechts auf “MIC”).

8) Wenn Sie die Lautstärken eingestellt haben, drücken Sie die [REWIND] Taste und drücken gleichzeitig die [STOP] Taste, um den Zähler an den Songanfang zu setzen.

Aufnahme starten

9) Drücken Sie die [PLAY] Taste und halten Sie die [RECORD] Taste gedrückt, um die Aufnahme zu starten.
Das Gerät nimmt das Keyboard auf, während die Gitarrenspur (1) abgespielt wird.

10) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

***<Hinweis>:** Wir empfehlen, die [REC SEECT] Taste der Spuren 7/8 zu drücken, um diese Spuren freizugeben.*

Die aufgenommene Spur abspielen

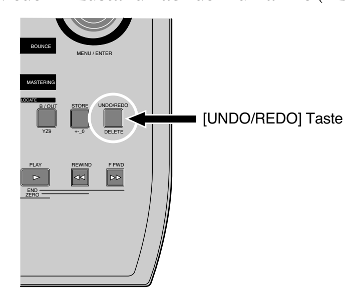
11) Drücken Sie die [REWIND] Taste und halten Sie die [STOP] Taste gedrückt, um an den Songanfang zu gelangen.

12) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe zu starten.
Sie können die Wiedergabelautstärke mit den Spur- und dem [MASTER] Fader oder dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

***<Hinweis>:** Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Aufnahme mit der Undo/Redo Funktion wiederholen.*

Aufnahme rückgängig machen (Undo/Redo)

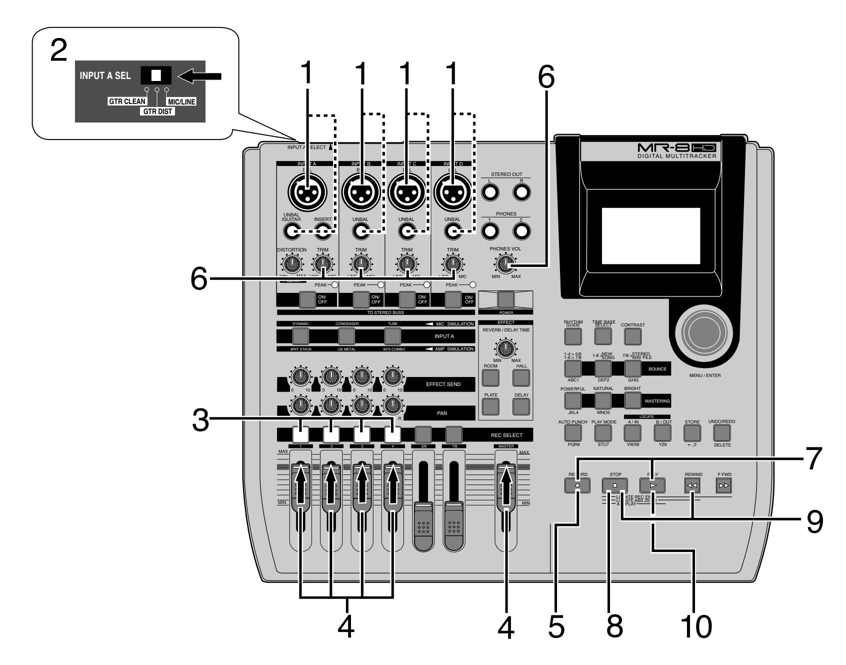
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Aufnahme drücken, gelangen Sie in den Zustand wie vor Beginn der Aufnahme (UNDO). Sie können die Aufnahme wiederholen.
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem Undo ein weiteres Mal drücken, wird der letzte Schritt rückgängig gemacht und Sie befinden sich wieder im Zustand nach der Aufnahme (REDO).



<Hinweise>: Die Undo/Redo Funktion ist bei allen Aufnahmearten möglich. Nach den folgenden Vorgängen nach einer Aufnahme ist kann diese jedoch nicht mehr rückgängig gemacht werden:
- eine neue Aufnahme wurde gestartet
- Spuren oder Teile davon wurden bearbeitet
- das Gerät wurde ausgeschaltet
- Ein anderer Song wurde ausgewählt oder der Songname wurde bearbeitet.

Aufnahme auf vier Spuren

Sie können auf bis zu vier Spuren gleichzeitig aufnehmen. Siehe Seite 34 für die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der vier Spuren. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie verschiedene Quellen gleichzeitig auf die Spuren 1 bis 4 aufnehmen können.



Vorbereitung zur Aufnahme

1) Schließen Sie die Quellen an die Kanäle [INPUT A] bis [INPUT D] z.B. folgendermaßen an:

[INPUT A]	->	E-Gitarre
[INPUT B]	->	E-Bass
[INPUT C]	->	Mikrofon (Gesang)
[INPUT D]	->	Drum-Computer

> **<Hinweis >:** *Wenn Sie ein Kondensatormikrofon an die [BAL] XLR Buchse des [INPUT C] Kanals anschließen, können Sie die Phantomspeisung nutzen (siehe Seite 128).*

2) Stellen Sie den [INPUT A SEL] Schalter auf "GUIT DIST". So können Sie den internen Verzerrungseffekt für die Gitarre nutzen.

> **<Hinweis>:** *Sie können den Amp-Simulationseffekt nur nutzen, wenn der [INPUT A SEL] Schalter auf "GUIT DIST" steht (siehe Seite 58).*

3) Drücken Sie die [REC SELECT] Tasten der Spuren 1 bis 4.
Spuren 1 bis 4 sind nun scharf gestellt und die [REC SELECT] Tasten der Spuren 1 bis 4 blinken.

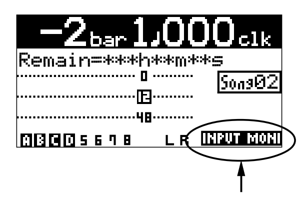
Auf der Basisanzeig werden die Spurnummern "1" bis "4" zu "A" bis "D".
Jede Quelle ist nun der entsprechenden Spur zugeordnet.
Die Restzählzeit der Festplatte wird angezeigt.



4) Stellen Sie die Spurfader 1 bis 4 und den [MASTER] Fader auf die Position ≣ .
Dadurch können Sie die Eingangssignale hören. Wenn diese Fader nicht hochgeschoben sind, können Sie über die Kopfhörer nichts hören.

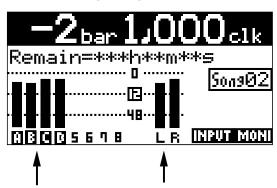
***<Hinweis>:** Die Spurfader 1 bis 4 dienen der Einstellung der Abhörlautstärke. Die die Aufnahmelautstärke stellen Sie mit den [TRIM] Reglern der Kanäle [INPUT A] bis [INPUT D] ein.*

5) Drücken Sie die [RECORD] Taste (die Taste beginnt zu blinken).
Spuren 1 bis 4 (scharfgeschaltet) befinden sich nun im Input Monitor Modus und "INPUT MONI" erscheint auf der Basisanzeige.



6) Stellen Sie während eines Probedurchgangs die Aufnahmelautstärke jeder Spur mit dem [TRIM] Regler des jeweiligen Input-Kanals ein.
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass das PEAK-Lämpchen nicht aufleuchtet.
Mit dem [PHONES VOL] Regler können Sie die Abhörlautstärke einstellen.

Auf der Anzeige wird die Eingangslautstärke der Spuren 1 bis 4 sowie der Stereo L und R Output angezeigt.



***<Hinweis>:** Stellen Sie den [TRIM] Regler jedes Eingangskanals so ein, dass das Peak-Lämpchen auch an der lautesten Stelle nicht aufleuchtet.*

<Tipp>: Sie können eine Gitarre am [INPUT A] Kanal verzerren. Regeln Sie den Grad der Verzerrung mit dem [DISTORTION] Regler. Wenn Sie eine Verzerrung verwenden, müssen Sie den [TRIM] Regler nachstellen.

<Tipp>: Wenn Sie ein Signal mit Line Pegel verwenden, stellen Sie den [TRIM] Regler nach links ("LINE"). Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, stellen Sie den [TRIM] Regler nach rechts ("MIC").

Aufnahme starten

7) Drücken Sie die [PLAY] Taste bei gehaltener [RECORD] Taste, um die Aufnahme zu starten.
Das Gerät beginnt mit der Aufnahme.

8) Drücken Sie am Ende der Aufnahme die [STOP] Taste, um den Zähler anzuhalten.

***<Hinweis>:** Drücken Sie die [REC SELECT] Tasten der Spuren 1 bis 4, um diese Spuren für die Wiedergabe freizugeben.*

Abspielen der aufgenommenen Spuren

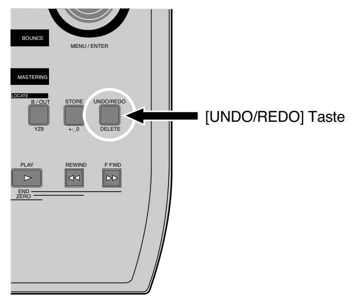
9) Drücken Sie die [REWIND] Taste bei gedrückter [STOP] Taste, um den Zähler an den Songanfang zurückzusetzen.

10) Drücken Sie die [PLAY] Taste um die Wiedergabe zu starten. Sie können die Abhörlautstärke mit den Spurfadern 1 bis 4, dem [MASTER]Fader und dem [PHONES VOL] Regler einstellen.

<Tipp> : Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, benutzen Sie die Undo/Redo-Funktion, um die Aufnahme zu wiederholen.

Aufnahme rückgängig machen (Undo/Redo)

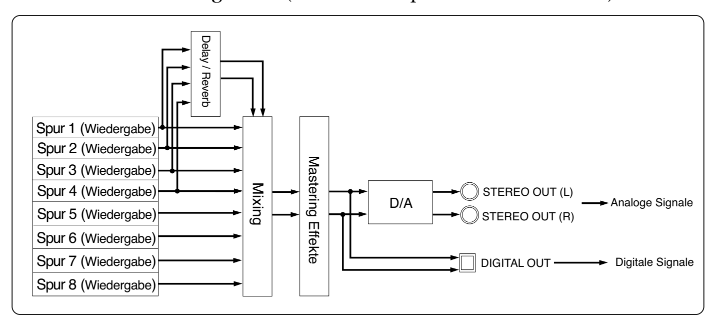
Wenn Sie nach der Aufnahme die [UNDO/REDO] Taste drücken, kehren Sie zum Zustand vor der Aufnahme zurück (UNDO Funktion). So können Sie die Aufnahme wiederholen.
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach dem UNDO noch einmal drücken, wird UNDO rückgängig gemacht und Sie befinden sich wieder im Zustand nach der Aufnahme (REDO Funktion).



***<Hinweis>:** Die Undo/Redo Funktion steht für alle Aufnahmearten zur Verfügung. Nach einem der folgenden Vorgänge nach einer Aufnahme ist ein UNDO der Aufnahme jedoch nicht mehr möglich:*
- Neue Aufnahme
- Bearbeitung von Spur(en) oder Teil(en)
- Gerät ausschalten
- Auswählen eines anderen Songs/Bearbeiten des Songnamens

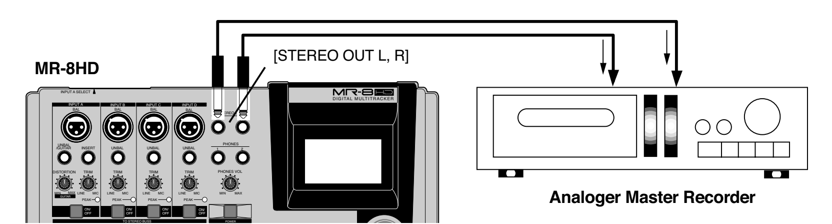
Grundsätzliches über den Mixdown

In diesem Abschnitt wird der abschließende Prozess bei Multitrack-Aufnahmen beschrieben: der Mixdown. Hierbei wird das Material der Spuren 1 bis 8 auf den Stereo-Bus heruntergemischt und kann auf einen externen Master Recorder aufgenommen werden.
Der MR-8HD verfügt über einen [DIGITAL OUT] Anschluss, so dass Sie ein Signal vom Mixdaown auf einen digitalen Master Recorder (DAT, MD, etc.) aufnehmen können, welcher ein S/P DIF Digitalsignal empfangen kann. Sie können mit dem MR-8HD auch ein Signal vom Mixdown intern auf einen neuen Song im MR-8HD mit der Track Bounce Funktion überspielen, ohne dass ein externer Master Recorder benötigt wird (siehe das Kapitel "Track Bounce").



Mixdown auf einen analogen Recorder

Im Folgenden wird beschrieben, wie der analoge Mixdown funktioniert.



1) **Verbinden Sie die [STEREO OUT (L, R)] Anschlüsse des MR-8HD mit den Input Anschlüssen eines analogen Master Recorders.**

2) **Stellen Sie während der Wiedergabe vom MR-8HD Lautstärke und Panorama der aufgenommenen Spuren ein, verwenden Sie Spureffekte und die Mastering Effekt für den L/R Stereo Mix, etc.**

   Die Ausgabelautstärke der [STEREO OUT (L, R)] Anschlüsse kann mit dem [MASTER] Fader eingestellt werden.
   Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die obersten Segmente der L und R Pegel nicht erreicht werden.
   Siehe "Verwendung der Effekte" auf Seite 57 für Details über die Delay/Reverb und Mastering Effekte. Sie können auch die Quellen an den [INPUT A] bis [INPUT D] Kanälen während des Mixdown mischen. Siehe Seite 73 für Details.

3) **Stellen Sie die Lautstärke des Master Recorders während der Wiedergabe vor dem Mixdown ein.**
   Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch des Masterrecorders, um die Aufnahmelautstärke einzustellen.

4) **Nach der vorläufigen Wiedergabe und der Einstellung der Aufnahmelautstärke setzen Sie den Zähler des MR-8HD an den Songanfang.**

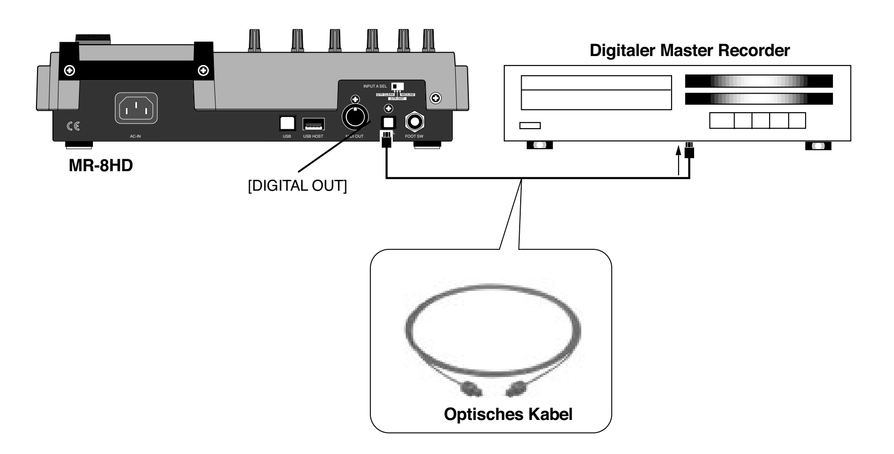
5) **Starten Sie die Aufnahme am Master Recorder und danach die Wiedergabe vom MR-8HD.**

6) **Stoppen Sie nach der Aufnahme beide Geräte.**

> **<Tipp>:** Durch graduelles Verschieben des [MASTER] Faders können Sie die Aufnahme ein- und ausblenden.

Mixdown auf einen digitalen Recorder

Im folgenden wird beschrieben, wie digitaler Mixdown funktioniert.



1) **Verbinden Sie den [DIGITAL OUT]Anschluss des MR-8HD an den digitalen input Anschluss eines digitalen Master Recorders mit einem optischen Kabel.**

> ***<Hinweis>:*** *Der[DIGITAL OUT] Anschluss des MR-8HD ist ein optischer Toslink. Wenn Ihr digitaler Recorder nur über einen coaxialen Anschluss verfügt, verwenden Sie den Fostex COP-1/96 kHz Coaxial-Optical Converter. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Einzelheiten zu Model COP-1/96 kHz.*
>
> 
>
> Model COP-1/96kHz

2) **Stellen Sie den Master Recorder so ein, dass er digitales Material empfängt.**
Stellen Sie sicher, dass das Gerät das digitale Signal des MR-8HD akzeptiert. Es handelt sich um ein 44.1-kHz, 16-bit, S/P DIF Signal.
Ein digitaler Recorder kann i.d.R. den digitalen Input Level nicht verändern.

3) **Stellen Sie während der Wiedergabe vom MR-8HD Aufnahmelautstärke und Panorama für jede Spur ein, verwenden Sie Effekte für Spuren 1 bis 4 und wenden Sie Mastering Effekte für den L/R stereo Mix an.**
Siehe "Verwendung der Effekte" auf Seite 57 für Details zu Delay/Reverb und Mastering Effekten. Sie können während des Mixdown auch an den [INPUT A] bis [INPUT D] Kanälen mischen. Siehe Seite 72 für Details.

4) **Stellen Sie mit dem [MASTER] Fader des MR-8HD die Ausgabelautstärke ein.**
Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass die Pegel-anzeige des Master Recorder beim stärksten Signal des MR-8HD Outputs "0" anzeigt.
Wenn der Pegel über "0", hinausgeht, kann der Sound verzerren.

5) **Starten Sie die Aufnahme am Master Recorder und danach die Wiedergabe am MR-8HD.**

> **<Tipp>:** Durch graduelles Verschieben des [MASTER] Faders können Sie die Aufnahme ein- oder ausblenden.

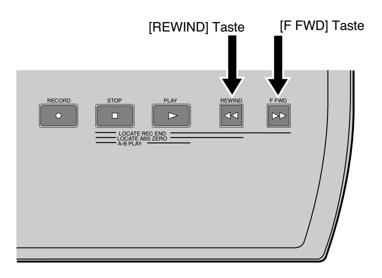
6) **Stoppen Sie nach der Aufnahme beide Geräte.**

Weiterführende Wiedergabe und Locate Funktionen

In diesem Kapitel werden weiterführende Wiedergabefunktionen wie Vorspulen, teilweise Wiedergabe (zwischen den Punkten A und B), spezielle Play Modi und die Locate Funktion erklärt.

3-faches Vorspulen

Wenn während der Wiedergabe die [F FWD] oder die [REWIND] Taste gedrückt gehalten werden, spult das Gerät mit dreifacher Geschwindigkeit vor. Diese Funktion ist hilfreich, wenn bestimmte Stellen im Song gesucht werden.



- **Wenn während der Wiedergabe die [F FWD] Taste gedrückt gehalten wird, spult das Gerät mit 3-facher Geschwindigkeit vor.**
  Auf dem Display wird ">>"angezeigt.

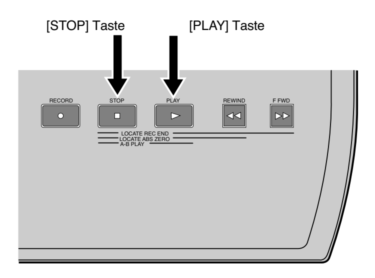


- **Wenn während der Wiedergabe die [REWIND] Taste gedrückt gehalten wird, spult das Gerät mit 3-facher Geschwindigkeit zurück.**
  Auf dem Display erscheint "<<".

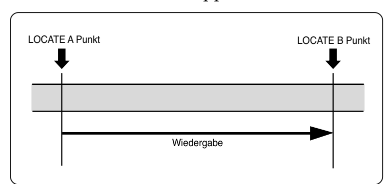


Wiedergabe zwischen LOCATE A und B Punkten

Wenn die LOCATE A und LOCATE B Punkte gesetzt wurden, kann das Material zwischen diesen abgespielt werden. Diese Funktion ist von der Einstellung des Wiedergabemodus unabhängig (siehe "Wiedergabemodus" auf der nächsten Seite). Mit dieser Funktion können Sie den Bereich zwischen den Punkten mit Copy/Paste, Löschen, etc. bearbeiten. Siehe "Parts bearbeiten”.



- **Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [PLAY] Taste bei gehaltener [STOP] Taste.**
  Der MR-8HD beginnt die Wiedergabe des Audio-Materials zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten und stoppt danach.



Auf dem Display erscheint während der Wiedergabe zwischen den LOCATE A und B Punkten das Symbol unten:



Sie können während der Wiedergabe die gewünschte(n) Spur(en) abhören, wenn Sie die entsprechenden Spur/[MASTER] Fader und den [PHONES] Regler einstellen.

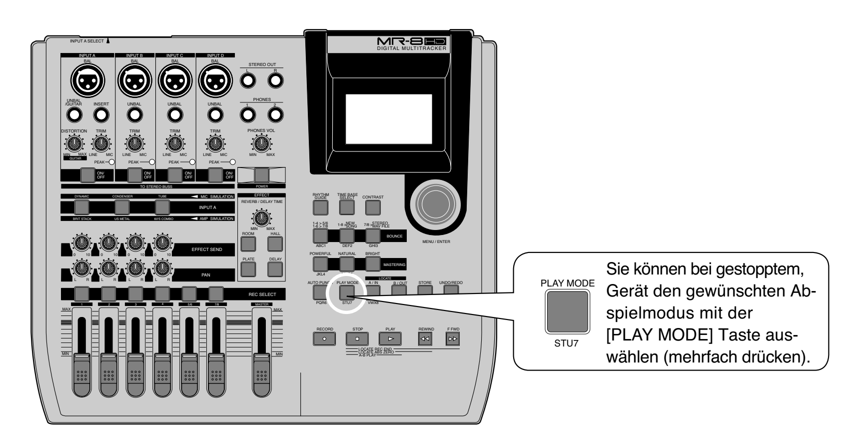
***<Hinweis>:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die LOCATE A und B Punkte gesetzt wurden. Siehe Seite 49 für Informationen, wie die LOCATE A und B Punkte gesetzt werden.*

***<Hinweis >:** Wird die oben beschriebene Operation ausgeführt, wenn der LOCATE A Punkt vor dem LOCATE B Punkt gesetzt ist, spielt der MR-8HD das Audiomaterial ab dem LOCATE A Punkt bis zum REC END Punkt ab.*

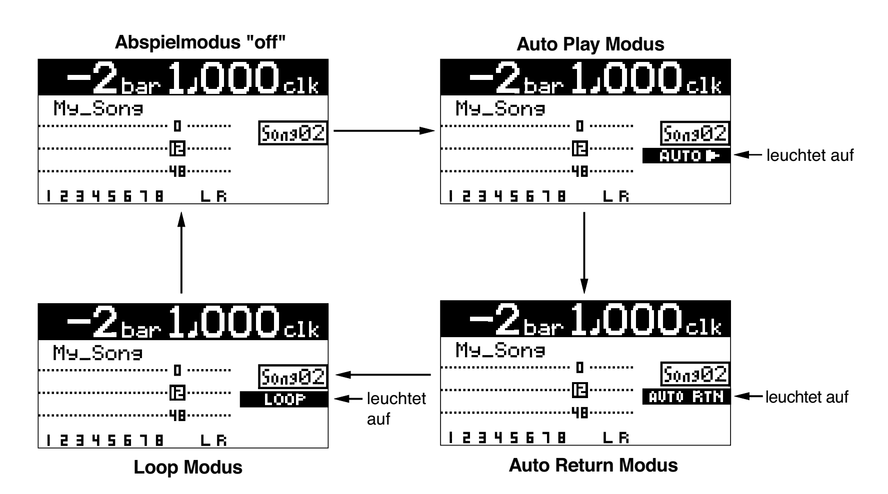
Abspielmodi

Der MR-8HD verfügt über spezielle Abspielmodi, wie Auto Play, Auto Return und Loop Wiedergabe.

Abspielmodus auswählen

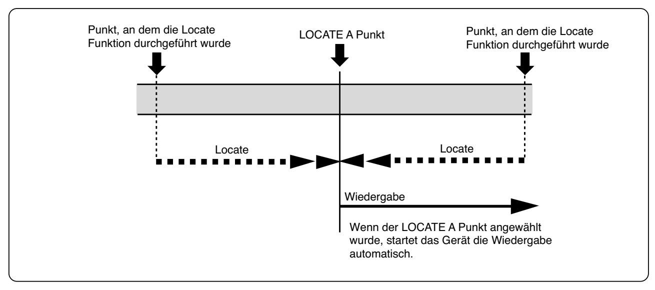


Mit jedem Drücken der [PLAY MODE] Taste, ändert sich der Modus zwischen "Off", "Auto Play", "Auto Return" und "Loop".
Der aktuelle Modus wird auf dem Display wie unten abgebildet angezeigt (wenn"Off" gewählt wurde, wird nichts angezeigt)



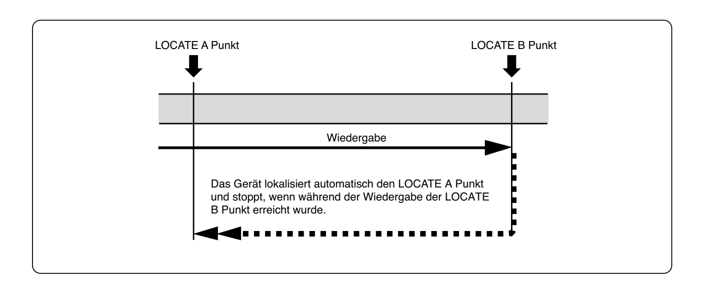
Auto Play Modus

Wenn Sie im Auto Play Modus den ABS ZERO, REC END, LOCATE A oder LOCATE B Punkt anwählen, springt das Gerät direkt zu diesem Punkt (auch bei laufender Wiedergabe). Im Folgenden wird die Auto Play Funktion nach Lokalisieren des LOCATE A Punkts erklärt (s. S. 48 zur "Locate" Funktion).



Auto Return Modus

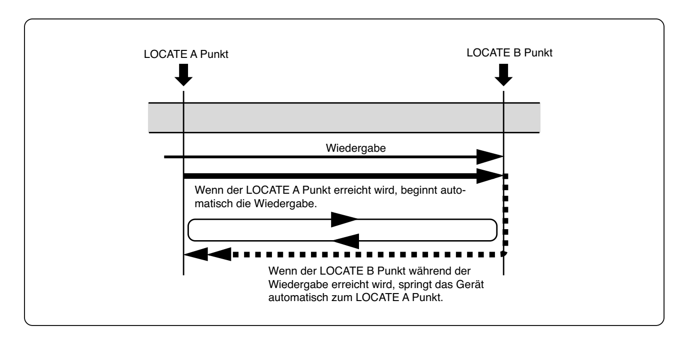
In diesem Modus springt das Gerät beim Erreichen des LOCATE B Punktes automatisch zurück zum LOCATE B Punkt zurück und hält an.



Loop Modus

In diesem Modus springt das Gerät beim Erreichen des LOCATE B Punktes automatisch zurück zum LOCATE B Punkt zurück und beginnt ab dort die Wiedergabe erneut.
Das Gerät wiederholt diesen Vorgang solange, bis es gestoppt wird.

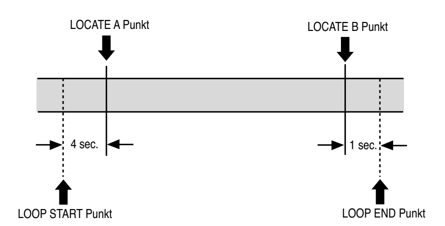
Die Loop Funktion kann beim Auto Punch in/out sehr hilfreich sein (siehe nächste Seite).



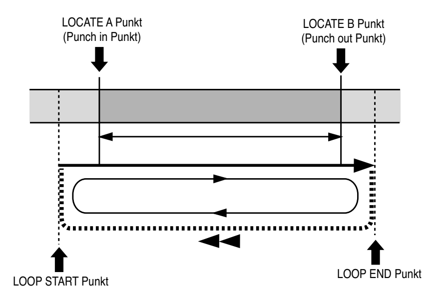
Loop Funktion im Auto Punch in/out Modus

Wenn die Loop Funktion aktiviert ist (während der Auto Punch in/out Modus inaktiv ist), werden die LOCATE A und LOCATE B Punkte als Loop Start- und Endpunkte verwendet. Wenn der Auto Punch in/out Modus aktiv ist (während der Loop Modus inaktiv ist), werden die LOCATE A und LOCATE B Punkte als Punch-in und Punch-out Punkte verwendet. Wenn sowohl der Auto Punch in/out und Loop Modus aktiviert sind, werden die LOCATE A und B Punkte als Punch-in und -out Punkte verwendet. Die Loop Funktion beginnt dann bei "LOCATE A Punkt minus Pre-Roll Time" und endet bei "LOCATE B Punkt plus Post-Roll Time" , siehe Abbildung unten. Die Pre-Roll Time ist auf 4 Sekunden voreingestellt, die Post-Roll Time dagegen auf 1 Sekunde.

<Hinweis>: Wenn der LOCATE A Punkt am Songanfang (ABS ZERO) oder der LOCATE B Punkt am Aufnahmeende (REC END) eines Songs, werden die Pre- und die Post-Roll Time ignoriert.



Durch Verwenden der Loop Funktion im Auto Punch in/out Modus wird die Anzahl der erforderlichen Tastendrücke reduziert, so dass Sie sich auf das Spielen konzentrieren können.



Die Pre-Roll und Post-Roll Time kann im Menümodus zwischen 0.1 und 10.0 Sekunden eingestellt werden (in 0.1 Sekundenschritten) (siehe Seite 126).

Die “Locate” Funktion

Im Folgenden werden die Locate Funktionen erklärt, mit denen Sie schnell an einen festgelegten Punkt innerhalb eines Songs springen können.

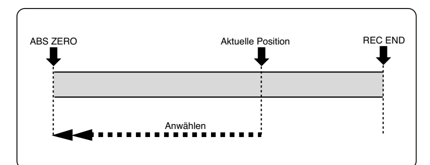
Songanfang und Songende anwählen

Egal, welchen Wert der Zähler anzeigt, der Songanfang (ABS ZERO) oder das Aufnahmeende (REC END) kann mit dieser Funktion angewählt werden.

Songanfang (ABS ZERO) anwählen

- **Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [REWIND] Taste be gehaltener [STOP] Taste.**

  Der MR-8HD springt sofort an den Anfang des Songs (ABS ZERO).



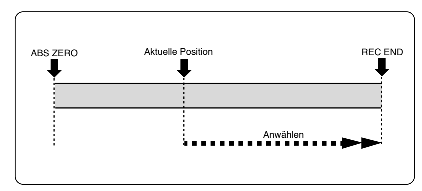


[STOP] Taste + [REWIND] Taste

Songende/Aufnahmeende (REC END) anwählen

- **Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [F FWD] Taste bei gehaltener [STOP] Taste.**

  Der MR-8HD springt sofort an das Ende des Songs (REC END) und stoppt.





[STOP] Taste + [F FWD] Taste

LOCATE A oder LOCATE B Punkt anwählen

Sie können einen beliebigen Punkt im Song als LOCATE A oder LOCATE B Punkte setzen.
Die LOCATE A und B Punkte können nicht nur zum Anwählen, sondern auch für das Auto Punch in/out, die verschiedenen Wiedergabemodi, Bearbeitung von Teilen, etc. verwendet werden.

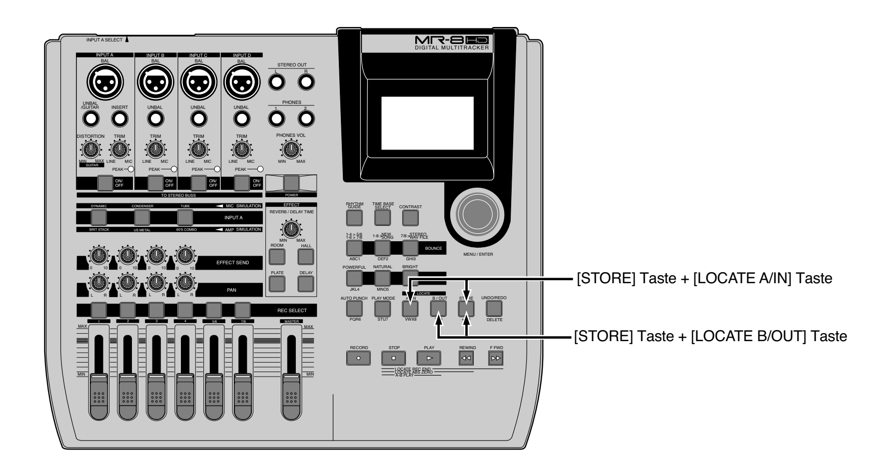
LOCATE A oder LOCATE B Punkt setzen

Sie können den LOCATE A oder LOCATE B Punkt bei laufendem Gerät setzen, egal, welche Time Base Einstellung gewählt ist.

<Hinweis>: *Sie können die LOCATE A oder B Punkte nicht in einem gesicherten Song setzen. Wenn Sie dies versuchen, erscheint die Warnmeldung ("This song is protected!"). Um in einem gesicherten Song LOCATE A oder B Punkte zu setzen, müssen Sie die Sicherung vorher aufheben (siehe Seite 101).*

<Hinweis>: *Der LOCATE A Punkt muss sich vor dem LOCATE B Punkt befinden. Wenn nicht, kann die Auto Punch in/out oder die Loop Funktion nicht korrekt verwendet werden.*

<Tipp>: Wenn Sie die "Beat Resolution" im Menümodus auf "On" stellen, während die Time Base auf Bar/Beat gestellt ist, können Sie die LOCATE A oder B Punkte in der Beat-Resolution setzen. Das bedeutet, dass die Zähleranzeige des Bar/Beat/Clk automatisch ab- oder aufgerundet wird, so dass der Zähler immer "000" anzeigt.
Siehe Seite 127 für Details über (De-)Aktivierung der Beat Resolution.



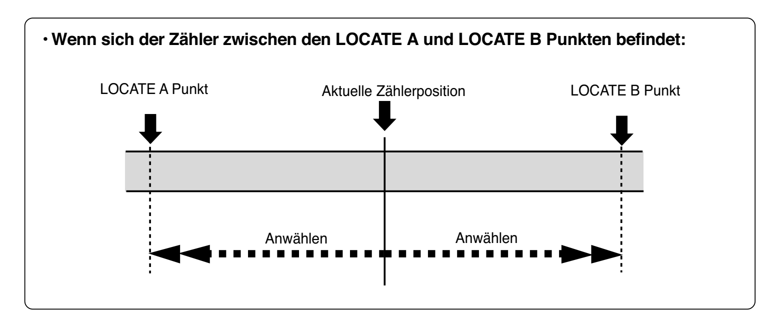
- **LOCATE A Punkt setzen:**
  Während das Gerät abspielt (oder gestoppt ist), drücken Sie die [LOCATE A/IN] Taste zum gewünschten Zeitpunkt, während Sie die [STORE] Taste gedrückt halten.
  Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE A" und der Punkt wird als LOCATE A Punkt gespeichert, wenn Sie die [LOCATE A/IN] Taste drücken.

- **LOCATE B Punkt setzen:**
  Während das Gerät abspielt (oder gestoppt ist), drücken Sie die [LOCATE B/OUT] Taste zum gewünschten Zeitpunkt, während Sie die [STORE] Taste gedrückt halten.
  Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE B" und der Punkt wird als LOCATE B Punkt gespeichert, wenn Sie die [LOCATE B/OUT] Taste drücken.

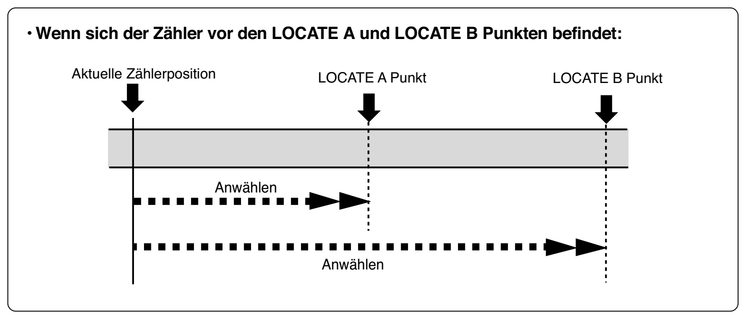
Lokalisieren

Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [LOCATE A/IN] (oder [LOCATE B/OUT]) Taste.
Das Gerät springt sofort zum gewünschten Punkt.

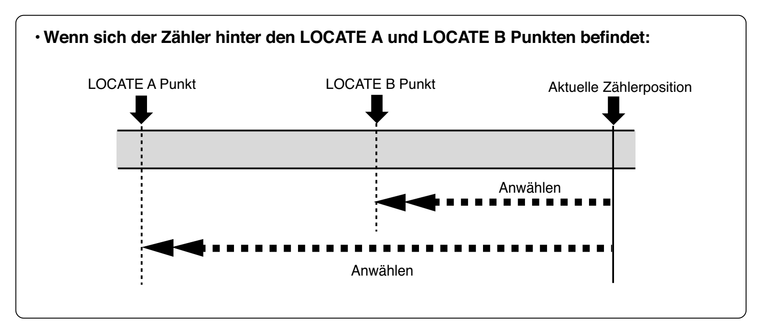
• Wenn sich der Zähler zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



• Wenn sich der Zähler vor den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



• Wenn sich der Zähler hinter den LOCATE A und LOCATE B Punkten befindet:



<Tipp>: Im Wiedergabemodus "Auto Play" beginnt das Gerät automatisch nach dem Anwählen der LOCATE A oder LOCATE B Punkte mit der Wiedergabe.

Punch in/out

Mit der Punch in/out Funktion des MR-8HD können Sie einen beliebigen Teil eines aufgenommenen Songs überspielen. "Punch in" bedeutet Umschalten von Wiedergabe auf Aufnahme; "Punch out" das Umschalten von Aufnahme zu Wiedergabe. Der MR-8HD bietet drei Arten der Punch in/out Aufnahme:

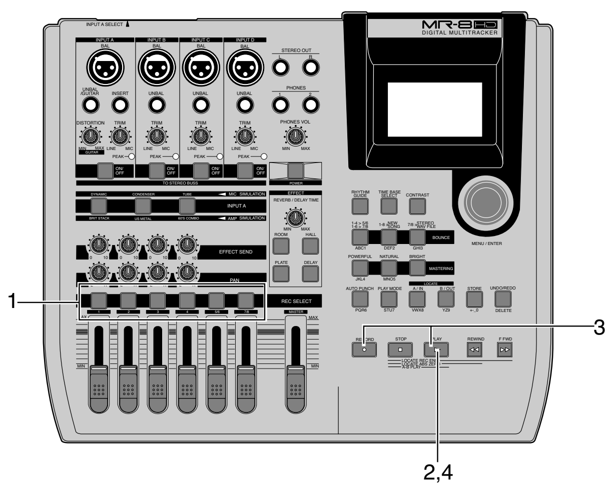
1) **Manuelles Punch in/out mit Hilfe der Tasten auf der Geräteoberseite**
2) **Punch in/out mit Hilfe eines Fußschalters**
3) **Auto Punch in/out an festgelegten In/Out Punkten**

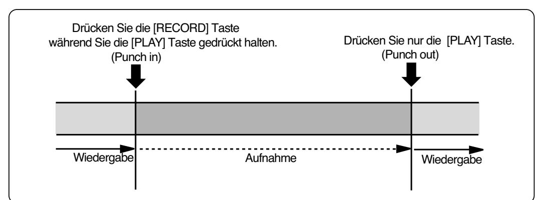
In der folgenden Beschreibung wird angenommen, dass der Song, für den Sie die Punch in/out Funktion benutzen möchten, geladen ist und die Vorbereitungen für die Aufnahme getroffen wurden.

Punch in/out mit den Tasten auf der Geräteoberseite

Sie können Punch in/out manuell mit den [RECORD] und [PLAY] Tasten auf der Oberseite des MR-8HD vornehmen.

<Hinweis>: Wenn Sie den Punch in/out Vorgang manuell alleine durchführen, kann dies zu Lasten Ihrer Konzentration beim Spielen gehen. Bitten Sie in diesem Fall am besten jemanden den MR-8HD zu bedienen oder verwenden Sie eine der weiteren Punch in/out Methoden.





1) **Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur, auf der Sie mit Punch in/out aufnehmen wollen.**
Die Spur ist scharf geschaltet.

2) **Stellen Sie den Zähler auf eine Position kurz vor dem Punch-In Punkt und drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe zu starten.**
Es ist sinnvoll, das Instrument schon während der Wiedergabe zu spielen, so dass Sie sich in das Tempo und das Feeling einfinden.

3) **Wenn der Zeitpunkt des Punch-In erreicht wird, drücken Sie die [RECORD] Taste bei gedrückter [PLAY] Taste** (siehe **<Wichtiger Hinweis>** unten).
Auf der scharf geschalteten Spur beginnt die Aufnahme.

<Wichtiger Hinweis>
Sie können die Aufnahme nicht allein mit der [RECORD] Taste starten. Die [PLAY] Taste muss gleichzeitig gedrückt werden.

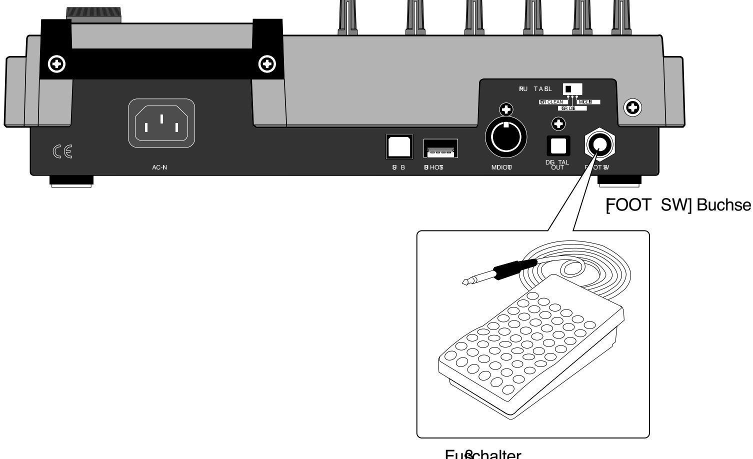
4) **Wenn der Punkt des Punch out erreicht wird, drücken Sie die [PLAY] Taste.**
Das Gerät schaltet von Aufnahme auf Wiedergabe um.

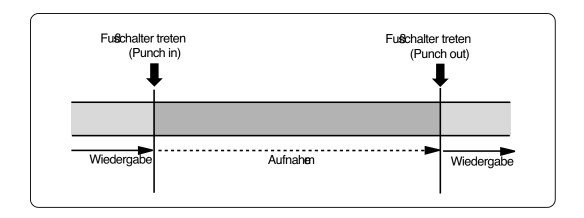
5) **Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.**

6) **Spulen Sie zurück, um den neu aufgenommenen Teil wiederzugeben und zu überprüfen.**
Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Punch-Aufnahme mit der UNDO Funktion rückgängig machen.

Punch in/out mit einem Fußschalter

Sie können mit einem Fußschalter auch Freihand-Aufnahmen mit der Punch in/out Funktion machen.





1) Schließen Sie den Fußschalter an die [FOOT SW] Buchse an der Rückseite des MR-8HD an.

2) Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur auf die Sie aufnehmen möchten.
Die Spur ist scharf geschaltet.

3) Stellen Sie den Zähler auf die Position kurz vor dem Punch in Punkt und drücken Sie [PLAY], um die WIedergabe zu starten.
Es ist sinnvoll, das Instrument während der Wiedergabe bereits zu spielen, um sich in das Tempo und das Feeling einzufinden.

4) Wenn der Punch-In Punkt erreicht wird, treten Sie auf den Fußschalter.
Die Aufnahme auf der scharf geschalteten Spur beginnt (Punch in).

5) Wenn der Punch-Out Punkt erreicht wird, treten Sie nochmal den Fußschalter.
Das Gerät schaltet von Aufnahme zurück auf Wiedergabe.

<Hinweis>: *Sie können im direkten Anschluss nicht noch eine Punch-In-Aufnahme machen. Um diese an einem anderen Punkt durchzuführen, muss das Gerät gestoppt und die vorherigen Vorgänge wiederholt werden.*

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.

7) Spulen Sie zurück, um sich das Ergebnis Ihrer Punch in/out Aufnahme anzuhören.

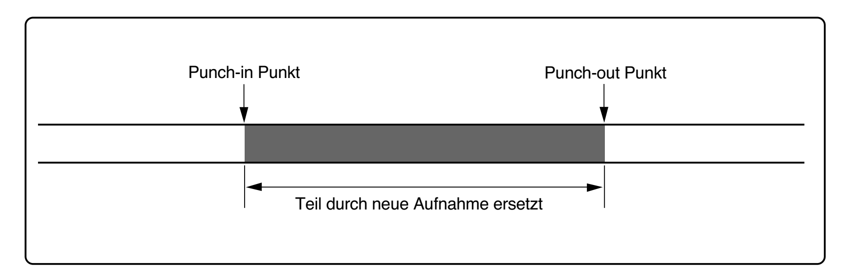
Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie mit der UNDO Funktion die Aufnahme rückgängig machen.

Auto punch in/out

Wenn die Punch in/out Punkte im Voraus gesetzt werden, führt das Gerät die Punch in/out Aufnahme automatisch durch. Sie können die Punch in/out Aufnahme so oft üben, wie Sie möchten.

Punch in/out Punkte setzen

Sie können die Punch in/out Punkte sowohl “on-the-fly” während der Wiedergabe, als auch bei gestopptem Gerät setzen.

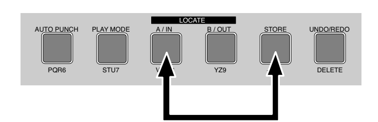


<Hiwneis>: *Sie können kein Punch in/out auf geschützten Songs durchführen. Hierfür muss der Schreibschutz zunächst aufgehoben werden.*

1) Starten Sie die Wiedergabe des Songs mit der [PLAY] Taste.

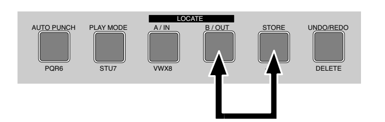
2) Wenn der Punkt erreicht wird, an dem die Aufnahme beginnen soll, drücken Sie die [LOCATE A/IN] Taste bei gedrückter [STORE] Taste.

Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE A" und der Zeitwert des gespeicherten Punktes, wenn Sie die [LOCATE A/IN] Taste drücken.



3) Wenn der Punkt ereicht wird, an dem die Aufnahme enden soll, drücken Sie die [LOCATE B/OUT] Taste bei gedrückter [STORE] Taste.

Auf dem Display erscheint kurz "Store LOCATE B" und der Zeitwert des gespeicherten Punktes, wenn Sie die [LOCATE B/OUT] Taste drücken.



<Hinweis>: *Wenn Sie mit der Position der Punch in/out Punkte nicht zufrieden sind, verwenden Sie UNDO. Die alten Daten werden durch die neuen überschrieben.*

4) Halten Sie das Gerät an, wenn die Punch in/out Punkte gesetzt sind und setzen Sie den Zähler an den Songanfang (oder kurz vor dem Punch in Punkt).

<Tipp>: Um das Gerät an den Songanfang zu spulen, drücken Sie die [REWIND] Taste, nachdem der Punch out Punkt gesetzt wurde bei gedrückter [STOP] Taste.

Um den Zähler vor den Punch-In Punkt zu setzen, verfahren Sie wie folgt:

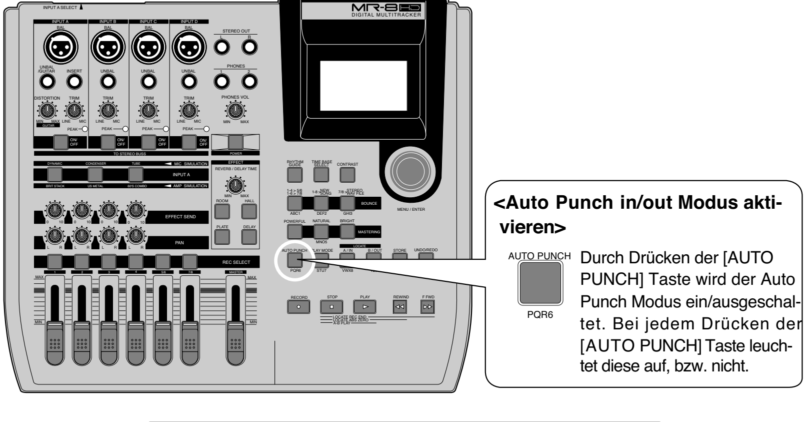
(1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [LOCATE A/IN] Taste.
Das Gerät springt sofort an den Punch-In Punkt und stoppt.

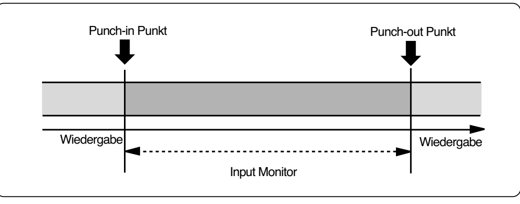
(2) Drücken Sie die [REWIND] Taste, um zurückzuspulen und drücken Sie an der gewünschten Stelle die [STOP] Taste.

<Tipp>: Die Punch in/out Punkte können auch für die Locate Funktion, die Wiedergabe und für die Bearbeitung von Teilen verwendet werden (siehe Seiten 45 und 111).

Probedurchgänge für Punch in/out

Wenn Sie die Punch in/out Punkte gesetzt haben, können Sie das Auto Punch in/out zur Probe laufen lassen, um die Position der Punch in/out Punkte zu überprüfen.



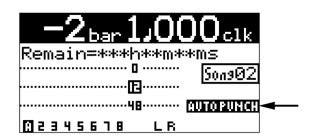


1) **Setzen Sie den Zähler kurz vor den Punch-In Punkt (oder an den Songanfang)**

> **<Tipp>:** Sie können den Punch-In Punkt durch Drücken der [LOCATE A/IN] Taste sofort lokalisieren. Wenn Sie also die [LOCATE A/IN] Taste, danach die [REWIND] Taste und danach die [STOP] Taste drücken, können Sie den Punkt vor dem Punch-In Punkt lokalisieren.

2) **Drücken Sie die [REC SELECT] Taste der Spur, auf der Sie die Aufnahme machen wollen.**

3) **Drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch Modus zu aktivieren.**
Das "AUTO PUNCH" Symbol erscheint auf dem Display.



4) **Drücken Sie die [PLAY] Taste.**
Das Gerät startet den Probedurchgang. Das "AUTO PUNCH" Symbol wird auf dem Display zu "REHEARSAL".

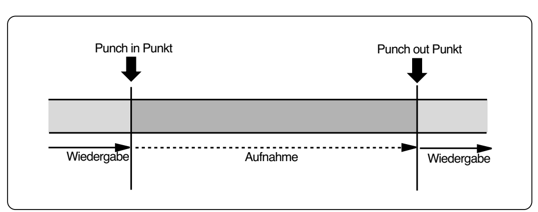
Im Probemodus wechselt das Gerät automatisch den Modus der scharf geschalteten Spur von "repro" auf "input" beim Punch-In Punkt; es wird aber nicht aufgenommen (die [RECORD] Taste blinkt und "INPUT MONI" erscheint auf dem Display).
Wenn Sie die vorigen Schritte wiederholen, können Sie den Auto in/out Vorgang so oft proben wie Sie möchten.

5) **Nach dem Punch-Out Punkt bringen Sie den Zähler wieder an den Songanfang.**

> ***<Note>:*** *Wenn Sie die Loop Funktion beim Probedurchgang der Auto Punch in/out Funktion nutzen, können Sie sich besser auf das Einspielen konzentrieren, ohne sich MR-um die Bedienung des MR-8HD zu kümmern. Siehe Seite 45 für Details über die Loop Funktion.*

Tatsächlicher Auto Punch in/out

Nach den Probedurchgängen des Punch in/out kommen wir nun zum tatsächlichen Punch in/out Vorgang.



1) Stellen Sie den Zähler auf eine Position kurz vor dem Punch-In Punkt.

2) Stellen Sie sicher, dass "AUTO PUNCH" auf dem Display erscheint (Auto Punch ist aktiv).
Sollte es nicht angezeigt werden, drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste.

3) Drücken Sie die [RECORD] Taste bei gedrückter [PLAY] Taste.
Das Gerät führt nun den Punch in/out Vorgang durch. Das " AUTO PUNCH " Symbol wird ersetzt durch das " TAKE " Symbol.

Anders als im Probedurchgang beginnt das Gerät automatisch mit der Aufnahme, wenn der Punch-In Punkt erreicht wird. Beim Punch-Out Punkt stoppt er automatisch und der Auto Punch Modus wird verlassen.

***<Hinweis>:** Sie können die Aufnahme des Auto Punch Modus durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen.*

***<Hinweis>:** Über die Punch in/out Funktion hinaus erlaubt Ihnen der MR-8HD aufgenommenes Material mit den folgenden Bearbeitungsfunktionen zu bearbeiten.*

- Löschen der gesamten Daten auf einer Spur (mit dem Menüpunkt "Erase Track"). Siehe Seite 104.
- Alle Daten einer Spur kopieren und auf einer anderen Spur einfügen (mit dem Menüpunkt "Copy Paste Track"). Siehe Seite 105.
- Spurdaten auf eine oder mehrere andere Spur(en) verschieben (mit dem Menüpunkt "Move Track"). Siehe Seite 107.
- Die gesamten Daten zwischen Spuren austauschen (mit dem Menüpunkt "Change Track"). Siehe Seite 108.
- Einen beliebigen Teil löschen (mit dem Menüpunkt "Erase Part"). Siehe Seite 113.
- Einfügen der gewünschten Parts auf (eine) andere Spur(en) einfügen (mit dem Menüpunkt "Copy Paste Part" oder "Copy Part" und "Paste Part". Siehe Seiten 114 und 116.
- Beliebige Teile auf andere Spuren verschieben (Mit dem Menüpunkt "Move Part"). Siehe Seite 119.
- Teile zwischen Spuren austauschen (mit dem Menüpunkt "Change Part"). Siehe Seite 121.

<Über "Bereiche"/"Parts">
Als "Bereich " oder "Part" werden die Audio-Daten zwischen den "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkten bezeichnet. Die "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkte müssen also zur Bearbeitung eines Teils gesetzt sein. Die Punch-in und Punch-out Punkte, die für die Auto Punch in/out Funktion gesetzt wurden, können auch als LOCATE A und B Punkte verwendet werden.

Verwendung der Effekte

Der MR-8HD verfügt über eingebaute Effekte zur Aufnahme (Mikrofon- und Amp-Simulationseffekte), Delay/Reverb Effekte für den Track Bounce oder Mixdown (nur für die Spuren 1 bis 4) und die Mastering-Effekte für den Stereo L/R Mix. Sie können auch ein externes Effektgerät verwenden, das am [INSERT] Anschluss angeschlossen ist.

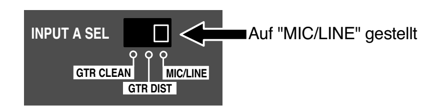
Verwendung der Insert-Effekte

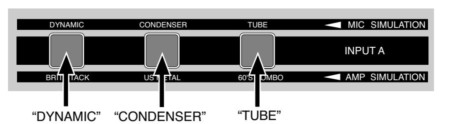
Der [INPUT A] Kanal des MR-8HD bietet zwei eingebaute (Insert-) Effekte: Mikrofon- und Amp-Simulationseffekt. Diese Effekte können während der Aufnahme verwendet werden.

Diese Effekte simulieren bekannte Mikrofon- und Gitarrenverstärker-Typen. Wenn Sie den Mikrofon-Simulationseffekt zur Aufnahme einer Akustikgitarre verwenden, können Sie den Sound so verändern, als würden Sie ein berühmtes Mikrofon verwenden. Wenn Sie den Amp-Simulationseffekt für eine E-Gitarre verwenden, die direkt an den MR-8HD angeschlossen ist, können Sie einen bekannten Gitarrenverstärkersound simulieren.
Bitte beachten Sie, dass der simulierte Sound nicht vollständig dem originalen Mikrofon- oder Verstärkersound entspricht.

Mikrofon-Simulationseffekte

Der Mikrofon-Simulationseffekt kann verwendet werden, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf der Geräterückseite auf "MIC/LINE"steht.





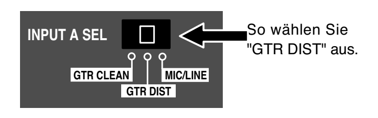
Sie können durch Drücken der entsprechenden Taste zwischen drei Mikrofon-Simulationseffekten wählen: DYNAMIC, CONDENSER und TUBE (die Taste des gewählten Effekts leuchtet).

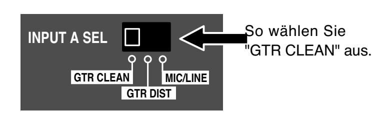
• Einzelheiten zu den Simulationseffekten

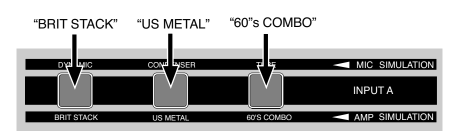
DYNAMIC	Simuliert den Sound eines bekannten dynamischen Mikrofons.
CONDENSER	Simuliert den Sound eines bekannten Kondensatormikrofons.
TUBE	Simuliert den Sound eines bekannten professionellen Röhrenmikrofons.

Amp-Simulationseffekte

Der Amp-Simulationseffekt kann verwendet werden, wenn der [INPUT A SELECT] Schalter auf "GTR DIST" oder "GTR CLEAN" steht. Nur wenn der Schalter auf "GTR DIST" steht, können Sie auch den Verzerrungseffekt nutzen (mit dem [DISTORTION] Regler zu regulieren).







Sie können drei Amp-Simulationseffekte wählen: BRIT STACK, US METAL und 60's COMBO (die gewählte Taste leuchtet).

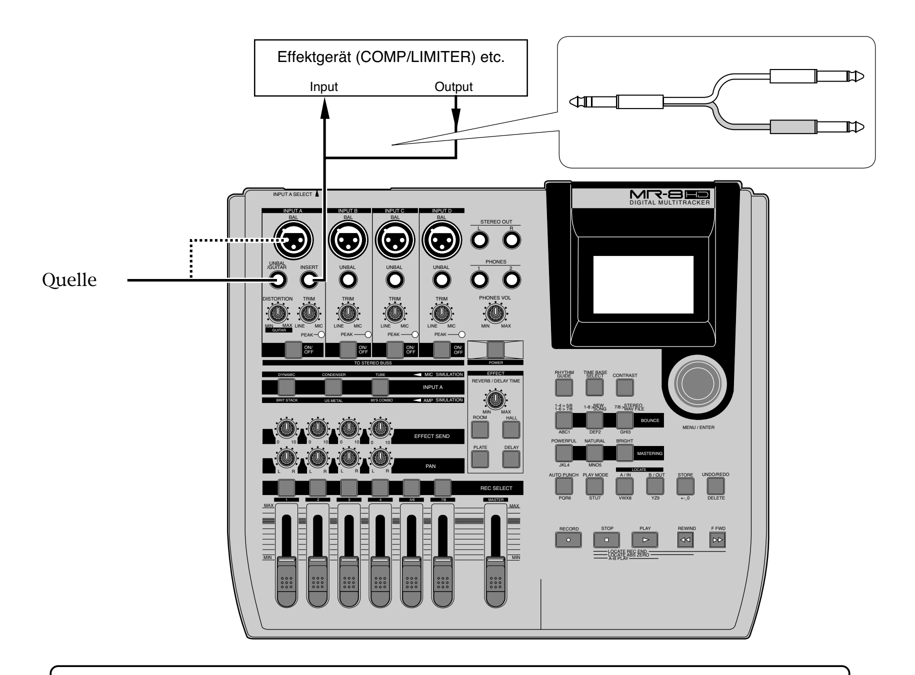
• Einzelheiten zu den Amp-Simulationseffekten

BRIT STACK	Simuliert einen bekannten britischen Röhrenamp der 800er Serie.
US METAL	Simuliert einen bekannten US Metal-Gitarrenverstärker.
60's COMBO	Simuliert einen bekannten Röhrencombo Verstärker.

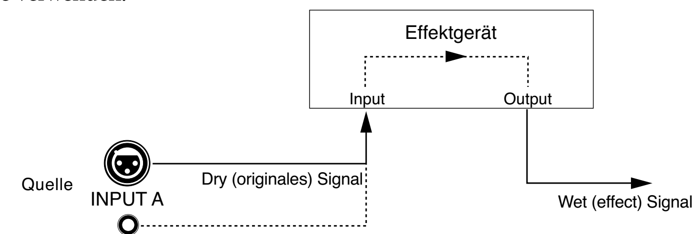
Externe Effekte verwenden

Sie können während der Aufnahme externe Effekte für eine Quelle, die am [INPUT A] Kanal angeschlossen ist, anwenden.

Der [INPUT A] Kanal verfügt über einen [INSERT] Anschluss (Klinke). Hier können Sie ein externes Effektgerät (z.B. einen Kompressor/Limiter) mit einem Y-Kabel anschließen (siehe unten).



Das Signal der Quelle, das über den [INPUT A] Kanal empfangen wird, wird an das externe Effektgerät, das am [INSERT] Anschluss angeschlossen ist, gesendet (dry signal) Das mit Effekt versehene Signal wird dann an den [INPUT A] Kanal gesendet. Sie können also über den "INPUT A" Kanal externe Effekte verwenden.



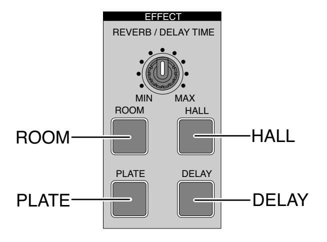
Einzelheiten zur Bedienung Ihres Effektgeräts entnehmen Sie bitte dem Gerätehandbuch. Im Lieerumfang des MR-8HD ist kein Y-Kabel enthalten.

Verwendung von Reverb/Delay

Der MR-8HD verfügt über eingebaute Reverb/Delay-Effekte, die auf einem neuentwickelten Algorithmus basieren. Sie können die Reverb/Delay-Effekte auf den Spuren 1 bis 4 während des Mixdowns oder des Track Bounce einsetzen.

Einen Effekt auswählen

Sie können zwischen drei Reverb-Effekten auswählen (ROOM, HALL und PLATE) und das Delay wählen (DELAY), indem Sie die unten abgebildeten [EFFECT] Tasten drücken. Die gewählte Taste leuchtet grün.



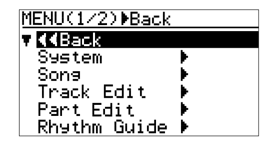
Einzelheiten zu den einzelnen Effekten

ROOM	Simuliert Reverb in einem mittelgroßen Raum. Wenn Sie "ROOM" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/ DELAY TIME] Regler einstellen..
HALL	Simuliert Reverb in einer typischen Halle mit moderater früher Reflektion. Wenn Sie "HALL" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.
PLATE	Simuliert ein Plate-Reverb mit einem breiten Frequenzspektrum. Wenn Sie "PLATE" wählen, können Sie die Reverb-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.
DELAY	Fügt einen Echo-Effekt hinzu. Sie können über "Delay Type" im Systemmenü das gewünschte Delay auswählen (sie erreichen den Menüpunkt "Delay Type" indem Sie die [DELAY] Taste lange drücken). Es gibt drei Dealy-Arten: Mono, L-R und Diff. Einzelheiten siehe unten. Wenn Sie "DELAY" wählen, können Sie die Delay-Zeit mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.

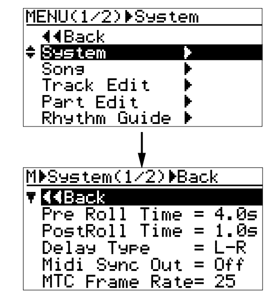
Einen Delay-Effekt auswählen

Sie können durch Drücken der DELAY Taste einen Dealy-Effekt auswählen.

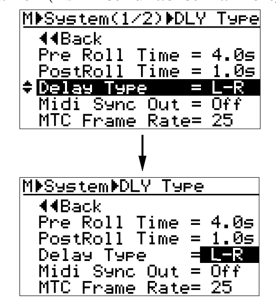
1) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ ENTER] Rad, um in den Menümodus zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint nun das Menü; "<< Back" ist zunächst markiert.



2) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, wählen Sie "System" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display ist im Menü nun “System” markeirt.



3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und wählen Sie "Delay Type". Drücken Sie das [MENU/ ENTER] Rad.**
Der aktuell ausgewählt Delay-Effekt blinkt. Nun können Sie eine der Möglichkeiten auswählen ("L-R" ist zunächst markiert).



Sie können zwischen den folgenden drei Delay-Effekten wählen:

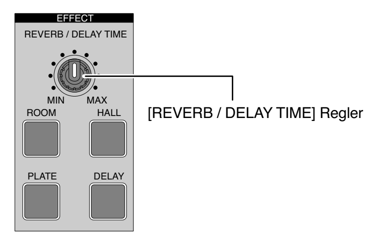
L - R	L-R Delay (Grundeinstellung)
Mono	Mono Delay
Diff	Diffusions Delay

4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und wählen Sie den gewünschten Effekt aus. Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Der ausgewählte Effekttyp ist nun eingestellt. Auf dem Display erscheint die vorige Anzeige.

5) **Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Menü-modus zu verlassen.**

Einstellen der Delay/Reverb Zeit

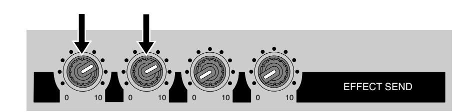
Sie können die Zeiten für Delay und Reverb mit dem [REVERB/DELAY TIME] Regler einstellen.



HALL	Reverb-Zeit zwischen 1.0 s und 6.0 s (Mittelposition: 3.0 s)
ROOM	Reverb-Zeit zwischen 0.1 s und 2.0 s (Mittelposition: 1.0 s)
PLATE	Reverb-Zeit zwischen 0.5 s und 4.0 s (Mittelposition: 2.0 s)
DELAY	Delay-Zeit: 100 ms bis 1000 ms (Mittelposition: 300 ms)

Adjusting the effect send levels

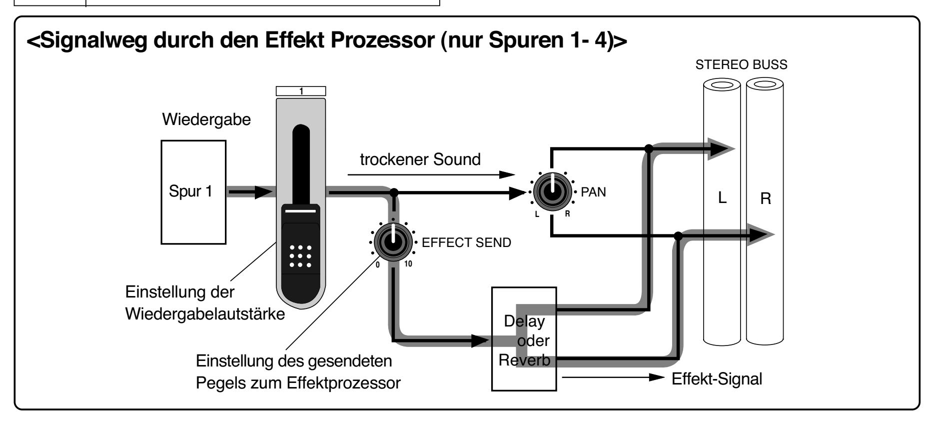
To apply the effect (reverb or delay) to tracks 1 through 4, adjust the [EFFECT SEND] control for each track to adjust the level of the track signal sent to the effect processor.
In the example as illustrated below, tracks 1 and 2 signals are sent to the effect processor.



As shown in the signal flowchart below, a track (playback) signal after the track fader is fed to the [EFFECT SEND] control and adjusted, then fed to the effect processor input.

The effect processor's stereo output signals (wet signals) and stereo (L/R) signals (dry signals) are merged together and then output from the [STEREO OUT] jacks.

As you can see in the flowchart below, the signal sent to the effect processor is affected by the track fader (i.e. a track fader must be raised to send track signal to the effect processor). The signal which passes through a fader is generally called a "post fader signal".



Mastering-Effekte verwenden

Der MR-8HD verfügt über dezidierte Mastering-Effekte für die Stereo-Buchsen L/R.
Sie können die Mastering-Effekte verwenden, wenn Sie mehrere Spuren zusammenmischen.
Außerdem können Sie die Effekte beim Mixdown der Spuren 1 bis 8 zu Stereo-Spuren, oder bei der Ausgabe an ein externes Mastergerät einsetzen.

<Bounce der Spuren 1 bis 4 auf Spur 5/6>

Spur 1 Wiedergabe
Spur 2 Wiedergabe
Spur 3 Wiedergabe
Spur 4 Wiedergabe
INPUT A ~ INPUT D
Spur 5 Aufnahme
Spur 6 Aufnahme
Reverb or Delay
Mix
Mastering-Effekte
Mastering Effekte
Bounce (Zusammenmischen)

<Bounce der Spuren1 bis 6 auf Spur 7/8>

Spur 1 Wiedergabe
Spur 2 Wiedergabe
Spur 3 Wiedergabe
Spur 4 Wiedergabe
Spur 5 Wiedergabe
Spur 6 Wiedergabe
INPUT A ~ INPUT D
Spur 7 Aufnahme
Spur 8 Aufnahme
Reverb or Delay
Mix
Mastering-Effekte
Bounce

<Bounce der Spuren 1 bis 8 auf Neuen Song>

Spur 1 Wiedergabe
Spur 2 Wiedergabe
Spur 3 Wiedergabe
Spur 4 Wiedergabe
Spur 5 Wiedergabe
Spur 6 Wiedergabe
Spur 7 Wiedergabe
Spur 8 Wiedergabe
INPUT A ~ INPUT D
Spur 7 Aufnahme
Spur 8 Aufnahme
Neuer Song
Reverb oder Delay
Mix
Mastering Effekte
Mastering-Effekte
STEREO OUT (L, R)
Bounce

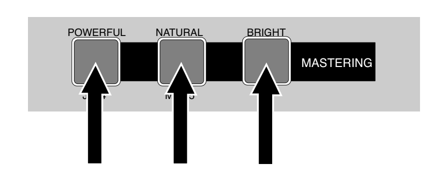
<Mixdown der Spuren 1 bis 8>

Spur 1 Wiedergabe
Spur 2 Wiedergabe
Spur 3 Wiedergabe
Spur 4 Wiedergabe
Spur 5 Wiedergabe
Spur 6 Wiedergabe
Spur 7 Wiedergabe
Spur 8 Wiedergabe
INPUT A ~ INPUT D
Reverb or Delay
Mix
Mastering-Effekte
[STEREO OUT L, R]
D/A
[DIGITAL OUT]

Siehe "Track Bounce" auf Seite 63 für Details über Track Bounce, womit mehrere Spuren zusammengemischt werden und "Mixdown" auf S.41.

Effekt-Typ auswählen

Es stehen drei Mastering-Effekte zur Verfügung. Sie können den gewünschten Typ mit den [MASTERING] Tasten auswählen (POWERFUL, NATURAL und BRIGHT).



POWERFUL	Gut für Rock - fügt dem Sound Power hinzu.
NATURAL	Geeignet für Akustik-Musik, fügt dem Sound ein wenig Power hinzu.
BRIGHT	Fügt dem Sound Helligkeit hinzu - geeignet, wenn der mix zu dunkel klingt.

<Hinweis>: *Bei Aktivierung eines Mastering-Effekts erhöht sich die Ausgabelautstärke. Achten Sie daher auf den Pegel, wenn Sie mit Kopfhörern oder mit externen Lautsprechern abhören oder die Lautstärke an einem externes Gerät anpassen.*

Track Bounce

In diesem Kapitel wird der Track Bounce - das Zusammenmischen von Spuren - erklärt. Track Bounce ist eine wichtige Funktion bei Multitrack-Aufnahmen. Beim Track Bounce werden mehrere Spuren auf 2 Spuren zusammengemischt. Mit dieser Funktion können Sie mehr Audio-Material auf die Songs aufnehmen. Es stehen drei Track Bounce Modi zur Auswahl:

(1) Bouncen der Spuren 1 bis 4 auf die Spuren 5/6.

(2) Bouncen der Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8.

(3) Bouncen der Spuren 1 bis 8 auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs.

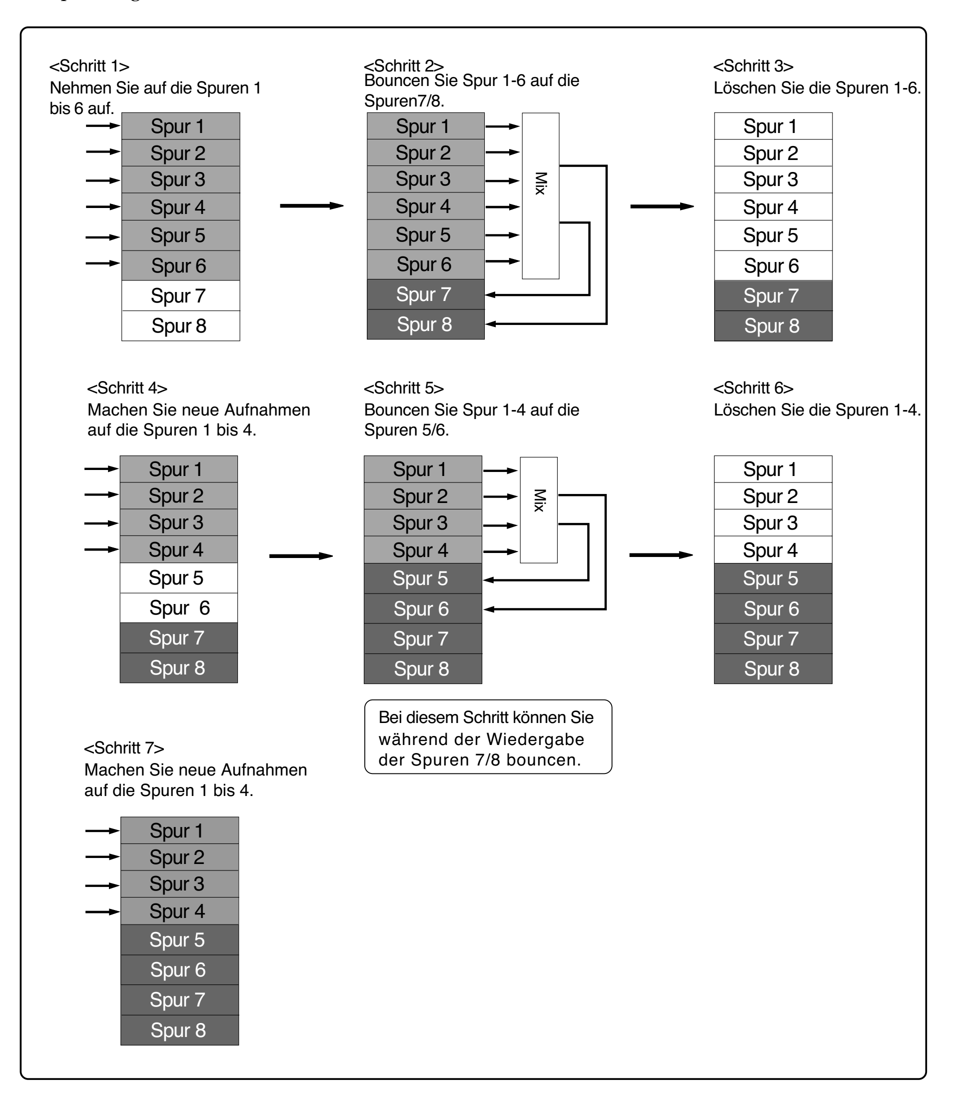
In jedem Modus können Sie beim Bouncen von 2 Spuren auf eine Stereo-Spur Reverb (oder Delay) auf den Spuren 1 bis 4 anwenden. Außerdem können Sie die Mastering-Effekte auf das gemischte Material anwenden. Sie können den Track Bounce auch während des Zumischens von Quellen der Input A bis D durchführen.

Grundlegendes zum Track Bounce

Lesen Sie das unten stehende "Beispiel für Track Bounce" sowie "Signalweg beim Track Bouce" auf der nächsten Seite, bevor Sie den Track Bounce durchführen.

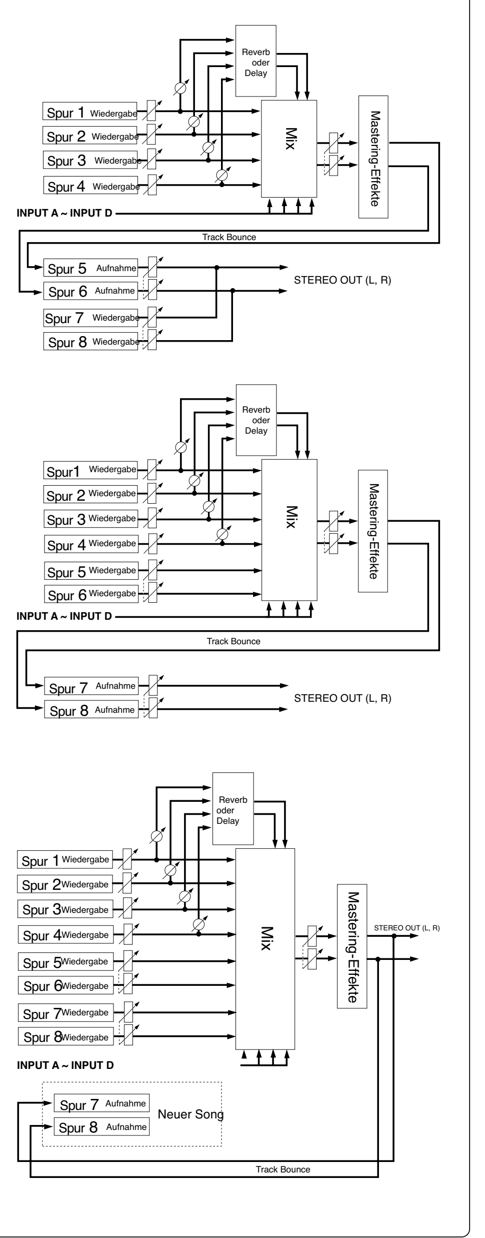
Beispiel für Track Bounce

Sie können mehr als 8 (bis zu 14) Spuren auf den MR-8HD aufnehmen, wie das folgende Beispiel zeigt:



Signalweg beim Track Bounce

Im Folgenden wird der Signalweg für die drei Modi des Track Bounce dargestellt.



• "1-4 > 5/6" Modus (siehe Seite 66)

Im Modus "1-4 > 5/6" werden die Spuren 1-4 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 5/6 aufgenommen. Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden. Sie können die Signale der [INPUT A] bis [INPUT D] Kanäle auch während des Track Bounce zumischen.
Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 wiedergeben.

• "1-6 > 7/8" Modus (siehe Seite 68)

Im Modus "1-6 > 7/8" werden die Spuren 1-6 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 7/8 aufgenommen. Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden. Sie können die Signale der [INPUT A] bis [INPUT D] Kanäle auch während des Track Bounce zumischen.
Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 wiedergeben.

• "1-8 > NEW SONG" Modus (siehe S. 70)

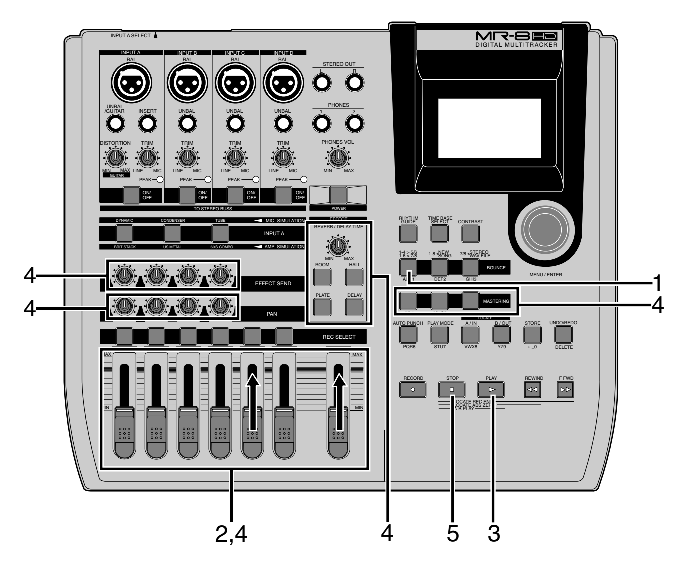
Im Modus "1-8 > NEW SONG" werden die Spuren 1-8 abgespielt, auf einen Stereo-Kanal zusammengemischt und auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs aufgenommen.
In diesem Modus können Sie intern mastern, ohne einen externen Master-Recorder zu benötigen.
Sie können sowohl Reverb/Delay auf die Spuren 1-4 als auch Mastering-Effekte auf die abgemischten Signale anwenden.
Sie können die Signale der [INPUT A] bis [INPUT D] Kanäle auch während des Track Bounce zumischen.
Sie können die zusammengemischten Signale mit Kopfhörern (oder Lautsprechern) abhören und die Signale der Spuren 7/8 des neuen Songs wiedergeben.

Bouncen der Spuren 1 - 4 auf Spuren 5/6

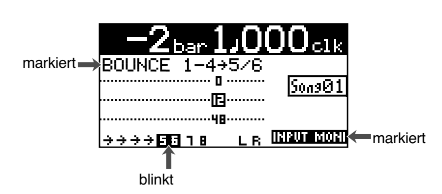
Sie können die Spuren 1 bis 4 auf die Spuren 5/6 zusammenmischen.
Bevor Sie Track Bounce durchführen, können Sie so viele Probedurchläufe machen, wie Sie möchten.

Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist.



1) **Wählen Sie mit der [1-4 > 5/6, 1-6 > 7/8] Taste den Bounce Modus "1-4 > 5/6".**
Dadurch werden automatisch die Spuren 5/6 scharf geschaltet. Der Wiedergabe Modus ist für diese Spuren nun der Input Monito Modus. So sieht das Display aus:



2) **Stellen Sie den [5/6] und den [MASTER] Fader auf "≡" . Ziehen Sie alle anderen Spurfader bis zum Anschlag hinunter.**

3) **Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.**

4) **Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 4 mit den Spurfadern ein.**
Sie können auch das Panorama und Reverb/ Delay für diese Spuren einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf die gemischten Stereo-Spuren anwenden.

Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

Fader 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4 für das Bouncen.
Fader 5/6	Abhörpegel der Spuren 5/6.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4.
Pegel 5/6	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.
Pegel L and R	Monitor Output Pegel der STEREO OUT (L, R).

Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material auf den Spuren 5/6 hören.
Mit dem [5/6] Fader regulieren Sie den Monitor Output Pegel, mit dem [MASTER] Fader stellen Sie die Aufnahmepegel der gebounceten Signale ein.

Sie können Delay/Reverb auf den Spuren 1 bis 4 und die Mastering-Effekte auf das Stereosignal L und R anwenden. Im Kapitel "Verwendung der Effekte" auf S. 57 erfahren Sie Einzelheiten zu Delay/Reverb und Mastering Effekten.

<Panorama>
Sie können das Panorama für die Spuren 1 bis 4 mit den PAN Reglern einstellen. Beispiel: Gitarre nach links, Gesang in die Mitte, etc.

5) **Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.**
Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

Tatsächlicher Track Bounce

Kommen wir nun zum eigentlichen Track Bounce. Stellen Sie sicher, dass der Zähler am Songanfang steht.

1) **Überprüfen Sie vor dem Track Bounce, dass der Bounce Modus "1-4>5/6" gewählt ist.**

2) **Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.**
Der Track Bounce beginnt mit den Effekt/Pegel Einstellungen, die im Probedurchlauf vorgenommen wurden. Die gemischten Signale werden auf die Spuren 5/6 aufgenommen.

3) **Drücken Sie nach dem Track Bounce die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.**
Dadurch wird der Input Monitor Modus der Spuren 5/6 ausgeschaltet.

Gebouncte Signale auf den Spuren 5/6 überprüfen

Im Bounce Modus können Sie die gebouncten Signale überprüfen.

1) **Drücken SIe die [REWIND] Taste während Sie die [STOP] Taste gedrückt halten, um den Songanfang zu lokalisieren.**

2) **Stellen Sie sicher, dass der Input Monitor Modus ausgeschaltet ist.**

3) **Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe vom Songanfang zu starten.**

4) **Stellen SIe mit dem [5/6] Fader den Wiedergabepegel der zusammengemischten Signale ein.**
Bei der Wiedergabe im Bounce Modus ("1-4 > 5/6") können nur die Spuren 5/6 abgehört werden. Die Signale der Spuren 1 bis 4 können in diesem Zustand nicht gehört werden

Wenn Sie den Track Bounce rückgängig machen wollen, verwenden Sie dafür die Undo Funktion, um in den Zustand vor dem Track Bounce zurückzukehren und es noch einmal zu versuchen.

<Auto Punch in/out beim Track Bounce>
Mit der Auto Punch in/out Funktion können Sie auch separate Teile (zwischen den IN und OUT Punkten) bouncen (siehe Seite 74).

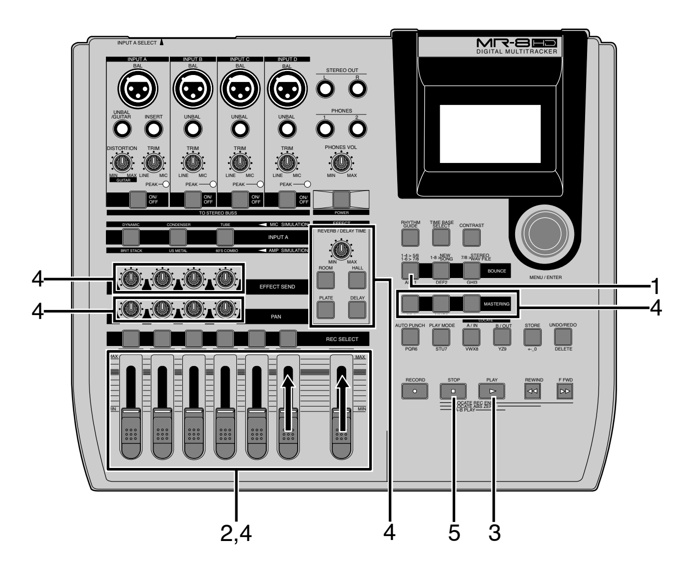
<Track Bounce unter Zumischung der Signale von [INPUT A] bis [INPUT D]>
Wenn Sie Spuren 1 bis 4 auf die Spuren 5/6 bouncen, können Sie auch Signale von den [INPUT A] bis [INPUT D] Kanälen dazumischen (s. S. 72).

Bouncen der Spuren 1 - 6 auf die Spuren 7/8

Sie können die Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8 zusammenmischen.
Bevor Sie Track Bounce durchführen, können Sie so viele Probedurchläufe machen, wie Sie möchten.

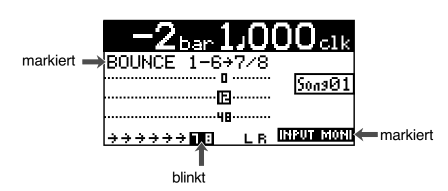
Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist.



1) Wählen Sie mit der [1-4 > 5/6, 1-6 > 7/8] Taste den "1-6 > 7/8" Bounce Modus

Dadurch werden automatisch die Spuren 7/8 scharf geschaltet. Der Wiedergabe Modus ist für diese Spuren nun der Input Monito Modus. So sieht das Display aus:



2) Stellen Sie den [5/6] und den [MASTER] Fader auf "≣ " und ziehen alle anderen Spurfader bis zum Anschlag hinunter.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.

4) Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 4 mit den Spurfadern ein.

Sie können auch das Panorama und Reverb/ Delay für diese Spuren einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf die gemischten Stereo-Spuren anwenden.
Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

Fader	Funktion
Fader 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4 für das Bouncen.
Fader 5/6	Abhörpegel der Spuren 5/6.
Fader 7/8	Abhörpegel der Spuren 7/8.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel der Spuren 7/8.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 4	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 4.
Pegel 5/6	Aufnahmepegel der Spuren 5/6.
Pegel 7/8	Aufnahmepegel der Spuren 7/8.
Pegel L und R	Monitor Output Pegel der STEREO OUT (L, R).

Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material auf den Spuren 7/8 hören.
Mit dem [7/8] Fader regulieren Sie den Monitor Output Pegel, mit dem [MASTER] Fader stellen Sie die Aufnahmepegel der gebounceten Signale ein.

Sie können Delay/Reverb auf den Spuren 1 bis 4 und die Mastering-Effekte auf die Stereosignale L und R anwenden. Im Kapitel "Verwendung der Effekte" auf S. 57 erfahren Sie Einzelheiten zu Delay/Reverb und Mastering Effekten.

<Panorama>
Sie können das Panorama für die Spuren 1 bis 4 mit den PAN Reglern einstellen. Beispiel: Gitarre nach links, Gesang in die Mitte, etc.

5) Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.
Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

Tatsächlicher Track Bounce

Kommen wir nun zum eigentlichen Track Bounce. Stellen Sie sicher, dass der Zähler am Songanfang steht.

1) Überprüfen Sie vor dem Track Bounce, dass der Bounce Modus "1-6>7/8" gewählt ist.

2) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Der Track Bounce beginnt mit den Effekt/Pegel Einstellungen, die im Probedurchlauf vorgenommen wurden. Die gemischten Signale werden auf die Spuren 5/6 aufgenommen.

3) Drücken Sie nach dem Track Bounce die [STOP] Taste, um das Gerät anzuhalten.
Dadurch wird der Input Monitor Modus der Spuren 7/8 ausgeschaltet.

Gebouncte Signale auf den Spuren 7/8 überprüfen

Im Bounce Modus können Sie die gebouncten Signale überprüfen.

1) Drücken Sie die [REWIND] Taste während Sie die [STOP] Taste gedrückt halten, um den Songanfang zu lokalisieren.

2) Stellen Sie sicher, dass der Input Monitor Modus ausgeschaltet ist.

3) Drücken Sie die [PLAY] Taste, um die Wiedergabe vom Songanfang zu starten.

4) Stellen Sie mit dem [7/8] Fader den Wiedergabepegel der zusammengemischten Signale ein.
Bei der Wiedergabe im Bounce Modus ("1-6 > 7/8") können nur die Spuren 7/8 abgehört werden. Die Signale der Spuren 1 bis 4 können in diesem Zustand nicht gehört werden.

Wenn Sie den Track Bounce rückgängig machen wollen, verwenden Sie dafür die Undo Funktion, um in den Zustand vor dem Track Bounce zurückzukehren und es noch einmal zu versuchen.

<Auto Punch in/out beim Track Bounce>
Mit der Auto Punch in/out Funktion können Sie auch separate Teile (zwischen den IN und OUT Punkten) bouncen (siehe Seite 74).

<Track Bounce unter Zumischung der Signale von [INPUT A] bis [INPUT D]>
When you bounce tracks 1 through 6 to tracks 7/8, you can also mix signals from [INPUT A] through [INPUT D] together (see page 72).

<Gebounctes Material auf einen PC exportieren>
Songdaten auf den Spuren 7/8 können auf einen PC exportiert werden.
Das Audio-Material kann mit einem CD-RW Laufwerk auf eine CD Rom gebrannt oder mit der Musiksoftware des Computers verwendet werden.
Vor dem Exportieren des Audio-Materials der Spuren 7/8 müssen Sie die zwei Mono WAV - Dateien auf den Spuren 7/8 in eine Stereo WAV Datei konvertieren (siehe Seite 90).

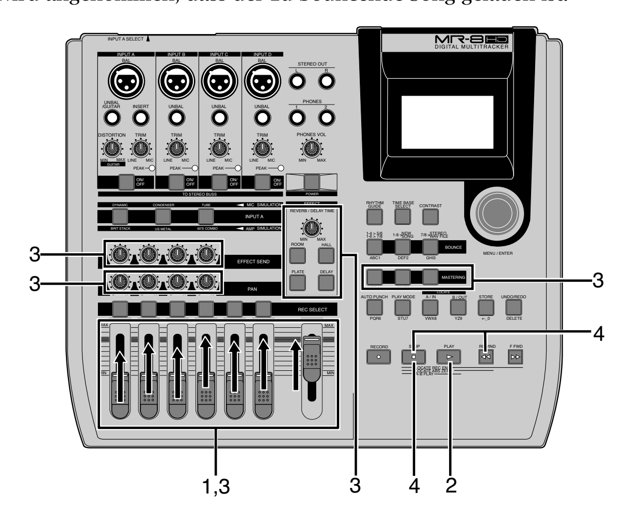
Bouncing tracks 1 through 8 to a new song

Sie können die Spuren 1 bis 8 auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs zusammenmischen. Beim Track Bounce wird der neue Song automatisch erstellt.

<Hinweis>: Im “1-8 > NEW SONG” Modus können die Track Bounce und die Auto Punch in/out Funktion nicht zusammen zum Bouncen eines Songteils verwendet werden.

Probedurchlauf des Track Bounce

Während des Probedurchlaufs können Sie die Wiedergabelautstärke, das Panorama und die Reverb/Delay Send Einstellungen jeder Spur überprüfen und einstellen.
Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischten Stereo-Signal anwenden. Wir empfehlen, den Probedurchlauf zu wiederholen, bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.
Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bouncende Song geladen ist.



1) **Stellen Sie den [MASTER] Fader auf “≡“. Ziehen SIe alle Spurfader bis zum Anschlag hinunter.**

2) **Drücken Sie die [PLAY] Taste, um den Song vom Anfang wiederzugeben.**

3) **Stellen Sie während der Wiedergabe die Pegel der Spuren1 bis 8 mit den Spurfadern ein.**

Sie können auch das Panorama und Reverb/ Delay für die Spuren 1-4 einstellen. Außerdem können Sie den Mastering-Effekt auf das gemischte Stereo-Signal anwenden.
Während der Probe und des Track Bounce haben der [MASTER] Fader und die Spurfader folgende Funktionen:

the following signal levels.

Fader 1 bis 8	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 8 für das Bouncen.
[MASTER] Fader	Aufnahmepegel für das Bouncen.

Während der Probe und des Track Bounce zeigen die Pegel auf der Anzeige folgende Signale an:

Pegel 1 bis 8	Wiedergabepegel der Spuren 1 bis 8.
Pegel L und R	Output Pegel des STEREO OUT (= Aufnahmepegel für das Bouncen).

Wenn Sie den [PHONES VOL] Regler aufdrehen, können Sie das zusammengemischte Material hören.
Mit den Spurfadern (1 bis 8) stellen Sie die Output Pegel ein, mit dem [MASTER] Fader die Aufnahmepegel der gebouncten Signale. Achten Sie hierbei auf die Pegelanzeigen für Stereo L/R.

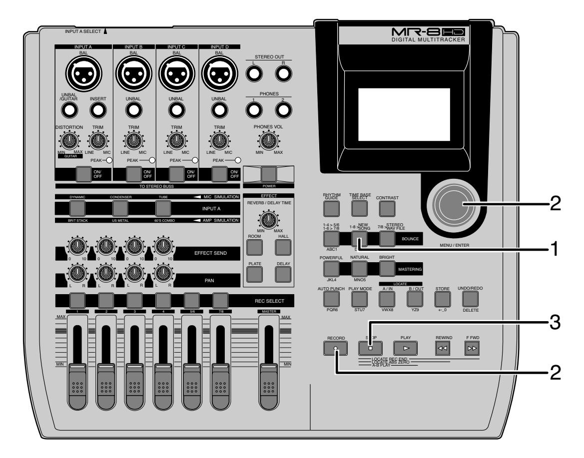
"Verwendung der Effekte" auf Seite 57 enthält Einzelheiten über Delay/Reverb und die Mastering-Effekte.

4) **Drücken Sie nach dem Probedurchlauf die [STOP] Taste und stellen Sie den Zähler auf den Songanfang.**

Verstellen Sie nach dem letzten Probedurchlauf nicht die Regler und Fader.

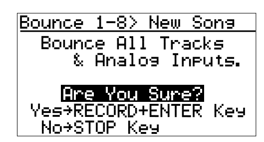
Tatsächlicher Track Bounce

Kommen wir nach dem Probedurchlauf nun zum tatsächlichen Track Bounce.



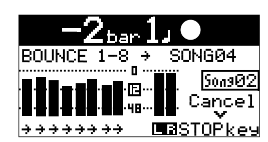
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die Taste [1-8 > NEW SONG].

Die Taste [1-8 > NEW SONG] leuchtet und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten. Wenn Sie den Track Bounce abbrechen möchten, drücken Sie die [STOP] Taste.



2) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.

Der Track Bounce startet. Die gemischten (gebouncten) Signale werden auf die Spuren 7/8 eines neuen Songs aufgenommen. Auf der Abbildung unten sehen Sie, dass die Spuren 1 bis 8 von Song02 (”Moonlit”) nun auf die Spuren 7/8 des neuen Songs (Song04) aufgenommen werden. Die Pegel 1 bis 8 zeigen die Wiedergabepegel der Spuren an, der L/R Pegel den Aufnahmepegel der Spuren 7/8 von Song04.

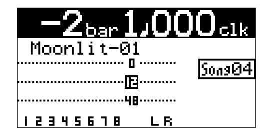


<Hinweis>: Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Bouncevorgang abzubrechen. Wenn der Track Bounce in der Mitte abgebrochen wird, wird der neue Song automatisch gelöscht.

<Hinweis>: Wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist oder sich bereits 99 Songs auf der Festplatte befinden, erscheint eine Warnmeldung und der Vorgang wird abgebrochen.

Wenn der Track Bounce auf einen neuen Song beendet ist, stoppt das Gerät und auf dem Display erscheint die Basisanzeige des neuen Songs.

Der Name des neuen Songs besteht aus dem Originalnamen mit “-**” (** ist eine zweistellige Zahl).



<Track Bounce unter Zumischung von [INPUT A] bis [INPUT D]>

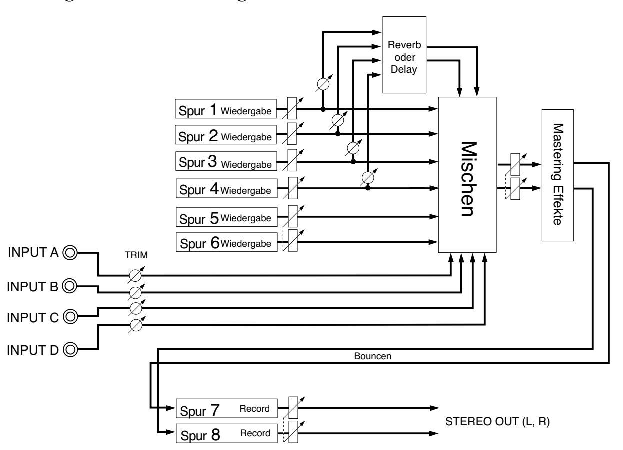
Wenn Sie Spuren 1 bis 8 auf Spuren 7/8 eines neuen Songs aufnehmen, können Sie die Signale von [INPUT A] bis [INPUT D] zusammenmischen siehe Seite 72).

<Gebouncte Daten auf einen PC exportieren>

Songdaten auf den Spuren 7/8 des neuen Songs können auf einen PC exportiert werden.
Aus den exportierten Daten können Sie mit einem Brennprogramm eine Audio-CD auf dem Computer brennen oder sie mit Musiksoftware verwenden (siehe Seite 90).

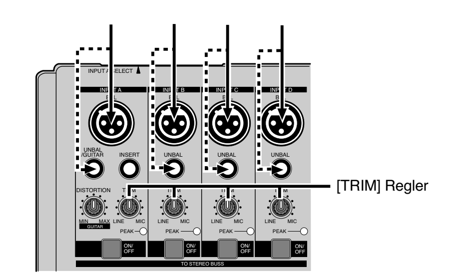
Signale auf den Kanälen A bis D zumischen

Sie können die Signale der Kanäle [INPUT A] bis [INPUT D] auf dem MR-8HD mischen. Die Abbildung unten zeigt beispielhaft das Zumischen, wobei die Spuren 1 bis 6 auf die Spuren 7/8 zusammengemischt werden. Die Signale der INPUT A bis D Kanäle werden am L/R Stereo Buss mit den gebounceten Signalen zusammengemischt..



Quellen an die Kanäle INPUT A bis D anschließen

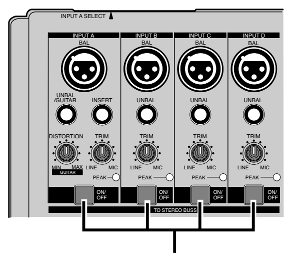
Schließen Sie vor dem Track Bounce die gewünschte(n) Quelle(n) an die Kanäle INPUT A bis INPUT D an.



Regeln Sie die Pegel der Eingangssignale mit den [TRIM] Reglern, um diese an die Pegel der gebouncten Spuren anzupassen.
Für den Stereo-Mix kann auch das Panorama eingestellt werden. Einzelheiten zum Panorama finden Sie auf der nächsten Seite.

[TO STEREO BUSS ON/OFF] Tasten

Um das Signal eines Kanals (INPUT A bis INPUT D) auf den L/R Stereo Buss zu mischen, muss die entsprechenden [TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste gedrückt werden.



[TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste

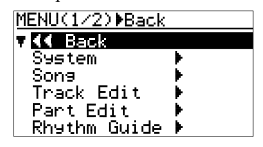
Die [TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste leuchtet dann grün. Nun wird das Eingangssignal an den Stereo-Buss gesendet.
(Wenn die Taste allerdings blinkt, wird das Signal an eine scharf geschaltete Spur gesendet.)

<Hinweis>: : *Wenn Sie die Taste [TO STEREO BUSS ON/OFF] drücken, wenn Sie sie eine normale Aufnahme machen wollen, blinkt die Taste. In diesem Fall wird das Signal an die scharf geschaltete(n) Spur(en) gesendet und nicht dem Stereo-Buss zugeführt.*

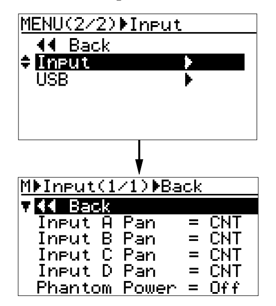
Panorama Einstellung für INPUT A bis INPUT D

Sie können das Panorama für die Kanäle INPUT A bis INPUT D jeweils einzeln einstellen. Jeder dieser Input-Kanäle wird entsprechend dieser Einstellung im Mix positioniert.

1) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in den Menü Modus zu gelangen.
Auf dem Display erscheint nun die erste Seite des Hauptmenüs.



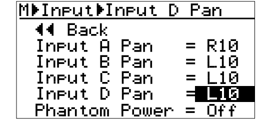
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um “Input” zu wählen (2. Seite) und drücken Sie das Rad.
Nun erscheint das Input-Menü.



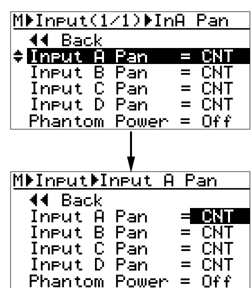
Unten sehe Sie die Standard-Panorama Einstellungen. Sie können für jedes Eingabegerät das Panorama zwischen L10 (ganz links) und R10 (ganz rechts) einstellen.

Input A	CNT (Mittelposition)
Input B	CNT (Mittelposition)
Input C	CNT (Mittelposition)
Input D	CNT (Mittelposition)

<Tipp>: Durch langes Drücken der [TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste des jeweiligen Kanals gelangen Sie direkt in das Input-Menü. Wenn Sie so auf das Menü zugreifen, ist der Wert für das Panorama des entsprechenden Inputs markiert.
Wenn zum Beispiel die [TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste des [INPUT D] Kanals lange gedrückt wird, erscheint die unten abgebildete Anzeige:

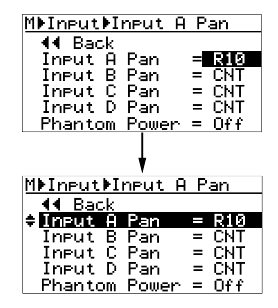


3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Zeile ("Input A Pan" bis "Input D Pan") auszuwählen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display wird die Panorama-Einstellung des gewählten Inputs angezeigt. Der aktuelle Wert blinkt.
Im Beispiel unten ist "Input A Pan" markiert und die Standardeinstellung "CNT" blinkt.



Sie können den gewünschten Wert für das Panorama zwischen R01/R10 und L01/L10 sowie "CNT" (Mittelposition) wählen.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den gewünschten Wert einzustellen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Das Panorama ist nun eingestellt und auf dem Display erscheint wieder die vorige Anzeige.
Im Beispiel unten ist "Input A Pan" auf "R10" gestellt.

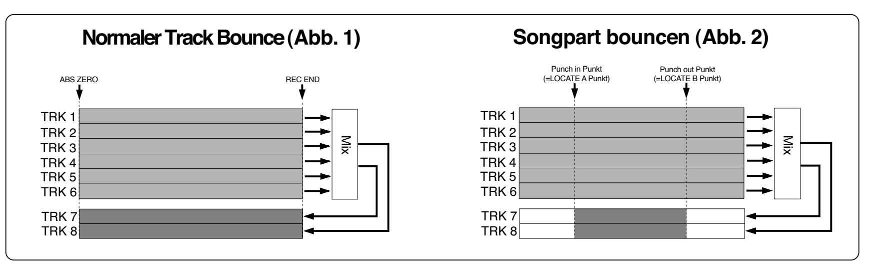


Verfahren Sie für die anderen Inputs in der gleichen Weise.

5) Drücken Sie [STOP] Taste und verlassen SIe den Menümodus.
Wenn Sie "<< Back" wählen und die [ENTER] Taste drücken, kehren Sie zur vorigen Anzeige zurück. Sie können also auf diese Weise auch den Menü-Modus verlassen.

Einen Songpart bouncen

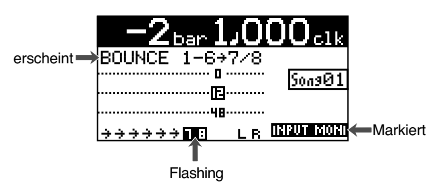
Normalerweise werden Songs von Anfang bis Ende gebouncet (siehe Abb. 1 unten).
Sie können allerdings auch nur einen Teil eines Songs mit Hilfe der Punch in/out Funktionen bouncen. Im Folgenden wird angenommen, dass der zu bearbeitende Song geladen und die Probedurchläufe für den Track Bounce beendet ist.
Im Folgenden wird erklärt, wie Sie einen Songpart im "Bounce 1-6 > 7/8" Modus bouncen können.
(<Hinweis>: Im “1-8 > NEW SONG” Modus, könnnen Sie einen Songpart nicht mit Hilfe der Auto Punch in/out Funktion bouncen.)



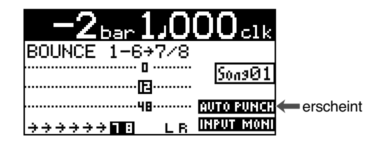
1) Setzen Sie die Punch-in und Punch-out Punkte (siehe Seite 54).
Wenn Sie die [PLAY] Taste drücken, während die [STOP] Taste gedrückt gehalten wird, können Sie den Song zwischen den Punch in/out Punkten abspielen (siehe Seite 44).

2) Setzen Sie den Zähler vor den von Ihnen gesetzten Punch-in Punkt.

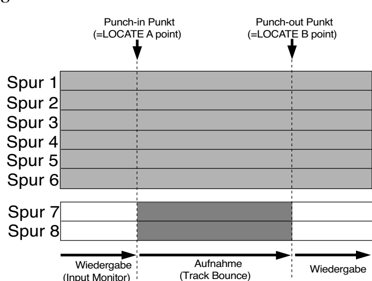
3) Drücken Sie die [1-4>5/6, 1-6>7/8] Taste, um den Bounce Modus "1-6>7/8" zu wählen.
Wenn der Bounce Modus "1-6>7/8", gewählt ist, sind die Spuren 7/8 automatisch im Input Monitor Modus und"INPUT MONI" ist auf der Basisanzeige markiert.



4) Drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch Modus zu aktivieren.
Wenn der Auto Punch Modus aktiv ist, erscheint "AUTO PUNCH" auf der Basisanzeige.



5) Drücken Sie die [RECORD] Taste bei gehaltener [PLAY] Taste.
Das "TAKE" Symbol erscheint und die Wiedergabe beginnt. Wenn der Punch-in Punkt erreicht wird, wird der Bounce automatisch gestartet.



Am Punch-out Punkt wird der Bounce automatisch beendet und die Wiedergabe wird fortgesetzt. Der Auto Punch Modus ist inaktiv und" TAKE " wird nicht mehr angezeigt.

> ***<Hinweis>:*** *Während der Wiedergabe können Sie den Sound nicht hören. Dies ist nur während des Bounces zwischen den Punch-in und Punch-out Punkten möglich.*

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Vorgang zu beenden.
Überprüfen Sie das Ergebnis, indem Sie die betreffenden Stellen noch einmal abspielen.

> ***<Note>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie mit der [UNDO/REDO] Taste den Vorgang rückgängig machen.*

Rhythmus Guide Funktion

Mit der Rhythmus Guide Funktion des MR-8HD können Sie während der Aufnahme einen Klick ausgeben.

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie den Rhythmus Guide ausgeben, die Taktart und das Tempo einstellen sowie eine “Dirigenten” Karte erstellen.

Rhythmus Guide Funktion verwenden

Der MR-8HD bietet eine Metronom Funktion, mit der Sie den Rhythmus Guide Click während der Aufnahme ausgeben können. Den Click können Sie von den [STEREO OUT] Buchsen durch Drücken der [RHYTHM GUIDE] Taste auf der Oberseite ausgeben. Es gibt zwei Arten des Rhythmus Guide: Zum Einen eine konstante Tempoeinstellung während eines Songs, zum Anderen eine individuell programmierte Tempo-Liste.



Drücken Sie die [RHYTHM GUIDE] Taste, um den Click auszugeben. Die Standardeinstellung ist Taktart= 4/4 und Tempo 120.

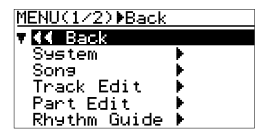
Der Guide Click kann entweder für einen Song mit konstantem Takt und Tempo eingestellt oder aber mit Hilfe der Dirigenten Liste individuell programmiert werden.

Der MR-8HD gibt bei der Aufnahme den Rhythmus Guide Click auf den [STEREO OUT (L, R)] Buchsen gemäß des gewählten Pegels (Standard: 80) wieder. Beachten Sie, dass der Rhythmus Guide Click während des Track Bounce nicht ausgegeben wird. Der Ausgabepegel des Clicks wird durch die L und R Pegel angezeigt.
Sie können den Rhythmus Guide Click mit Kopfhörern oder Lautsprechern abhören.
Der Rhythmus Guide Click kann nicht auf Spuren des MR-8HD aufgenommen werden.
Soll der Click nicht ausgegeben werden, drücken Sie erneut die [RHYTHM GUIDE] Taste.

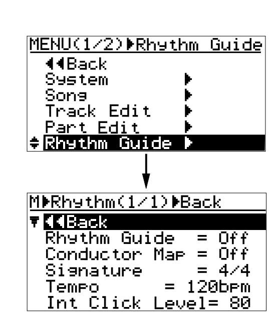
Taktart und Tempo einstellen

Sie können den Pegel für den Rhythmus Guide Click in der Standardeinstellung (Taktart: 4/4, Tempo: 120) im "Rhythmus Guide" Menü einstellen.

1) **Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (durch Wählen von"<< Back" gelangen Sie zur vorherigen Seite).

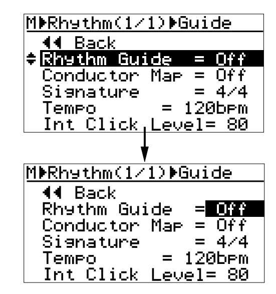


2) **Drehen SIe das [MENU/ENTER] Rad, um "Rhythm Guide" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint das Menü für die Rhythmus Guide Funktion, "<< Back" ist markiert.



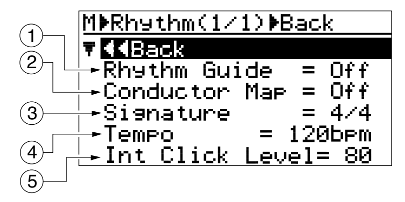
Tipp!: Während die Basisanzeige angezeigt wird, können Sie durch langes Drücken der [RHYTHM GUIDE] Taste direkt in das Rhythmus Guide Menü gelangen.

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, markieren Sie das gewünschte Symbol und drücken Sie das Rad.
Der aktuelle Einstellungswert beginnt zu blinken. Auf der Abb. unten ist "Rhythm Guide"markiert und das [MENU/ENTER] Rad wird gedrückt (untere Abbildung).



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Option zu markieren und drücken Sie anschließend das Rad.
Die gewählte Option (im Beispiel oben "On" oder "Off") wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

So können Sie alle Einstellungen vornehmen.
Das Rhythmus Guide Menü hat folgende Einstellungsmöglichkeiten:



1. Rhythmus Guide: On/off; ein-/ausgeschaltet
Diese Einstellung kann auch an der [RHYTHM GUIDE] Taste ersehen werden (On: Taste leuchtet; Off: Taste leuchtet nicht). Wenn Sie zum Einschalten die [RHYTHM GUIDE] Taste verwenden, wird die Einstellung auch auf diese Seite des Menüs angezeigt. Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

2. Conductor Map: On/off; ein-/ausgeschaltet
Hierdurch wird die Dirigenten Karte aktiviert oder deaktiviert (siehe "Dirigenten Karte" auf S. 78). Standardeinstellung ist "Off". Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

3. Signature: Taktart wählen
Standardeinstellung ist "4/4". Sie können von 1/4 bis 5/4 und 1/8 bis 8/8 alle Taktarten wählen. Diese Einstellung ist während des gesamen Songs gültig, wenn die Dirigenten Karte auf "Off", also nicht aktiviert ist.
Wenn die Dirigenten Karte aktiviert (”On”) ist, hat diese Einstellung keine Wirkung.
Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

4. Tempo: Tempo Einstellung
Standardeinstellung ist "120bpm". Sie können Werte zwischen 30 und 250 bpm wählen. Diese Einstellung ist während des gesamten Songs gültig, wenn die "Dirigenten Karte" "Off", also inaktiv ist.
Wenn die "Dirigenten Karte" auf aktiviert ist, hat diese Einstellung keine Wirkung.
Siehe Tab. rechts für Einzelheiten.

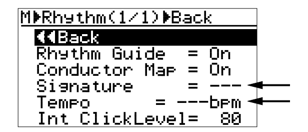
5. Int ClickLevel: Interner Click Ausgabe Pegel
Standardeinstellung ist "80". Sie können Werte zwischen 0 und 99 wählen.

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken wiederholt das [MENU/ENTER] Rad.

In der Tabelle wird gezeigt, welche Auswirkungen die Einstellungen von "Rhythmus Guide" und "Dirigenten Karte" auf den Output und die Taktart/ das Tempobar haben.

On / Off	Rhythmus Guide	Taktart/ Tempo
Rhythmus Guide: Off Dirigenten Karte: Off	Kein Output	Taktart und Tempo Einstellungen sind aktiv.
Rhythmus Guide: Off Dirigenten Karte: On	Kein Output	Die Dirigenten Karte wird angewendet.
Rhythmus Guide: On Dirigenten Karte: Off	Output: Taktart und Tempo Einstellungen sind effektiv.	Taktart und Tempo Einstellungen sind aktiv
Rhythmus Guide: On Dirigenten Karte: On	Output: Dirigenten Karte ist effektiv.	Die Dirigenten Karte ist aktiv.

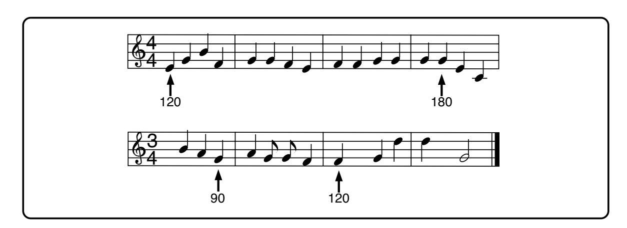
***<Hinweis>:** Wenn die Dirigenten Karte auf "On" steht, wird bei Signature (Taktart) und Tempo "- - -" angezeigt. Das bedeutet, dass diese Einstellungen keine Wirkung haben, während die Einstellungen der Dirigenten Karte gültig sind.*



Auf der nächsten Seite finden Sie Einzelheiten zur Einstellung der Dirigenten Karte.

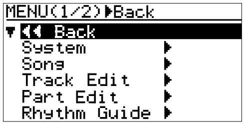
Dirigenten Karte erstellen

Während der Aufnahme kann der MR-8HD einen Click gemäß der Dirigenten Karte ausgeben.
Es können auch MIDI Clock und Song Position Pointers gemäß der Einstellungen der Dirigenten Karte über den [MIDI OUT] Anschluss ausgegeben werden.
Die Dirigenten Karte besteht aus den Karten für Taktart und Tempo. Sie können zu jeder Karte "Events" hinzufügen. Jeder "Event" bestimmt die Taktart/das Tempo sowie die Position, ab der diese Einstellung effektiv sein soll. Diese Einstellungen behalten solange Gültigkeit, bis der nächste Event auf der Karte erreicht wird.
Wenn die Einstellung der Taktart zum Beispiel zwei Events hat -- einmal "4/4" für den ersten Takt und "2/4" ab dem dritten Takt, wird der Song zunächst in 4/4 von Takt 1 bis 2 wiedergegeben und wechselt dann zum 2/4 Takt ab Takt 3 bis zum Ende.
Wenn die Tempo Einstellung zwei Events hat -- einmal "120" ab Takt 1 (beat 1) und "90" ab Takt 12 (beat 2) --startet der Song mit 120 bpm von Takt 1 bis 12 (beat 1) und wechselt dann ab Takt 12 zu 90 (beat 2).

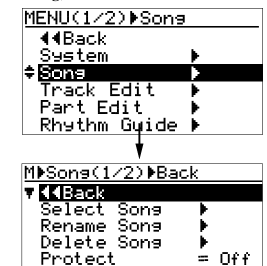


Taktart einstellen

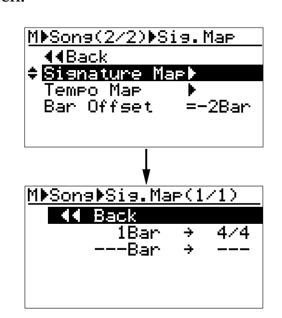
1) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite). Sie könnne auch durch Drücken der [REWIND] Taste auf die vorherige Seite gelangen.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und markieren Sie "Song". Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Songbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



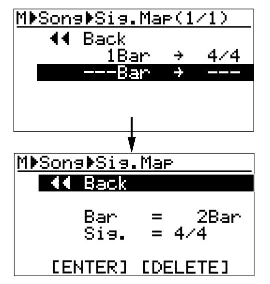
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um"Signature Map" auf der zweiten Seite zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Es erscheint das Menü zur Einstellung der Taktart (Signature Map), in dem alle Events aufgelistet sind. Jeder Event enthält die Taktnummer und dieTaktart. "1Bar -> 4/4" und "---Bar -> ---" werden in der Standardeinstellung angezeigt.
Für den gesamten Song gilt also die Taktart 4/4.
Mit "---Bar -> ---" kann ein neuer Event erstellt werden.



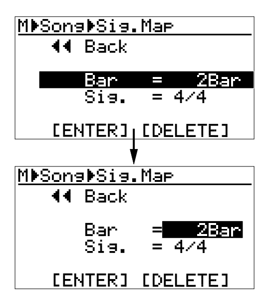
Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie der Karte für die Taktart neue Events hinzufügen.

Takt 1 bis Takt 3:	**4/4**
Takt 4 bis Takt 7:	**3/4**
Takt 8 bis Takt 11:	**4/4**
Takt 12 bis Takt 15:	**5/8**
Takt 16 bis zum letzten Takt:	**3/4**

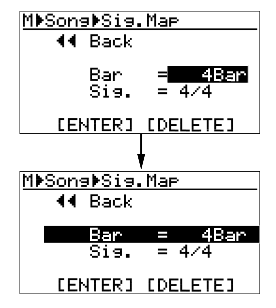
4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "—Bar->—" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
Auf dem Display erscheint das Menü zum Erstellen eines neuen Event, "<< Back" ist markeirt.



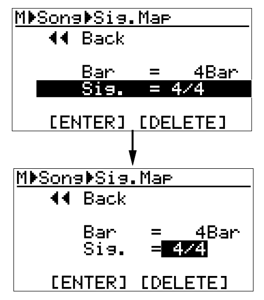
5) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Bar=2Bar" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
"2Bar" blinkt und Sie können die Taktzahl eingeben.



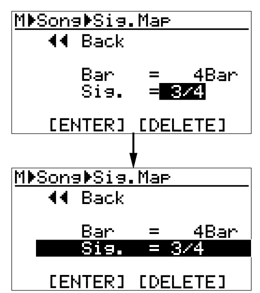
6) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Taktzahl einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Geben Sie z.B. "4Bar" ein. Auf dem Display erscheint wieder die vorherige Seite.



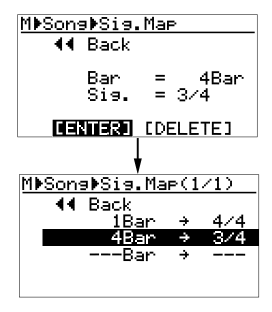
7) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Sig.=4/4" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
"4/4" blinkt und Sie können nun die Taktart einstellen.



8) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Taktart einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
geben Sie z.B. "3/4" ein. Auf dem Display erscheint wieder die vorherige Seite.



9) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]" unten zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Der neue Event für die Taktart ist erstellt und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. In diesem Beispiel ist die Taktart 4/4 von Takt 1 bis Takt 3 und 3/4 ab Takt 4.

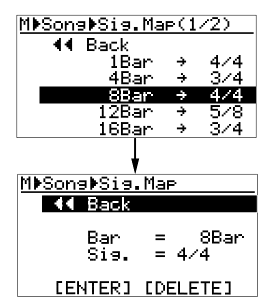


Wiederholen Sie Schritte 5 bis 9, um weitere Events zu erstellen.

• Event bearbeiten

Ein Event für die Taktart kann bearbeitet werden.

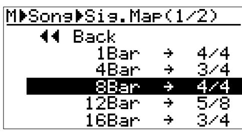
1) Drehen Sie im Time Signature Menü das [MENU/ ENTER] Rad, um den zu bearbeitenden Event zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.
Markieren Sie z.B. "8Bar -> 4/4".



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, markieren Sie "Bar = 8Bar" und drücken Sie das Rad, um die Taktzahl zu ändern.
Um die Taktart zu ändern, drehen Sie das [MENU/ ENTER] Rad, um "Sig. = 4/4" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Nun können Sie die Taktzahl oder die Taktart neu wählen.

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Wert zu bearbeiten und drücken Sie das Rad.
Geben Sie z.B. "10" als Taktzahl ein.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]"unten zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die Bearbeitung wird bestätigt und auf dem Display erscheint das Time Signature Menü.



<Vor dem Bearbeiten>



<Nach dem Bearbeiten>

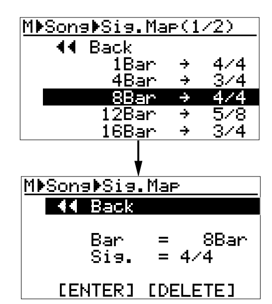
Um den Menü Modus zu verlassen, drücken Sie die [STOP] Taste.

• Event löschen

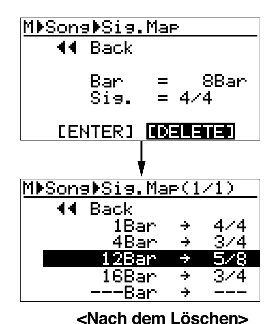
Sie können einen Event für die Taktart auch löschen.

1) Drehen Sie im Time Signature Menü das [MENU/ENTER] Rad, um den entsprechenden Event zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.

Markieren Sie z.B. "8Bar -> 4/4".



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[DELETE]" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Der Event wird sofort gelöscht und auf dem Display erscheint das Time Signature Menü.



<Nach dem Löschen>

M▸Song▸Sig.Map(1/2)
◂◂ Back
1Bar → 4/4
4Bar → 3/4
8Bar → 4/4
12Bar → 5/8
16Bar → 3/4

<Vor dem Löschen>

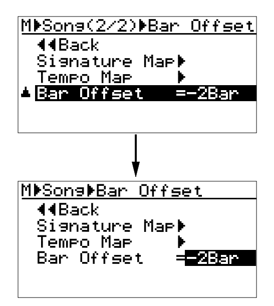
Um den Menü Modus zu verlassen, drücken Sie die [STOP] Taste.

Takt Offset bearbeiten

Die Standardeinstellung des Bar/Beat am Songanfang (ABS ZERO) ist "bar -2/beat 1". Dieser 'Versatz' der Zählzeit heißt "Bar Offset". Sie können die Standardeinstellung ändern und dem Offset einen neuen Wert geben.

1) Markieren Sie auf der zweiten Menüseite "Bar Offset" und drücken Sie das [MENU/ ENTER] Rad.

Der aktuelle Offset Wert (Standard: "-2Bar") blinkt.

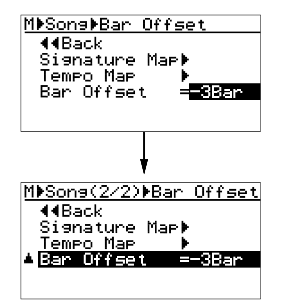


Die Tabelle unten enthält alle Werte für den Offset

Option	Bedeutung	Option	Bedeutung
-8Bar	ABS Zero= bar -8	-3Bar	ABS Zero= bar -3
-7Bar	ABS Zero= bar -7	-2Bar	ABS Zero= bar -2
-6Bar	ABS Zero = bar -6	-1Bar	ABS Zero= bar -1
-5Bar	ABS Zero= bar -5	0Bar	ABS Zero= bar 1
-4Bar	ABS Zero= bar -4		

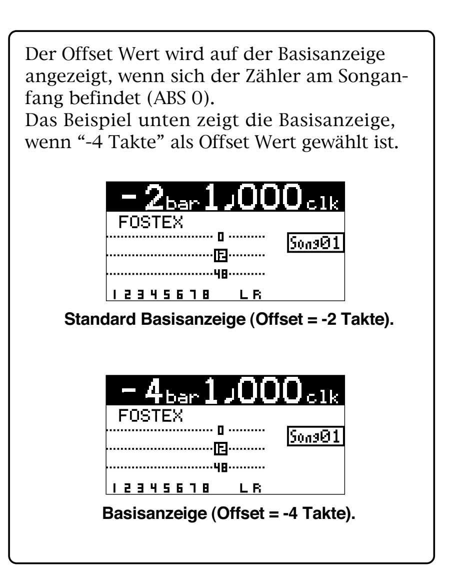
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den gewünschten Offset Wert einzustellen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Der Wert wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Hauptmenü zu verlassen.

Der Offset Wert wird auf der Basisanzeige angezeigt, wenn sich der Zähler am Songanfang befindet (ABS 0).
Das Beispiel unten zeigt die Basisanzeige, wenn "-4 Takte" als Offset Wert gewählt ist.



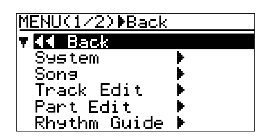
Standard Basisanzeige (Offset = -2 Takte).

Basisanzeige (Offset = -4 Takte).

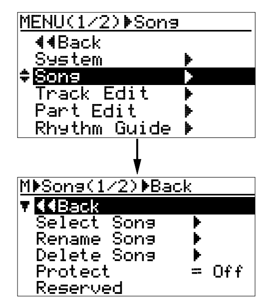
Tempo Karte einstellen

Nach der Einstellung der Taktart müssen Sie nun die Tempo Karte mit den gewünschten Events erstellen. Ein Tempo Event bestimmt einen Tempowechsel zu bestimmten Zeitpunkten.
Jede Tempoeinstellung ist so lange gültig, bis das nächste Event erreicht wird.
Sie können z.B. das Tempo 120 für den dritten Schlag in Takt 4 einstellen und 90 für den zweiten Schlag in Takt 12, etc.

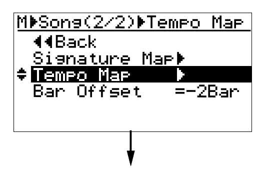
1) **Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint das Hauptmenü, "<< Back" ist zunächst markiert (mit "<< Back" gelangen Sie zur vorherigen Seite.
Sie können auch mit der [REWIND] Taste zur vorherigen Seite zurückkehren.

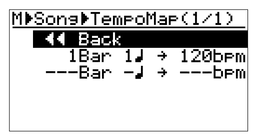


2) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad und markieren Sie "Song". Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint das Menü zur Songbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo Map" auf der zweiten Seite zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Es erscheint das Menü zur Einstellung des Tempos, in dem alle Events aufgelistet sind. Jeder Event enthält die Takt/Schlag Position und das Tempo. "1Bar 1 ♩-> 120 bpm" und "---Bar -♩ -> ---bpm" werden angezeigt. Nun beginnt der Song mit 120 bpm und das Tempo bleibt gleich. "—Bar - ♩->—bpm" wird zum Erstellen eines neuen Tempo Events verwendet.



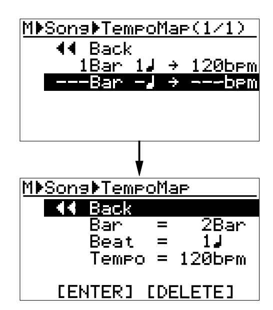


Im Folgenden wird gezeigt, wie Sie der Karte für die Tempowechsel neue Events hinzufügen.

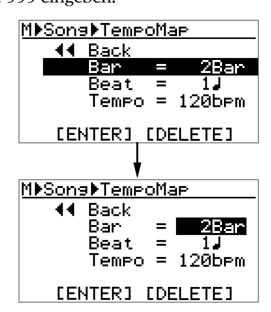


Takt 1/Schlag 1:	**120 bpm**
Takt 4/Schlag 2:	**180 bpm**
Takt 8/Schlag 3:	**90 bpm**
Takt 12/Schlag 1:	**120 bpm**
Takt 16/Schlag 4:	**250 bpm**

4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "---Bar - ♩-> ---bpm" zu markieren und dücken Sie das Rad.**
Auf dem Display erscheint nun der neue Tempo Event und "<< Back" ist markiert.

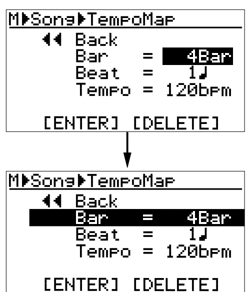


5) **Drehen Sie das[MENU/ENTER] Rad, um "Bar = 2Bar" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
"2Bar" beginnt zu blinken und die Taktzahl wird angezeigt. Sie können eine Taktzahl zwischen 1 und 999 eingeben.



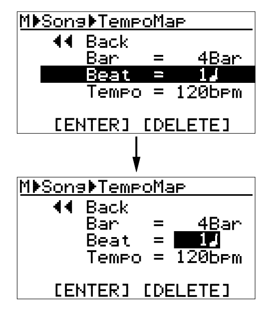
6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Taktzahl einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Im Beispiel unten ist "4Bar" eingegeben.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



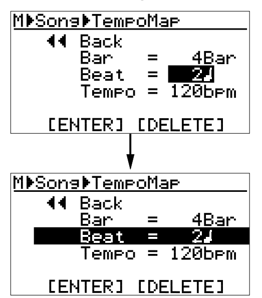
7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Beat = 1♩" zu markieren und drücken Sie das Rad

"1♩" beginnt zu blinken und Sie können die Schlagzahl eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 8 eingeben.



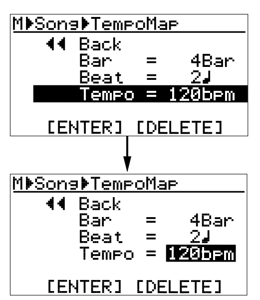
8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Schlagzahl einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Im Beispiel unten wurde die Nummer 2 "2♩" ein-gegeben. Die vorherige Seite erscheint.



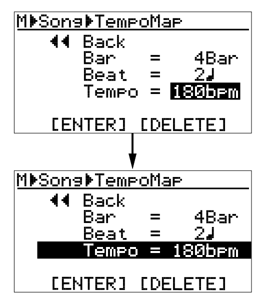
9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo = 120bpm" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

"120bpm" starts flashing and you can now set the tempo. You can enter the tempo between 30 and 250.



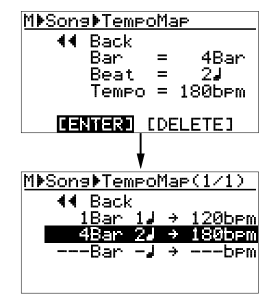
10) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um das gewünschte Tempo einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Geben sie zum Beispiel "180bpm" ein.
Es erscheint die vorherige Seite.



11) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Der neue Tempo Event ist gespeichert und auf dem Display erscheint die Anzeige unten. Hierbei wird der Song mit 120 bpm vom Anfang bis zu Takt 4/Schlag 1 und mit 180 von Takt 4/ Schlag 2 bis zum Ende.



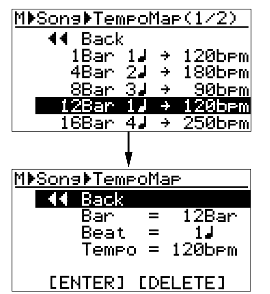
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11, um weitere Tempo Events zu erstellen.

• Tempo Event bearbeiten

Sie können einen Tempo Event bearbeiten..

1) Drehen Sie im Tempo Map Menü das [MENU/ ENTER] Rad, um den zu bearbeitenden Event zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint nun das Menü zur Einstellung der Events.

Markieren Sie z.B. wie unten "12Bar 1♩-> 120bpm".



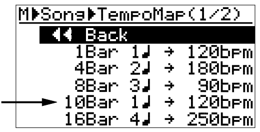
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, markieren Sie "Bar = 12Bar" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Um die Schlagzahl zu ändern, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Beat = 1 ♩" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Um das Tempo zu ändern, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Tempo = 120bpm" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Nun können Sie die Taktzahl, Schlagzahl oder das Tempo eingeben (siehe vorherige Seite).

3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Werte einzustellen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Geben Sie als Taktzahl zum Beispiel "10" ein.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[ENTER]" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die Einstellungen werden bestätigt und es erscheint wieder das Tempo Map Menü.



<Vor dem Bearbeiten>



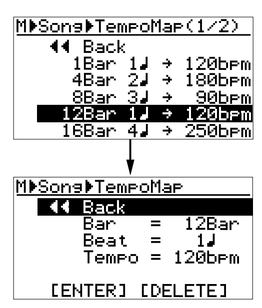
<Nach dem Bearbeiten>

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Hauptmenü zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken Sie wiederholt das [MENU/ENTER] Rad.

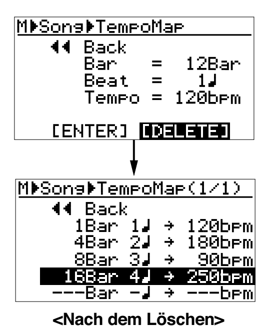
• Tempo Event löschen

Sie können Tempo Events auch wieder löschen.

1) Drehen Sie im Tempo Map Menü das [MENU/ENTER] Rad, um den Event zu markieren, der gelöscht werden soll und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun das Menü, in dem Sie die Events einstellen können. Markieren Sie zum Beispiel, wie unten zu sehen, "12Bar 1 ♩->120bpm".



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "[DELETE]"zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Der Event wird sofort gelöscht und auf dem Display erscheint wieder das Tempo Map Menü.



<Nach dem Löschen>

Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen oder wählen Sie "<< Back" und drücken Sie wiederholt das [MENU/ENTER] Rad.

MIDI Synchronisation

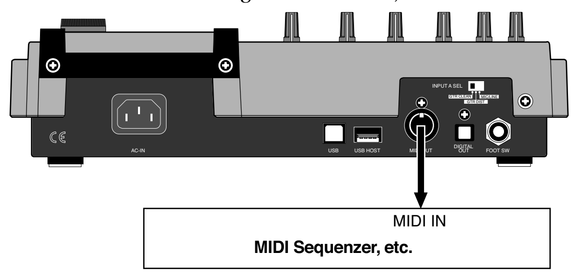
Sie können externe MIDI Geräte (wie Sequenzer, Sound Module, Computer, etc.) an den [MIDI OUT] Anschluss des MR-8HD anschließen.
Wenn Sie zum Beispiel einen Sequenzer mit dem MR-8HD während der Wiedergabe synchronisieren, können Sie die Signale (Gesang, Gitarre, etc.), die auf den MR-8HD Spuren aufgenommen sind, mit einem Sound Modul mischen.
MIDI Geräte können mit dem MR-8HD am [MIDI OUT] Anschluss angeschlossen werden und so MTC (MIDI Time Code) oder MIDI Clock (mit Song Position Pointer) empfangen.

Synchronisation mit MTC

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Sequenzer an den MR-8HD angeschlossen wird, der MTC (MIDI Time Code) unterstützt.

Anschließen

Schließen Sie ein MIDI Kabel am [MIDI OUT] Anschluss des MR-8HD und am [MIDI IN] Anschluss eines externen Sequenzers an. (Bitte beachten Sie, dass kein MIDI Kabel mit dem MR-8HD geliefert wird. Ein solches muss zusätzlich gekauft werden.)



Einstellungen des MR-8HD und MIDI Sequenzers

1) Stellen Sie das "Midi Sync Out" Symbol im Systemmenü auf "MTC" und die "MTC Frame Rate" auf den entsprechenden Wert.
Siehe "Einstellungen für MIDI sync/MTC Frame Rate" unten für Einzelheiten.

2) Ermöglichen Sie die MTC-Synchronisation Ihres externen MIDI-Sequenzers.
Lesen Sie hierzu bitte die BEdienungsanleitung Ihres MIDI Geräts.

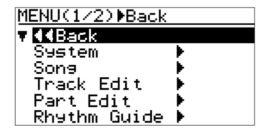
3) Drücken Sie die [PLAY] Taste des MR-8HD, um die Wiedergabe zu starten..
Der Sequenzer beginnt während der Synchronisation mit dem MR-8HD automatisch mit der Wiedergabe.

MIDI Sync/MTC Frame Rate Einstellungen

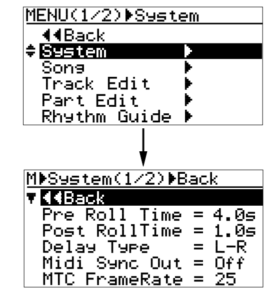
Sie können bei gestopptem MR-8HD die MIDI Synchronisation auf "MTC" und die MTC Frame Rate entsprechend der Einstellung des Sequenzers einstellen.

<MTC Startzeit>
Das MTC des MR-8HD hat einen Offset von einer Stunde zur ABS Zeit (der Offset-Wert ist nicht veränderlich). Wenn Sie also den MR-8HD vom Songanfang starten (ABS ZERO), startet das MTC von "01h00m00s00f".

1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert (wenn Sie "<< Back" wählen, gelangen Sie auf die vorherige Seite).

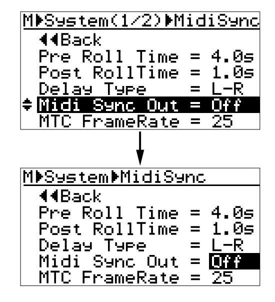


2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des System-Menüs, "<< BACK" ist zunächst markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Midi Sync Out" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

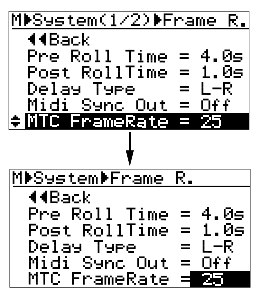
Die aktuelle Einstellung blinkt (Standardeinstellung: "Off"). Sie können nun die gewünschte Option wählen (Off, CLK oder MTC).



Off	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird kein Signal ausgegeben (Standardeinstellung)
CLK	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird die MIDI Clock mit Song Position Pointer ausgegeben
MTC	Vom [MIDI OUT] Anschluss wird der MIDI Time Code (MTC) ausgegeben.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "MTC" zu markieren und drücken Sie das Rad.
"Midi Sync Out" ist nun auf "MTC" gesetzt, "Midi Sync Out" ist markiert.

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "MTC FrameRate" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Der aktuelle Wert (Standard: "25") blinkt. Sie können nun die gewünschte Frame Rate wählen ("24", "25", "30nd" und "30df").



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Frame Rate zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die gewählte Frame Rate ist nun eingestellt, "MTC FrameRate" ist markiert.

7. Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Synchronisation mit MIDI Clock

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie einen Sequenzer mit dem MR-8HD mit der MIDI Clock synchronisieren. Verwenden Sie diese Methode, wenn das Gerät MTC (MIDI Time Code) nicht unterstützt.

<Hinweise>

- *Um einen Sequenzer mit dem MR-8HD mit MIDI Clock zu synchronisieren, müssen Sie die Taktart/Tempo Karte im MR-8HD erstellen. Die MIDI Clock Ausgabe bezieht sich auf die Taktart/Tempo Karte des MR-8HD.*
  Wenn Sie MIDI Signale aufnehmen, synchronisieren Sie den Sequenzer mit der MIDI Clock vom MR-8HD.
- *Ein Sequenzer, der MIDI Song Position Pointer und MIDI Clock unterstützt, kann mit dem MR-8HD synchronisiert werden, wenn ein Song auf dem MR-8HD wiedergegeben wird. Der Sequenzer lokalisiert die Song Position und "folgt" dem MR-8HD. Einige Sequenzer können allerdings nicht mit dem MR-8HD synchronisiert werden.*

Anschließen

Schließen Sie ein MIDI Kabel an den [MIDI OUT] Anschluss des MR-8HD und an den [MIDI IN] Anschluss des externen MIDI Sequenzers an.

Einstellungen des MR-8HD und des MIDI Sequenzers

1) Stellen Sie "Midi Sync Out" im Systemmenü auf "Clk".
Siehe "MIDI Sync/MTC Frame Rate Einstellungen" über Einzelheiten zur Einstellung.

2) Erstellen Sie eine Taktart/Tempo Karte, indem Sie "Signature Map" und "Tempo Map" im Songmenü entsprechend einstellen.
Siehe "Rhythmus Guide Funktion" auf Seite 76 für Einzelheiten dazu.

3) Ermöglichen Sie dem externen MIDI Sequenzer die Synchronisation mit MIDI Clock.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Sequenzers, um Einzelheiten zu erfahren.

4) Drücken Sie die [PLAY] Taste des MR-8HD, um die Wiedergabe zu starten.
Der Sequenzer startet die Wiedergabe synchron zum MR-8HD.

Datenexport auf einen PC

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Songdaten auf den Spuren 7/8 auf einen PC exportieren können.

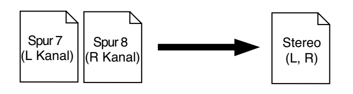
Um die gewünschten Songdaten auf einen PC zu exportieren, muss das Material in eine Stereo WAV-Datei umgewandelt werden.
Sie können eine umgewandelte (WAV) Datei auf den PC exportieren und mit einem CD-Brennprogramm eine Audio-CD erstellen.

<Hinweise zum USB Anschluss für Mac OS>
Eine USB-Verbindung mit einem Mac ist nur für Mac OS X oder höher möglich. Schließen Sie keinen Mac mit einem älteren Betriebsprogramm an, da sonst die Songdaten auf dem MR-8HD beschädigt werden könnten.

WAV Datei-Umwandlung

Wenn Sie die Daten auf den Spuren 7/8 (ein L/R Paar Mono WAV Dateien) in eine Stereo-WAV Datei umwandeln, können die Daten auf einen PC exportiert werden.
Im Folgenden wird erklärt, wie Sie die Daten der Spuren 7/8 in eine Stereo WAV Datei umwandeln. Siehe Seite 92 für Einzelheiten über den Export von umgewandelten WAV Dateien auf einen PC.

Zwei Mono WAV Dateien auf den Spuren 7/8 werden, wie unten abgebildet, in eine Stereo WAV Datei umgewandelt. (Es können nur Dateien auf den Spuren 7/8 umgewandelt werden.)



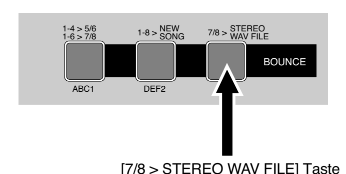
<Hinweis>: *Wenn Sie die Umwandlung vornehmen, obwohl keine WAV Daten auf den Spuren 7/8 vorhanden sind, erscheint eine Fehlermeldung ("Track 7/8 Empty!") und der Vorgang wird abgebrochen.*

Sie können entweder die gesamten Spurdaten (von ABS ZERO bis REC END) oder die Daten von Teilen zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten konvertieren.

<Hinweis>: *Wenn Sie Teile der Spurdaten umwandeln möchten, müssen Sie vorher die LOCATE Punkte setzen.*

Dateiumwandlung ermöglichen

Sie können die WAV Dateiumwandlungsfunktion mit der [7/8 > STEREO WAV FILE] Taste ermöglichen oder sperren.



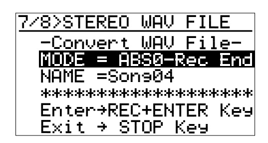
[7/8 > STEREO WAV FILE] Taste

Durch jedes Drücken der[7/8 > STEREO WAV FILE] Taste wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet. Wenn die Funktion aktiv ist, leuchtet die Taste.

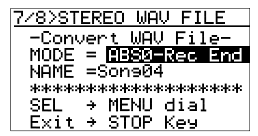
Dateiumwandlung

Im Folgenden wird angenommen, dass der Song, dessen Daten konvertiert werden sollen, geladen ist.

1) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [7/8 > STEREO WAV FILE] Taste, um die Dateiumwandlungsfunktion einzuschalten.**
Auf dem Display erscheint das "7/8 > STEREO WAV FILE" Menü, "ABS0-Rec End" ist markiert.



2) **Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
"ABS0-Rec End" blinkt und Sie können den Bereich zur Umwandlung zwischen "ABS0-Rec End" und "LOCATE A - LOCATE B" wählen.

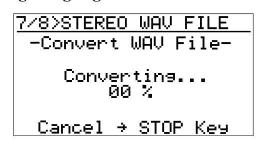


Um alle Spurdaten umzuwandeln, wählen Sie "ABS0-Rec End"; um einen bestimmten Bereich zu konvertieren, "LOCATEA - LOCATE B".

3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Bereich zur Umwandlung festzulegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Die Auswahl wird bestätigt und auf dem Display erschient die vorherige Seite.

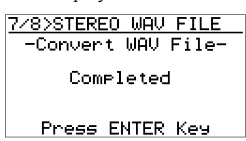
"NAME = *********" ist die Form für den Namen der konvertierten Datei, Sie können ihn nun eingeben. Zunächst erscheint der Name der Quelldatei. Wenn Sie ihn nicht ändern, wird dieser Name für die umgewandelte Datei beibehalten. Im Folgenden wird angenommen, dass der Dateiname nicht verändert wird. Lesen Sie zur Eingabe eines neuen Namen "Dateinamen bearbeiten" auf der nächsten Seite. Wenn Sie Daten in einem Song mehrmals konvertieren, müssen Sie jeder umgewandelten Datei einen anderen Namen geben. Lesen Sie hierzu die <Hinweise> auf der nächsten Seite.

4) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.
Die Dateiumwandlung beginnt und der Status der Konvertierung wird in Prozent auf dem Display angezeigt.
Drücken Sie die [STOP] Taste, um den Umwandlungsvorgang abzubrechen.



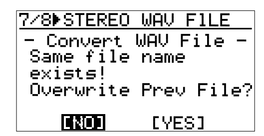
<Hinweis>: Wenn Sie die Konvertierung abbrechen, wird keine Datei erstellt.

Nach erfolgter Umwandlung erscheint "Completed!" auf dem Display.



5) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Der MR-8HD verlässt das Menü zur Umwandlung und auf dem Display erscheint die Basisanzeige.

***<Hinweis>:** Wenn Sie Daten mit dem gleichen Namen umwandeln wie vorher konvertierte Daten, erscheint die Meldung unten auf dem Display. Diese Meldung besagt, dass eine WAV Datei mit demselben Namen bereits existiert. Sie werden aufgefordert, die Umwandlung durch Überschreiben der existierenden Datei fortzuführen o. sie abzubrechen.*



Um die bereits existierende Datei zu überschreiben, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[YES]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

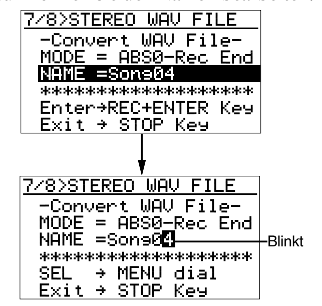
Um die existierende Datei nicht zu überschreiben, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[NO]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad. Auf dem Display erscheint das Menü zum Bearbeiten des Songnamens, in dem Sie einen anderen Dateinamen eingeben und die Konvertierung weiterführen können.

Wenn Sie an dieser Stelle die Konvertierung abbrechen möchten, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[NO]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad. Das Menü zur Bearbeitung des Dateinamens erscheint. Drücken Sie die [7-8>STEREO WAV FILE] Taste, um das Umwandlungsmenü zu verlassen.

<Dateinamen bearbeiten>

Sie können einen Dateinamen folgendermaßen bearbeiten:

1) Nachdem der zu konvertierende Bereich ausgewählt wurde, bewegen Sie den Cursor mit dem [MENU/ENTER] Rad auf "Name" und drücken Sie das Rad.
Das letzte Zeichen des Dateinamens beginnt zu blinken.
Nun können sie den Namen bearbeiten.



Während das letzte Zeichen blinkt, wird durch wiederholtes Drücken der [UNDO/REDO]/[DELETE] Taste der Dateiname glöscht.

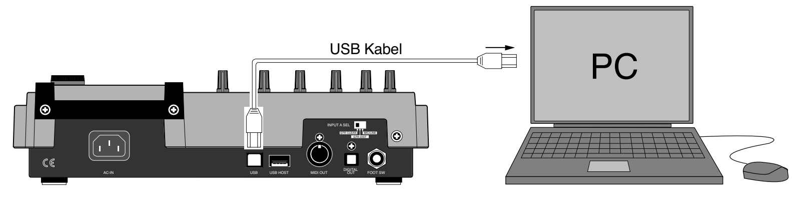
2) Geben Sie mit den Zeichentasten einen neuen Namen ein.
Wenn eine andere Zeichentaste gedrückt wird, bewegt sich der Cursor automatisch nach rechts. Wenn zwei Zeichen auf derselben Taste liegen, drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad nach Auswahl des ersten Zeichens, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

3) Drücken Sie nach der Eingabe des Namens das [MENU/ENTER] Rad.

Durch Drücken des [MENU/ENTER] Rads bei gleichzeitig gedrückter [RECORD] Taste wird die WAV Datei Umwandlung gestartet.

Daten auf einen PC exportieren

Der MR-8HD verfügt über einen USB Anschluss, mit dem er mittels eines USB Kabels direkt mit einem PC verbunden werden kann.
Mit dem USB Anschluss können Stereo WAV Dateien exportiert werden, die vorher aus Mono WAV Dateien auf den Spuren 7/8 umgewandelt wurden. Die exportierten Daten können auf dem Computer wiedergegeben oder mit einem Brennprogramm und einem CD/RW-Brenner auf CD gebrannt werden. Die Export-Funktion kann auch für Sicherungen (Backup) der Daten auf einem Computer verwendet werden, wenn der Speicherplatz auf dem MR-8HD knapp wird.

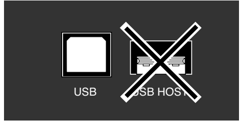


Windows Me/2000/XP Gerät, das einen USB-Anschluss hat.

Anschluss an einen PC

Verbinden Sie den [USB] Anschluss des MR-8HD mittels eines USB Kabels mit Ihrem Computer, siehe Abb. oben.
(USB Kabel ist nicht im Lieferumfang des MR-8HD enthalten.)

<Vorsicht>:
Verwenden Sie den [USB] Anschluss für die Verbindung mit einem PC. Schließen Sie ihn nicht an den [USB HOST] Anschluss des MR-8HD an!



<Hinweis>: *Es können nur Windows Me, 2000 und XP sowie Macs mit OS X oder höher mit dem MR-8HD verwendet werden. Es können keine anderen Betriebssysteme verwendet werden.
Überprüfen Sie Ihren Computer vor dem Anschluss.*

<Hinweise zum USB Anschluss mit Mac OS>
Wenn Sie einen Macintosh per USB anschließen wollen, müssen Sie beachten, dass nur Mac OS X oder höher verwendet werden kann. Schließen Sie keinen Mac mit früherer OS-Version an. Die Song-Daten auf dem MR-8HD könnten beschädigt werden.

Hinweis zum Dateiexport

<Hinweis>: *Es können nur Stereo WAV Dateien exportiert werden, die vorher aus den Mono WAV Dateien der Spuren 7/8 durch Dateiumwandlung erstellt werden müssen. Es können keine Mono WAV Dateien oder Undo-Dateien auf einen PC exportiert werden. Lesen Sie auf der nächsten Seite Einzelheiten über exportierbare Dateien.*

<Schreibschutz der Festplatte >
*Der Schreibschutz der Festplatte ist im USB-Modus standardmäßig eingeschaltet.
In diesem Zustand können Daten vom MR-8HD auf einen PC exportiert, aber keine Daten von einem Computer importiert werden. Dadurch wird die interne Festplatte des MR-8HD vor fehlerhaften Dateiiimporten, die die MR-8HD Songdaten beschädigen könnten, geschützt.*

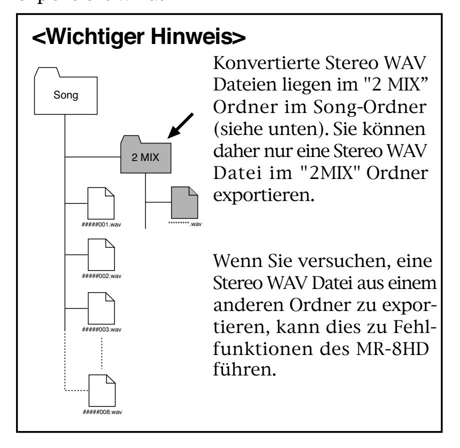
Diese Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wir empfehlen allerdings die Funktion stets eingeschaltet zu lassen.

*Wenn Sie den MR-8HD bei ausgeschalteter Schutzfunktion verwenden möchten, lesen Sie “Einen Song archivieren” auf Seite 95.
Siehe Seite 94 für Einzelheiten zur Schutzeinstellung.*

<Hinweis zum Backup>
Wenn Sie Daten als Backup auf einen Computer exportieren, sollten Sie immer den gesamten Songordner exportieren. Einzelne Spurdaten können nicht exportiert werden (siehe S. 95) Lesen Sie “Einen Song archivieren” auf Seite 95.

WAV Datei auf einen PC exportieren

im Folgenden wird beschrieben, wie eine WAV Datei auf ein Windows ME Programm exportiert wird.



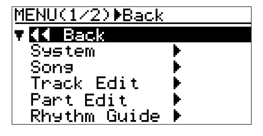
<Wichtiger Hinweis>

Konvertierte Stereo WAV Dateien liegen im "2 MIX" Ordner im Song-Ordner (siehe unten). Sie können daher nur eine Stereo WAV Datei im "2MIX" Ordner exportieren.

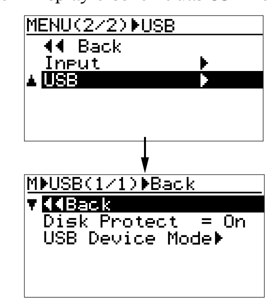
Wenn Sie versuchen, eine Stereo WAV Datei aus einem anderen Ordner zu exportieren, kann dies zu Fehlfunktionen des MR-8HD führen.

1) **Schalten Sie den PC und den MR-8HD ein.**

2) **Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint nun die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



3) **Markieren Sie "USB" durch Drehen des [MENU/ ENTER] Rads und drücken Sie es anschließend.**
Auf dem Display erscheint das USB Menü.



4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "USB Device Mode"zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Der MR-8HD befindet sich im USB Modus und es erscheint die Anzeige unten.



***<Hinweis>:** Die Sicherungsfunktion der Festplatte ist eingeschaltet. Wenn der MR-8HD im USB Modus ist, erscheint "<DISK PROTECTED>" auf dem Display (siehe Abb. oben).*

***<Hinweis>:** Während sich der MR-8HD im USB-Modus befindet, sind alle Tasten außer [STOP] inaktiv. Durch Drücken der [STOP] Taste wird der USB Modus verlassen.*

5) **Schließen Sie den MR-8HD mit einem USB-Kabel an den PC an.**

6) **Öffnen Sie "Arbeitsplatz" auf Ihrem PC.**
Die Verbindung zum MR-8HD wird beim ersten Anschluss automatisch installiert. Das Gerät wird als externes Laufwerk angezeigt.

7) **Öffnen Sie das angezeigte Laufwerk und wählen Sie die Stereo WAV Datei im Songordner aus und kopieren Sie sie auf den Computer.**
Wenn Sie das Laufwerk öffnen, wird der Inhalt der MR-8HD Festplatte angezeigt.
Hier sind alle Songordner des MR-8HD zu sehen.

Öffnen Sie den "2 MIX" Ordner im gewünschten Song-Ordner und markieren Sie die Stereo WAV Datei. Kopieren Sie sie auf den Computer.

Während des Kopiervorgangs blinkt die [RECORD] Taste auf dem MR-8HD. Dies bedeutet, dass auf die Festplatte zugegriffen wird. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, leuchtet die Taste nicht mehr.

***<Hinweis>:** Wenn die WAV Datei in einen Ordner auf dem Computer kopiert wird, bleibt die Originaldatei erhalten. Wenn Sie die Daten aber in einen anderen Ordner verschieben, geht diese verloren.*

8) **Trennen Sie den MR-8HD vom Computer, wenn der Datenexport beendet ist.**

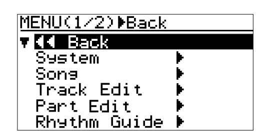
***<Hinweis>:** Stellen Sie beim Trennen des MR-8HD vom Computer sicher, dass die [RECORD] Taste nicht mehr leuchtet. Beachten Sie den Vorgang der Geräteentfernung unter Windows.*

9) **Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.**

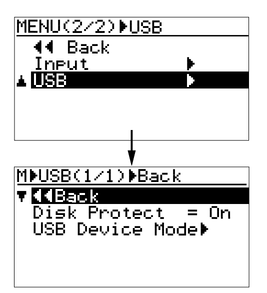
Festplattenschutz

Der Schutz für die Festplatte des MR-8HD ist standardmäßig eingeschaltet
Dieser Schutz wirkt sich nur im USB Modus aus, wenn der MR-8HD mit einem Computer verwendet wird. Sie können für die Festplatte "nur lesen" (geschützt) oder "lesen/schreiben" (nicht geschützt) einstellen. Standardmäßig ist sie auf "nur lesen" eingestellt.
Wenn Sie, wie bereits beschrieben, Songdaten von einem Computer auf den MR-8HD falsch importieren, können die Daten beschädigt werden. Um dies zu verhindern empfehlen wir, den Festplattenschutz einzuschalten. Folgen Sie der folgenden Beschreibung, um den Schutz auszuschalten.

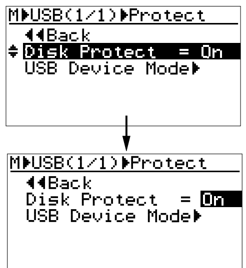
1) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



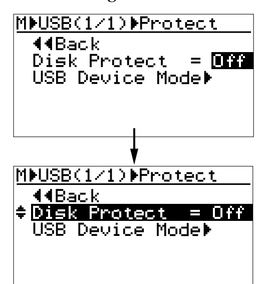
2) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "USB" auf der zweiten Seite zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint das USB Menü, in dem "<<Back" markiert ist. Durch "<<Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.
Sie können dorthin auch mit der [REWIND] Taste gelangen.



3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Disk Protect" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
Die aktuelle Einstellung (Standard: "On") blinkt.



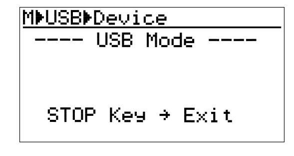
4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Off", zu markieren und drücken Sie das Rad.**
Die Auswahl wird bestätigt und es erscheint wieder die vorherige Seite.



Off	Die Festplatte erlaubt "Lesen/Schreiben" (nicht geschützt). Es können Daten zwischen dem MR-8HD und einem Computer ausgetauscht werden.
On	Die Festplatte erlaubt "nur Lesen" (geschützt). Es können nur Daten vom MR-8HD auf einen Computer exportiert werden (Standard)

5) **Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.**

<Hinweis>: *Wenn der Festplattenschutz ausgeschaltet ist, erscheint im USB-Modus die unten abgebildete Anzeige. Die Festplatte erlaubt "Lesen/Schreiben" und der Datenaustausch zwischen MR-8HD und Computer kann in beide Richtungen ausgeführt werden.*



Einen Song archivieren

Auf dem MR-8HD aufgenommene Songdaten können folgendermaßen archiviert werden:

(1) Mit dem WAV Manager von Fostex
Der WAV Manager konvertiert alle Spurdaten in einzelne Mono Dateien. Die Daten werden komprimiert, so dass sie mit geringer Größe auf einem PC gespeichert werden können. Diese Methode ist hilfreich, wenn man die Daten für Multitrack-Aufnahmen mit einer Software verwenden möchte. Lesen Sie das Handbuch vom WAV Manager, um Einzelheiten zu erfahren.
Der WAV Manager kann von der Fostex Website heruntergeladen werden (http:www.fostex.co.jp).

(2) Mit Drag & Drop
Sie können einen Songordner per Drag&Drop kopieren. So können alle Daten im Ordner kopiert werden (inklusive der Dokumentationsdaten, etc.).

• Datenexport auf einen PC

1) **Schließen Sie den MR-8HD mit einem USB Kabel an einen Computer an und öffnen Sie den Root Ordner.**
Jeder Songordner im Root Ordner kann auf den PC kopiert werden.

2) **Kopieren Sie den gewünschten Song Ordner per Drag&Drop auf den PC.**

3) **Verlassen Sie nach dem Kopiervorgang den USB Modus.**

> ***<Hinweis>:*** *Verwenden Sie die Kopierfunktion beim Drag&Drop auf Ihren Computer. Wenn Sie die Dateien verschieben, wird der Song auf dem MR-8HD gelöscht; außerdem könnten andere Songs auf dem MR-8HD beschädigt werden.*
> *Wir empfehlen, den Festplattenschutz beim Kopieren von Daten einzuschalten (standardmäßig ist der Schutz eingeschaltet).*

Mit dieser Methode können auch versteckte Ordner und kopiert werden, die durch das MR-8HD Song Management "gelöscht" werden. Hierfür müssen versteckte Dateien auf dem Computer angezeigt werden können.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie den versteckten Ordener nicht sehen können, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Computers oder kaufen Sie sich eine Brille.*

• Datenimport von einem PC
Beim Datenimport von einem PC auf den MR-8HD besteht die Gefahr, dass Dateien des MR-8HD beschädigt werden. Durch mehrmaliges Löschen oder Hinzufügen von Dateien kann das FAT32 Dateiensystem fragmentiert werden. Dies kann zu Sprüngen bei der Wiedergabe führen.
Speichern Sie daher alle wichtigen Daten vom MR-8HD zunächst auf dem Computer und formatieren Sie die Festplatte des MR-8HD, bevor Sie Daten importieren.

1) **Formatieren Sie die interne MR-8HD Festplatte (siehe Seite 124).**

2) **Schalten Sie den Festplattenschutz aus (siehe Seite 94).**

3) **Schließen Sie den MR-8HD über ein USB-Kabel an den PC an (siehe Seite 93).**

4) **Kopieren Sie den gewünschten Songordner auf dem PC in den Root Ordner auf der Festplatte des MR-8HD.**

> ***<Hinweis>:*** *Verwenden Sie nicht die "Verschieben" Funktion!*

5) **Wiederholen Sie Schritt 4) so oft wie nötig.**

> ***<Hinweis>:*** *I.d.R. werden die Songs in der Reihenfolge des Kopiervorgangs angezeigt. Auf einem Mac könnte dies allerdings anders sein.*

6) **Verlassen Sie nach Beenden des Kopiervorgangs den USB-Modus.**

Song Management

In diesem Kapitel werden die folgenden vier Funktionen des Song Managements erklärt:

1) Einen Song auswählen.
2) Songnamen bearbeiten.
3) Einen Song löschen.
4) Einen Song schützen.

<Hinweise>
Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) “<< Back” markieren und das [MENU/ENTER]-Rad drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

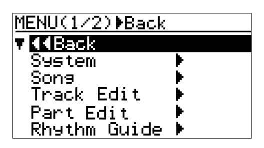
(2) Die [EXIT/NO]-Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP]-Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

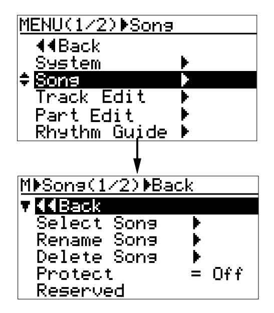
Einen Song auswählen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Song von der Festplatte ausgewählt wird, wenn mehrere Songs erstellt wurden. Sie können auf ähnliche Art und Weise auch einen neuen Song erstellen. Lesen Sie hierzu "Hauptfunktionen" (Seite 31).

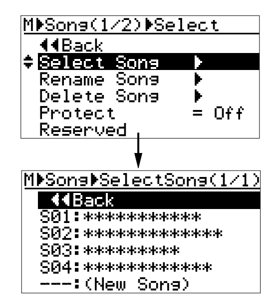
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Select Song >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die Songliste.

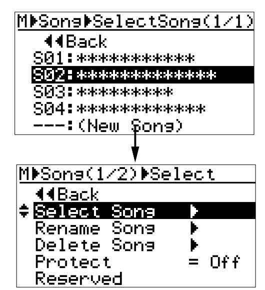


Im Beispiel oben sind 4 Songs auf der Festplatte erstellt worden.
Die Songliste wird auf einer Seite angezeigt.

Wenn mehr als 4 Songs vorhanden sind, kann mit dem [MENU/ENTER] Rad durch die Liste gescrollt werden.

"- - - :(New Song)" wird zum Erstellen eines neuen Songs verwendet.

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den gewünschten Song zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint wieder das Songmenü, "Select Song >" ist markiert.



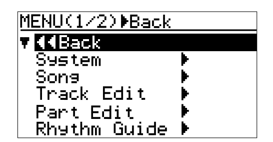
5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige des ausgewählten Songs.

Songnamen bearbeiten

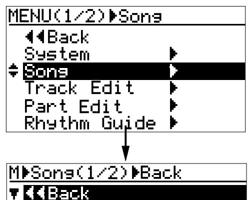
Songnamen können bearbeitet und gespeichert werden. Es kann nur der jeweils aktuell geladene Song bearbeitet werden.

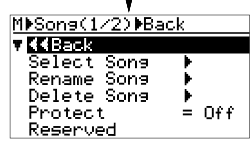
1) Laden Sie den Song, dessen Namen Sie bearbeiten möchten.

2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um ins Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

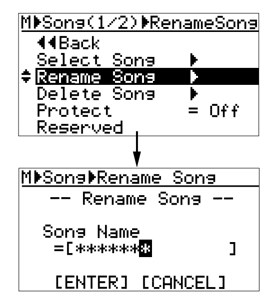


3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.





4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Rename Song >", zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die Anzeige zum Bearbeiten des aktuellen Songnamens. Das letzte Zeichen des Namens blinkt.



5) Geben Sie mit den Zeicheneingabetasten das gewünschte Zeichen ein.
Sie können den Cursor mit dem [MENU/ENTER] Rad nach rechts bewegen (oder durch Drücken einer anderen Zeicheneingabetaste)

<Zeicheneingabetasten>



Einige Tasten auf der Oberseite werden im Menü Modus als Zeicheneingabetasten verwendet. Die [PLAY MODE] Taste (siehe links) wird z.B. zur Eingabe von S, T, U, s, t, u und 7 verwendet. Wiederholtes Drücken der Tasten ändert das jeweilige Zeichen (von S nach T nach U ... usw.)

<[DELETE] Taste>

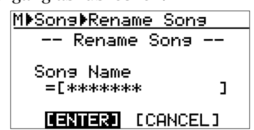


Mit der [UNDO/REDO DELETE] Taste werden Zeichen gelöscht. Durch wiederholtes Drücken, können alle Zeichen nacheinander gelöscht werden.

<Hinweis>: *Wenn Sie den Namen eines bereits existierenden Songs oder keinen Namen eingeben und das [MENU/ENTER] Rad in Schritt 6 drücken, erscheint auf dem Display "Illegal Song Name!" und die Anzeige zur Songnamenbearbeitung wird wieder angezeigt.*

6) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Der Cursor bewegt sich auf "[ENTER]" unten auf der Anzeige. Markieren Sie mit dem [MENU/ENTER] Rad "[CANCEL]" und drücken Sie das Rad, um den Vorgang abzubrechen.



7) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad noch einmal.
Der eingegebene Name wird gespeichert und es erscheint wieder das Songmenü, in dem "Rename Song >" markiert ist.

8) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige des ausgewählten Songs.

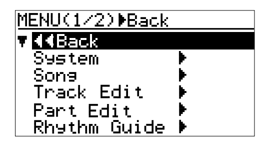
Einen Song löschen

Sie können einen Song von der Festplatte löschen.

<Hinweis>
- *Ein geschützter Song kann nicht gelöscht werden. Zum Löschen muss erst die Songsicherung aufgehoben werden (siehe nächste Seite).*
- *Eine gelöschte Songdatei bleibt als eine versteckte Datei ("hidden file") auf der Festplatte. Löschen einer Datei erzeugt also keinen zusätzlichen Platz auf der Festplatte.*
- *Eine versteckte Datei kann mittels USB auf einen Computer exportiert und dort verwendet werden (siehe Seite 95).*

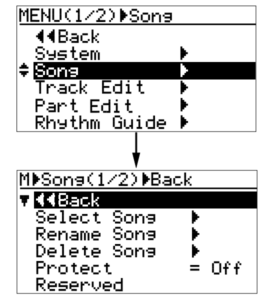
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ ENTER] Rad, um ins Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



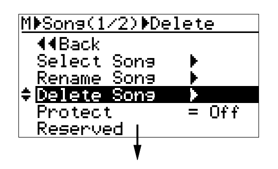
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie das Rad.

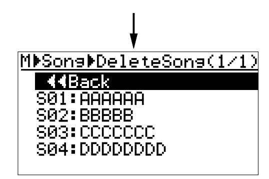
Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Delete Song", zu markieren und drücken Sie das Rad.

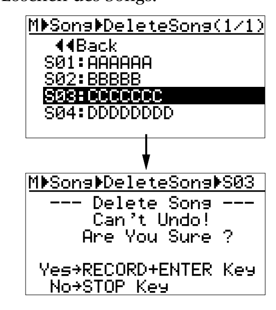
Auf dem Display erscheint die Songliste, von der sie den zu löschenden Song auswählen. Im Beispiel unten sind 4 Songs vorhanden, die alle auf einer Seite angezeigt werden.





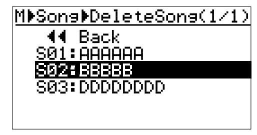
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Song zu markieren und drücken Sie das Rad.

Auf dem Display erscheint ein Warnhinweis zum Löschen des Songs.



5) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.

Der ausgewählte Songs wird gelöscht und es erscheint wieder die Songliste.



Die Songs mit einer höheren Numer als der gelöschte Song werden um jeweils 1 nach oben verschoben. Im Beispiel oben wird Song04 nach dem Löschen zu Song03, etc..

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Es erscheint die Basisanzeige des Songs 03 (vorher Song 04).

Wenn Sie auf diese Weise alle Songs auf der Festplatte löschen, erscheint "(New Song)". Erstellen Sie dann einen neuen Song (siehe Seite 31).



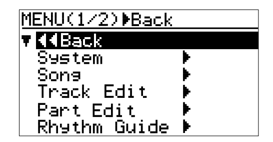
Einen Song schützen

Sie können einen Song vor versehentlichem Löschen schützen. Die Sicherung kann jederzeit wieder aufgehoben werden. Wir empfehlen einen Song zu schützen. Der Schutz kann nur für einen aktuell geladenen Song aktiviert werden.

1) Laden Sie den Song, den Sie schützen möchten.

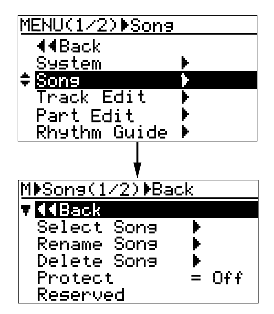
2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



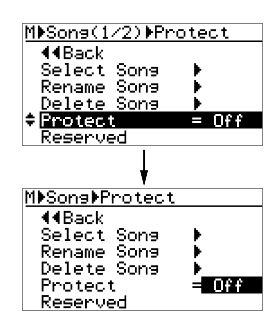
3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Song" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Auf dem Display erscheint das Songmenü, "<< Back" ist zunächst markiert.



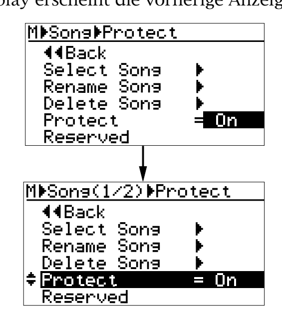
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Protect" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Die aktuelle Einstellung ("On" oder "Off") blinkt. Die Standardeinstellung ist "Off".



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Der aktuelle Song ist nun geschützt. Auf dem Display erscheint die vorherige Anzeige.



Der Schutz kann durch die gleiche Prozedur wieder aufgehoben werden; in Schritt 5 muss "Off" markiert und das [MENU/ENTER] Rad gedrückt werden.

<Hinweis>: *Ein geschützter Song kann nicht bearbeitet oder überschrieben werden. Dafür muss die Sicherung des Songs erst wieder aufgehoben werden.*

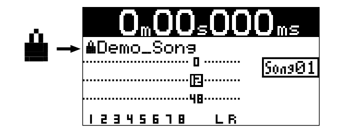
<Hinweis>: *Wenn die Sicherung aktiv ist, sind alle für die Aufnahme relevanten Tasten (wie [REC SELECT] und [BOUNCE]) nicht aktiv.*

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Tipps>

Im oberen linken Teil erscheint “”, wenn der geladene Song geschützt ist (siehe Pfeil in der Abbildung unten).

Wenn dieses Symbol erscheint, kann der Song nicht bearbeitet oder aufgenommen werden.



Spurdaten bearbeiten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie die gesamten Daten einer ausgewählten Mono- oder Stereospur bearbeiten können. Das Bearbeiten von Spurdaten verbraucht keinen Platz auf der Festplatte.

<Undo/Redo der Spurbearbeitung>
Sie können durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste nach der Spurbearbeitung diese rückgängig machen. Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Undo-Funktion drücken, sind die Spuren wieder in dem Zustand nach der Bearbeitung.



<Hinweise>
Wenn Sie eine der folgenden Operationen nach der Bearbeitung durchführen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden.

1. Neue Aufnahme
2. Neue Bearbeitung
3. Gerät ausschalten
4. Einen anderen Song laden

<Hinweise>
Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

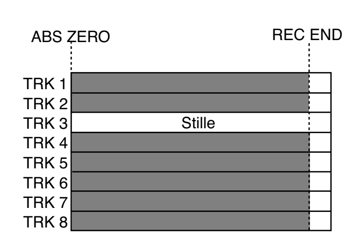
(1) "<< Back" markieren und das [MENU/ENTER] Rad drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP] Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

Spurdaten löschen

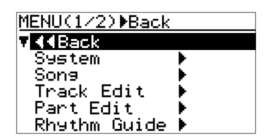
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) des aktuell geladenen Songs löschen.



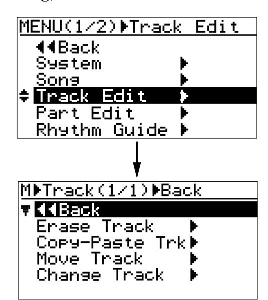
***<Hinweis>:** Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs löschen.*

1) Laden Sie den gewünschten Song.

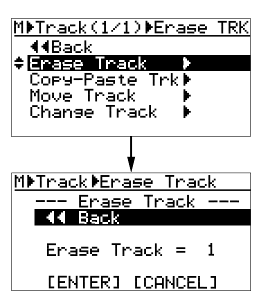
2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >", zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.

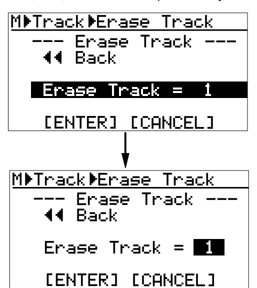


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Track >", zu markieren und drücken Sie das Rad.
Die zu löschenden Spuren können nun ausgewählt werden.



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Track = *"zu markieren und drücken Sie das Rad.
Die aktuelle Einstellung blinkt und Sie können die gewünschte Option durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads wählen. Die verfügbaren Optionen sind:

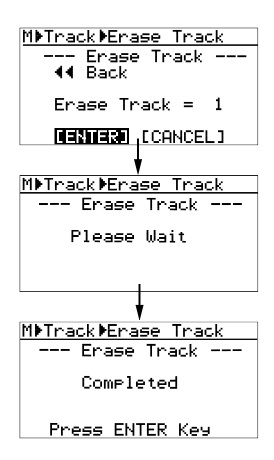
- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Option zu wählen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
"Erase Track = *" ist nun markiert.

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Löschvorgang beendet ist erscheint "Completed".

***<Hinweis>:** Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.*



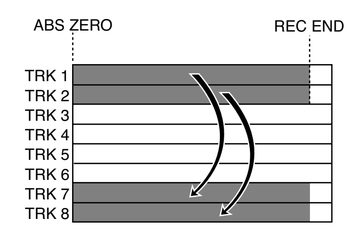
8) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, “Erase Track >” ist markiert.

9) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S.103).*

Spurdaten kopieren/einfügen

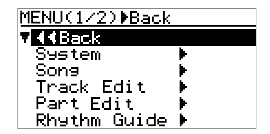
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) kopieren und sie in andere Spuren einfügen (Copy/Paste). Die Daten verbleiben dabei auf der Originalspur. Copy/Paste kann nur durchgeführt werden, wenn der betreffende Song geladen ist.



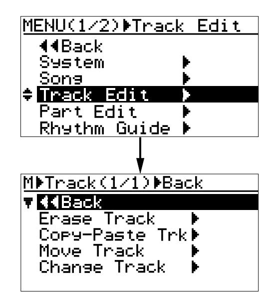
<Hinweis>: *Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

1) Laden Sie den gewünschten Song.

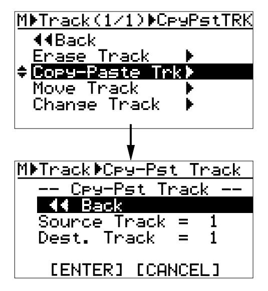
2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >", zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.



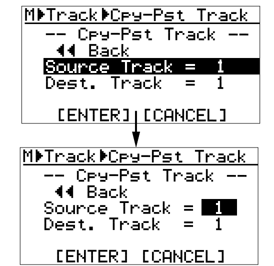
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-Paste Track >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Die Quell- und Zielspuren für den Kopier- und Einfügungsvorgang werden nun angezeigt.
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

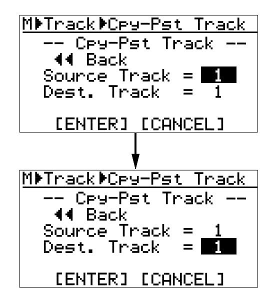
Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.

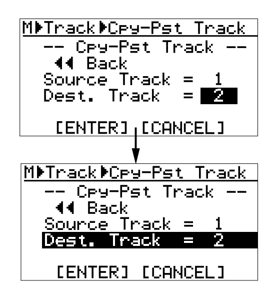


Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

> ***<Hinweis>:*** *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

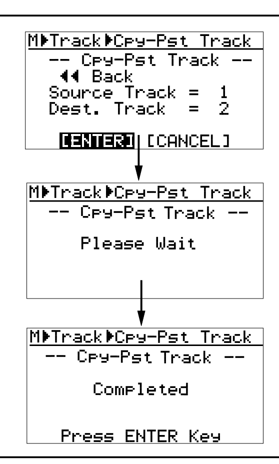
"Dest. Track = *" ist nun markiert.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint "Completed".

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad..*



> ***<Hinweis>:*** *Wenn sich auf einer Zielspur bereits Daten befinden, werden diese durch das Einfügen überschrieben.*

9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

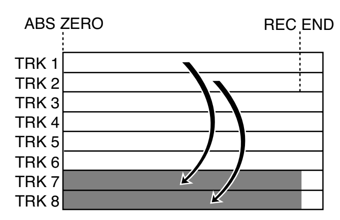
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, "Copy-Paste Trk >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).*

Spurdaten verschieben

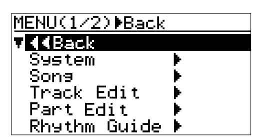
Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) der gewünschten Spur(en) auf andere Spuren verschieben. Durch das Verschieben werden die Daten auf der Originalspur gelöscht. Es können nur Spurdaten von geladenen Songs verschoben werden.



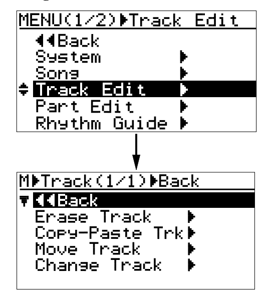
<Hinweis>: *Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs verschieben. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

1) **Laden Sie den gewünschten Song.**

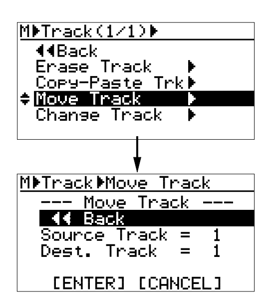
2) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.**
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist zunächst markiert.

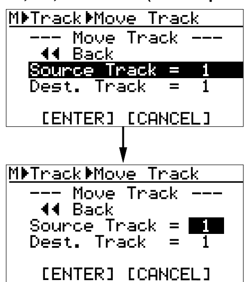


4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Move Track >" und drücken Sie das [MENU/ ENTER] Rad.**
Die Quell- und Zielspuren für den Verschiebevorgang werden nun angezeigt.
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.

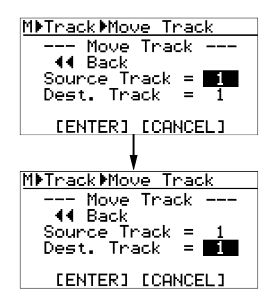


5) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Sie können nun die Quellspuren fürs Verschieben durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



6) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das Rad.**
Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.

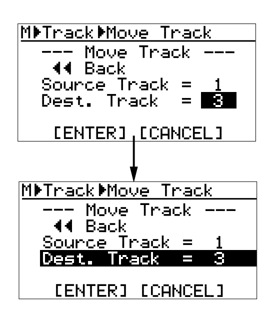


Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

> ***<Hinweis>:*** *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*

7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

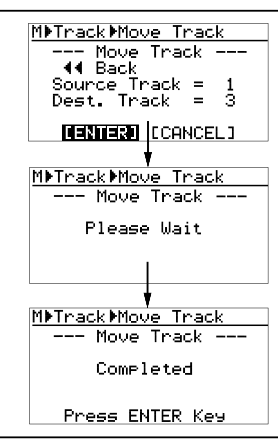
"Dest. Track = *" ist nun markiert.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Verschiebevorgang beendet ist erscheint "Completed".

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.*



> ***<Hinweis>:*** *Wenn sich auf einer Zielspur bereits Daten befinden, werden diese durch das Verschieben überschrieben.*

9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

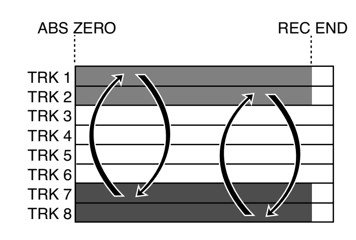
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, "Move Track >" ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).*

Spurdaten austauschen

Sie können die gesamten Daten (von ABS ZERO bis REC END) von beliebigen Spur(en) austauschen.

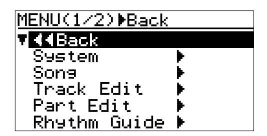


> ***<Hinweis>:*** *Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs austauschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf. .*

1) Laden Sie den gewünschten Song.

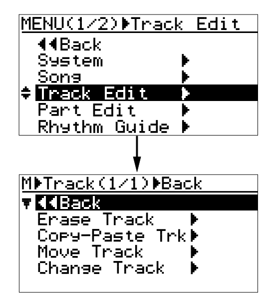
2) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Track Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

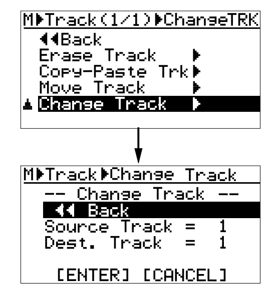
Auf dem Display erscheint das Menü zur Spurbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Change Track >" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**

Die Quell- und Zielspuren für den Austausch werden nun angezeigt.

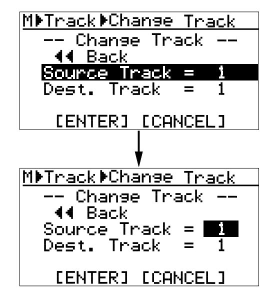
Mit "Source Track" werden die Quellspuren, mit "Dest. Track" die Zielspuren ausgewählt.



5) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**

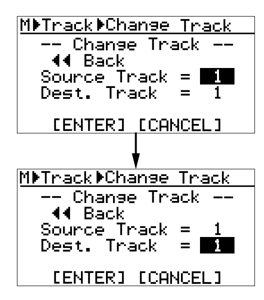
Sie können nun die Quellspuren für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



6) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das Rad.**

Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.

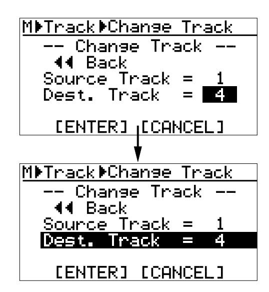


Sie können so viele Zielspuren wie Quellspuren auswählen. Wenn Sie eine Monospur als Quelle angeben, können Sie auch nur eine Monospur als Zielspur wählen.

> ***<Hinweis>:*** *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*

7) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspur(en) zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**

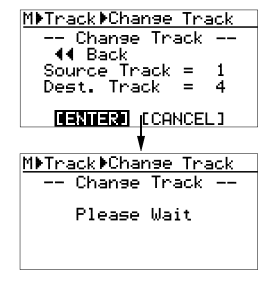
"Dest. Track = *" ist markiert.

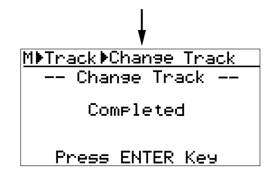


8) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Austausch beendet ist erscheint "Completed!".

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie den Austauschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.*





9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Spurbearbeitung, “Change Track >” ist markiert.

10) Drücken Sie die [EXIT] Taste, um das Menü zu verlassen.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).*

Parts bearbeiten

In diesem Kapitel wird erklärt, wie "Parts" (*) von Songs bearbeitet werden. Es können hierbei Daten zwischen den "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkten bearbeitet werden. Dieser Vorgang verbraucht keinen Speicherplatz auf der Festplatte.

<(*) "Parts">

Ein "Part" bezeichnet die Audiodaten zwischen den "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkten.
Bevor also Parts bearbeitet werden können, müssen die "LOCATE A" und "LOCATE B" Punkte gesetzt sein. Lesen Sie auf S. 49 Einzelheiten über die LOCATE Punkte. Die Punkte können im Menü zur Bearbeitung von Parts gesetzt werden (Näheres auf der nächsten Seite).

<Undo/Redo>

Sie können durch Drücken der [UNDO/REDO] Taste nach der Partbearbeitung diese rückgängig machen.
Wenn Sie die [UNDO/REDO] Taste nach der Undo-Funktion drücken, befindet sich der Song wieder in dem Zustand nach der Bearbeitung.



[UNDO/REDO]Taste

<Hinweise>
Wenn Sie eine der folgenden Operationen nach der Bearbeitung durchführen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden.

1. **Neue Aufnahme**
2. **Neue Bearbeitung**
3. **Gerät ausschalten**
4. **Einen anderen Song laden**

<Hinweise>

Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) “<< Back” markieren und das [MENU/ENTER] Rad drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [STOP] Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

Den zu bearbeitenden Part wiedergeben (zwischen LOCATE A und LOCATE B)

Vor der Bearbeitung können Sie sich das Audio-Material der Parts anhören. Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte und folgen Sie den Anweisungen unten, um den/die Part(s) zu überprüfen. Sie können dies sowohl im Menü-Modus, als auch vor dem Aufruf des Menüs tun.

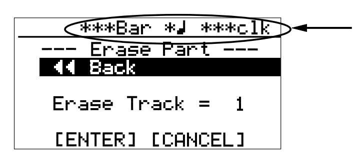
1) Drücken Sie die [PLAY] Taste, während Sie die [STOP] Taste gedrückt halten.
Der MR-8HD startet die Wiedergabe zwischen den LOCATE A und LOCATE B Punkten (siehe auch Seite 44).

2) Stellen Sie während der Wiedergabe die entsprechenden Spur- und den [MASTER] Fader ein.

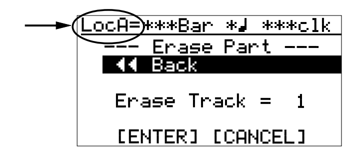
Die LOCATE A und LOCATE B Punkte können während der Bearbeitung geändert werden. Sie können Sie auch ändern, bevor Sie das Menü aufrufen (siehe unten).

LOCATE Punkte während der Bearbeitung ändern

Im Menü zur Partbearbeitung wird die aktuelle Position des Zählers angezeigt (in ABS Zeit oder Bar/Beat/Clock). Die Abbildung unten zeigt die Anzeige zur Auswahl der Spuren, auf denen ein Part gelöscht werden soll.



Der Zeitwert (oder Bar/Beat/Clock) ändert sich mit dem Gerätezähler in Echtzeit (wenn z.B. abgespielt oder gespult wird).
Beim Lokalisieren der
LOCATE A oder LOCATE B Punkte wird die aktuelle Position gemäß der Locate-Punkte angezeigt: "LocA=" (oder "LocB=") wird links oben angezeigt (siehe Abb. unten).
Der Zähler des Gerätes befindet sich also am LOCATE A (oder LOCATE B) Punkt.



Die LOCATE-Punkte können an dieser Stelle folgendermaßen geändert werden:

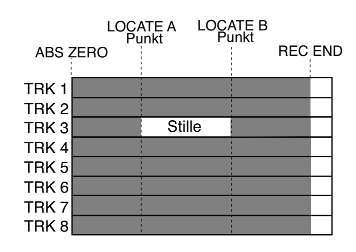
1) Fahren Sie mit der [PLAY], [REWIND] oder [F FWD] Taste den gewünschten Punkt an.

2) Drücken Sie an der gewünschten Stelle erst die [STORE] Taste und danach die [LOCATE A/IN] oder [LOCATE B/OUT] Taste.
Der vorherige Punkt wird mit der neuen Einstellung überschrieben. Nach der Eingabe wird "LocA=" (or "LocB=") links oben im Display angezeigt.

Nachdem die Punkte gesetzt wurden, können die Daten des neu definierten Parts bearbeitet werden (Löschen, Einfügen, Verschieben oder Austausch).

Part(s) löschen

Sie können Parts auf ausgewählten Spuren eines geladenen Songs löschen.

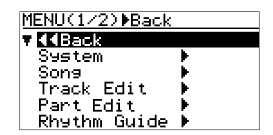


***<Hinweis>:** Es können keine Parts von geschützten Songs löschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

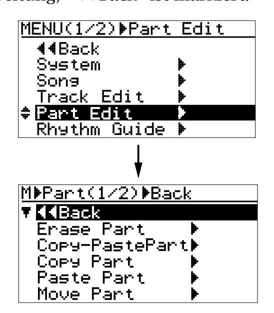
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 49).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 44).

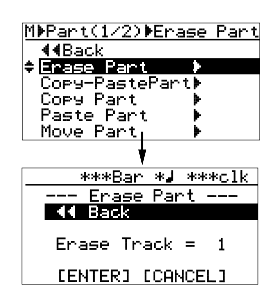
3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.

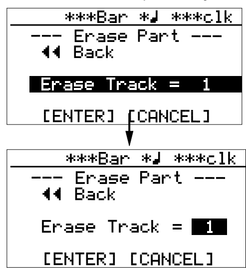


5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Part >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Sie können nun die Spur auswählen, auf der ein oder mehrere Parts gelöscht werden sollen. "<< Back" ist zunächst markiert.

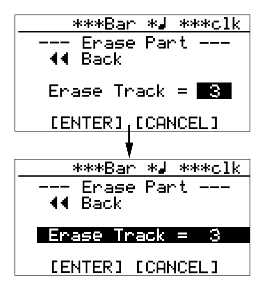


6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Erase Track = *" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Die aktuelle Einstellung blinkt und Sie können die gewünschte Option durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads wählen. Die verfügbaren Optionen sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**

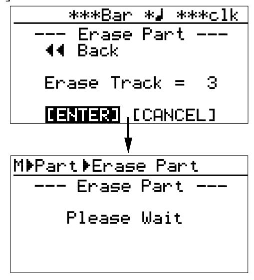


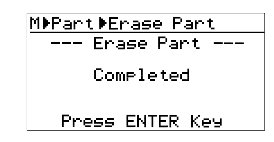
7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Option zu wählen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint die vorherige Anzeige.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Löschvorgang beendet ist erscheint “Completed”.
Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.





9) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

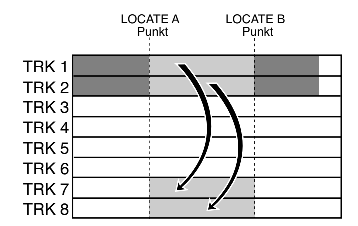
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, “Erase Part >” ist markiert.

10) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 103).*

Parts kopieren/einfügen - 1

Sie können Parts auf gewählten Spuren kopieren und sie an der gleichen Stelle in andere Spuren einfügen. Dieser Copy/Paste Vorgang ist nur innerhalb des geladenen Songs möglich.
Es gibt auch noch eine andere Methode, Parts zu kopieren und einzufügen - sie wird später im Kapitel "Parts kopieren/einfügen - 2" beschrieben.



> ***<Hinweis>:*** *Sie können keine Parts von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

> ***<Note>:*** *Wenn Sie Parts auf anderen Spuren außerhalb der LOCATE A und LOCATE B Punkte einfügen möchten, folgen Sie den Anweisungen im nächsten Kapitel “Parts kopieren/einfügen - 2”.*

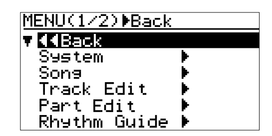
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 49).

Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 44).

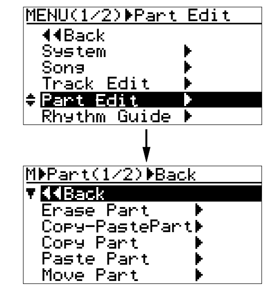
3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



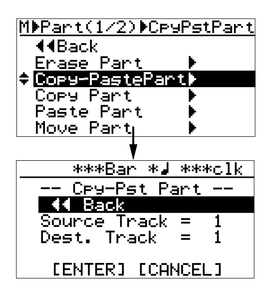
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-PastePart >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

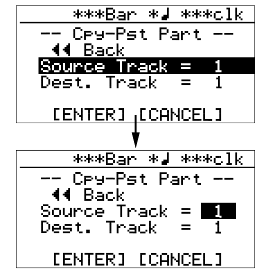
Die Quell- und Zielspuren für den Kopier- und Einfügungsvorgang werden nun angezeigt. "<<Back" ist zunächst markiert.



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

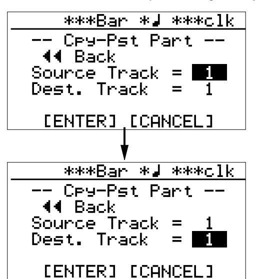
- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.
Verfügbar sind:

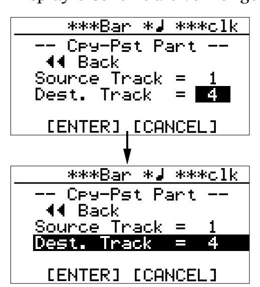
- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



> ***<Hinweis>:*** *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*

8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

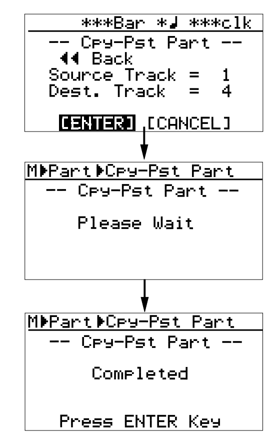
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.



10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

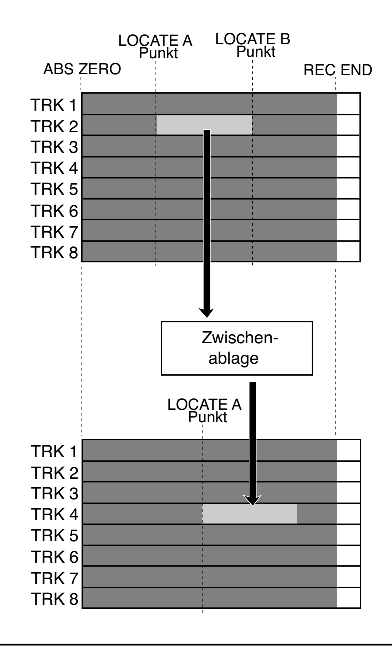
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Copy-Paste Part >” ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

> ***<Hinweis>:*** *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 111).*

Parts kopieren/einfügen - 2

Sie können Parts von Spuren kopieren und sie an anderer Position in Spuren einfügen. Anders als in "Parts kopieren/einfügen - 1”, werden die Daten zunächst in die Zwischenablage kopiert und dann an die gewünschte Position auf der neuen Spur eingefügt.
Der Copy/Paste Vorgang ist nur bei geladenen Songs möglich.



<Hinweis>: *Wenn Sie kopierte Parts an der gleichen Stelle in andere Spuren einfügen möchten, gehen Sie so vor, wie in dem Kapitel "Parts kopieren/einfügen -1" beschrieben wurde.*

<Hinweis>: *Sie können keine Parts von geschützten Songs kopieren/einfügen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

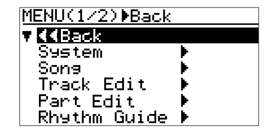
<Hinweis>: *Wenn Sie den MR-8HD ausschalten, nachdem Daten in die Zwischenablage kopiert wurden, sind diese Daten futsch.*
Kopien in die Zwischenablage können nicht rückgängig gemacht werden.

In die Zwischenablage kopieren

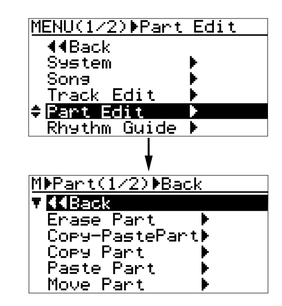
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 49).
Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 44).

3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.

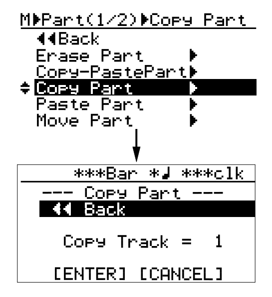


4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



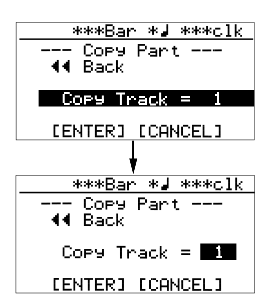
5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy-Part >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Nun können die Quellspuren ausgewählt werden. "<<Back" ist zunächst markiert.



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Copy Track >" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Sie können nun die Quellspur fürs Kopieren durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospur)**

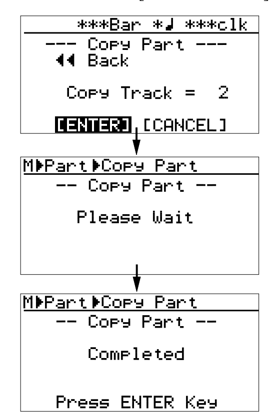


7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "[ENTER]" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Kopiervorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Kopiervorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.



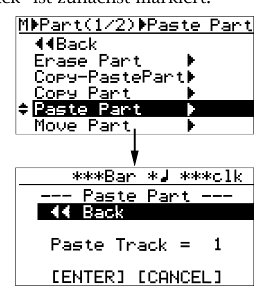
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Copy Part >” ist markiert.

Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie der kopierte Part von der Zwischenablage auf die neue Spur am LOCATE A Punkt eingefügt wird.

Daten aus der Zwischenablage einfügen

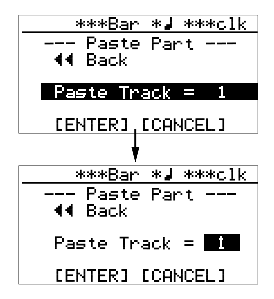
Im Folgenden wird angenommen, dass der LOCATE A Punkt als Ziel gesetzt ist.

1) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Paste Part >" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Nun können die Zielspuren zum Einfügen der Parts ausgewählt werden.
"<< Back" ist zunächst markiert.



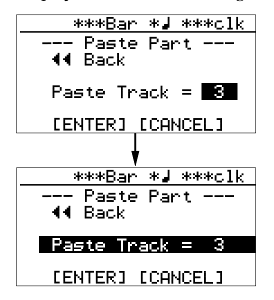
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Paste Track = *"zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Nun können Sie durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads die Zielspur auswählen.
Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zieldateien zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

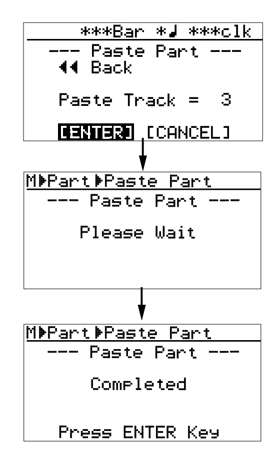
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Paste-Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Paste-Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.



<Hinweis>: *Wenn Sie versuchen, den Paste-Vorgang auszuführen, ohne dass sich Daten in der Zwischenablage befinden, erscheint eine Fehlermeldung (“Clipboard Empty!”). Drücken Sie dann die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen und kopieren Sie die Daten in die Zwischenablage, bevor Sie den Paste-Vorgang ausführen.*

5) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

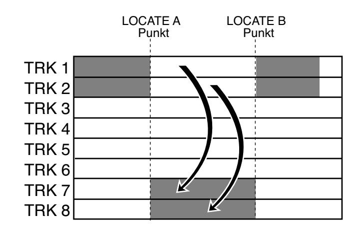
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Paste Part >” ist markiert.

6) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 111).*

Parts verschieben

Sie können Parts von Spuren auf andere Spuren verschieben. Durch das Verschieben werden die Daten auf der Originalspur gelöscht.
Es können nur Spurdaten von geladenen Songs verschoben werden.



<Hinweis>: *Sie können keine Parts von geschützten Songs verschieben. Heben Sie den Kopierschutz hierfür vorher auf.*

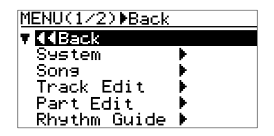
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 49).

Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 44).

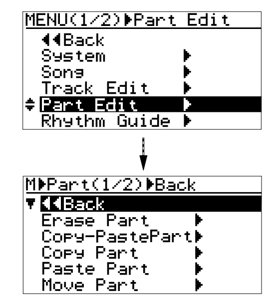
3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



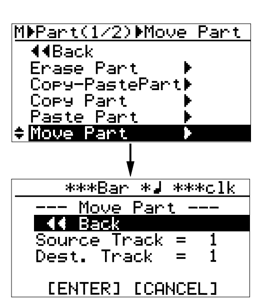
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Move Part >" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Die Quell- und Zielspuren für den Verschiebevorgang werden nun angezeigt.
"<<Back" ist zunächst markiert.



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *"zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Sie können nun die Quellspur fürs Verschieben durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

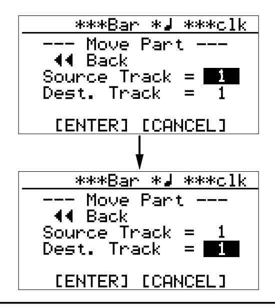
- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Nun können die Zielspuren ausgewählt werden.
Verfügbar sind:

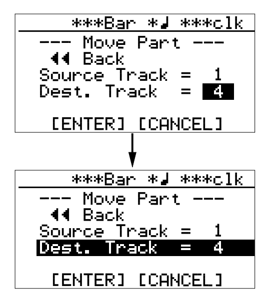
- **1 bis 8 (Monospuren)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**



<Hinweis>: *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*

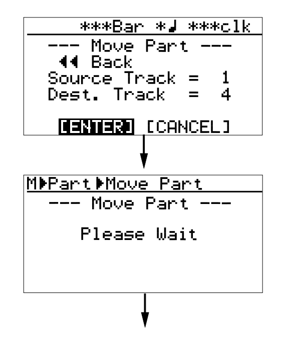
8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

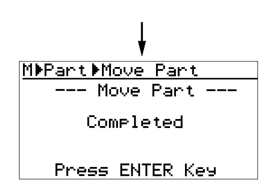
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite, "Dest. Track = *" ist markiert.



9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Copy/Paste Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.
Wenn Sie den Copy/Paste Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.





10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

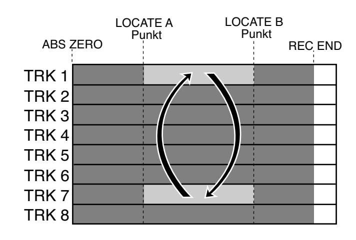
Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Move Part >” ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 111).*

Parts austauschen

Parts können zwischen verschiedenen Spuren ausgestauscht werden. Diese Austausch-Funktion ist nur bei geladenen Songs möglich.



<Hinweis>: *Sie können keine Spurdaten von geschützten Songs austauschen. Heben Sie hierfür den Kopierschutz vorher auf.*

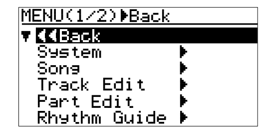
1) Laden Sie den gewünschten Song.

2) Setzen Sie die LOCATE A und LOCATE B Punkte (siehe Seite 49).

Sie können die Parts zwischen den Locate-Punkten abspielen und so überprüfen (siehe Seite 44).

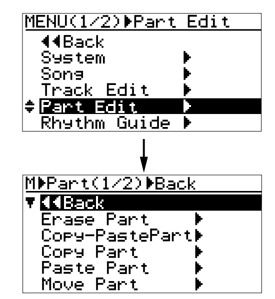
3) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



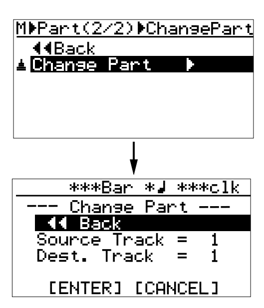
4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Part Edit >" zu markieren und drücken Sie das Rad.

Auf dem Display erscheint das Menü zur Partbearbeitung, "<< Back" ist markiert.



5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Change Part >" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Die Quell- und Zielspuren für den Austauschvorgang werden nun angezeigt. "<<Back" ist zunächst markiert.



6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Source Track = *" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Sie können nun die Quellspur für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads auswählen. Verfügbar sind:

- **1 bis 8 (Monospur)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**

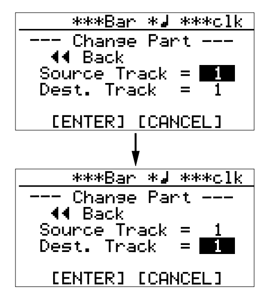


7) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Quellspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Nun können Sie die Zielspur für den Austausch durch Drehen des [MENU/ENTER] Rads wählen. Verfügbar sind:

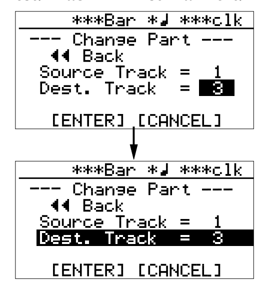
- **1 bis 8 (Monospuren)**
- **1/2, 3/4, 5/6 und 7/8 (Stereospuren)**

<Hinweis>: *Es können nicht dieselben Spuren als Quell- und Zielspur ausgewählt werden.*



8) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Zielspuren zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

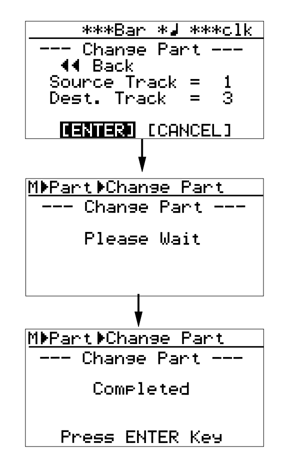
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite, "Dest. Track = **" ist markiert.



9) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um den Cursor auf "ENTER" zu bewegen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint "Please Wait", wenn der Austausch-Vorgang beendet ist erscheint “Completed”.

Wenn Sie den Austausch-Vorgang abbrechen möchten, bewegen Sie den Cursor auf "[CANCEL]" und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.



10) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Auf dem Display erscheint nun wieder das Menü zur Partbearbeitung, “Change Part >” ist markiert.

11) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

<Hinweis>: *Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie den Vorgang mit der [UNDO/REDO] Taste rückgängig machen (s. S. 111).*

Weitere Funktionen

In diesem Kapitel werden die folgenden Funktionen des MR-8HD beschrieben:

(1) Festplatte formatieren

(2) Peak-Hold-Zeit Einstellung

(3) Vor-/Nachlaufzeit Einstellung

(4) Beat Resolution Modus ein/aus

(5) Phantomspeisung ein/aus

(6) Den MR-8HD initialisieren

<Hinweise>

Sie können im Hauptmenü über die folgenden Funktionen auf höhere Menüebenen gelangen oder das Hauptmenü direkt verlassen:

(1) "<< Back" markieren und das [MENU/ENTER] Rad drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(2) Die [REWIND] Taste drücken.
Auf dem Display erscheint die vorherige Seite (höhere Menüebene). Durch Wiederholen des Vorgangs wird der Menümodus verlassen.

(3) Die [STOP] Taste drücken.
Das Hauptmenü wird verlassen und es erscheint die Basisanzeige.

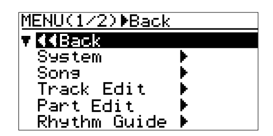
Festplatte formatieren

Die interne Festplatte des MR-8HD kann mit dem FAT32 Dateisystem neu formatiert werden. Hierbei werden alle Songdaten auf der Platte gelöscht. Die Einstellungen samt der Menüeinstellungen werden zurückgesetzt und ein neuer Song (Song01) wird automatisch erstellt.

<Hinweis>: *Die Formatierung kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie daher vorher sicher, dass sich keine wichtigen Daten, die noch benötigt werden, mehr auf der Festplatte befinden*

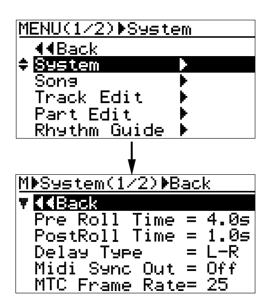
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert. Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



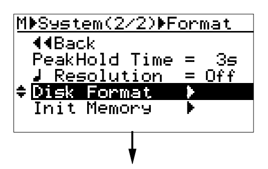
2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie das Rad.

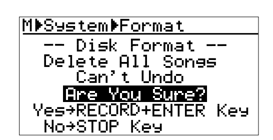
Auf dem Display erscheint nun das Systemmenü, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Disk Format" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

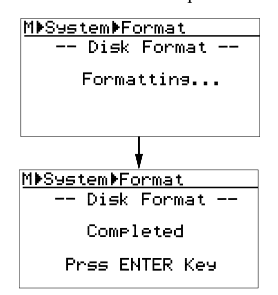
Auf dem Display blinkt nun "Are You Sure?" (Sind Sie sicher?). Durch die Formatierung werden alle Songs auf der Festplatte gelöscht und die Formatierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Um die Formatierung abzubrechen drücken Sie die [STOP] Taste.





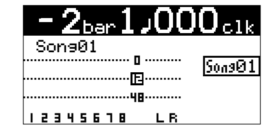
4) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während die [RECORD] Taste gedrückt gehalten wird.

Die Formatierung beginnt.
“Completed!” erscheint, wenn die Formatierung abgeschlossen ist und der MR-8HD greift nicht mehr auf die Festplatte zu.



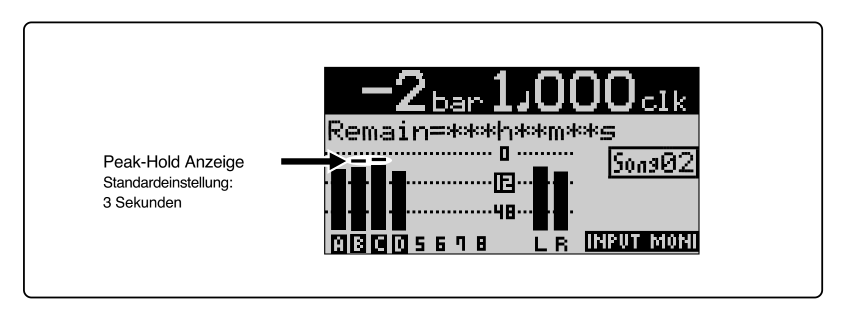
6) Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.

Der MR-8HD verlässt das Menü.
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige von Song01 (Songname), der automatisch nach der Formatierung erstellt wurde.

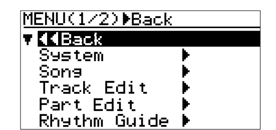


Peak-Hold-Zeit Einstellung

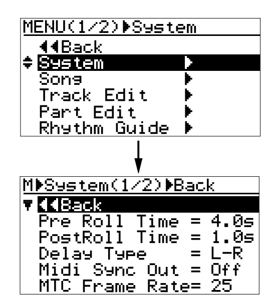
Die Pegelanzeigen auf dem Display beeinhalten die Peak-Hold Funktion. Wenn diese Funktion aktiv ist, werden die Spitzen-Pegel während der Aufnahme für eine bestimmte Zeit angezeigt. Die Standardzeiteinstellung beträgt drei Sekunden. Sie können die Funktion deaktivieren oder die Peak-Hold-Zeit verändern.



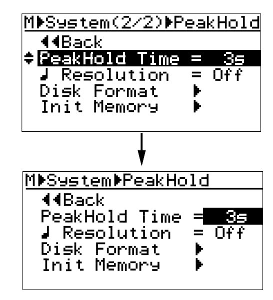
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System"zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint nun das System-menü, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "PeakHold Time" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die aktuell eingestellt Peak-Hold-Zeit blinkt (Standardzeit: "3s").
Nun können Sie die gewünschte Peak-Hold-Zeit einstellen.



Sie können zwischen "3s" (3 Sekunden, Standard), "1s", "2s", "5s" und "Off" wählen.

Wenn "Off" gewählt ist, ist die Peak-Hold-Funktion nicht aktiv (der Peak-Wert wird nicht gehalten).

4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die gewünschte Hold-Zeit einzugeben und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die Peak-Hold-Einstellung wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

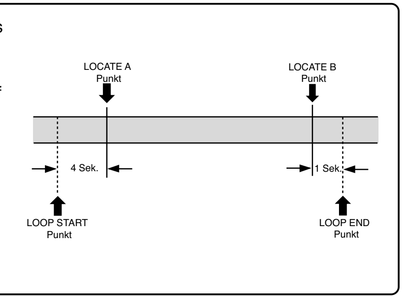
5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.
Die Peak-Hold-Einstellung ist für alle Songs gültig.

Vor-/Nachlaufzeit Einstellung

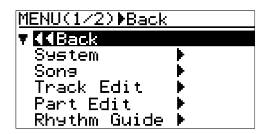
Wie bereits auf Seite 47 beschrieben, ist die Vor-/Nachlaufzeit im Loop-Modus aktiv, wenn sowohl die Auto-Punch in/out und die Loop-Modi aktiv sind.
Sie können die Vor-/Nachlaufzeit folgendermaßen einstellen:

Wenn sowohl der Auto Punch in/out und der Loop-Modus aktiv sind, startet die Schleife am "LOCATE A-Punkt minus der Anlaufzeit" und endet beim "LOCATE B Punkt plus der Vorlaufzeit". Die Vorlaufzeit ist zunächst auf vier Sekunden eingestellt die Nachlaufzeit auf eine Sekunde..

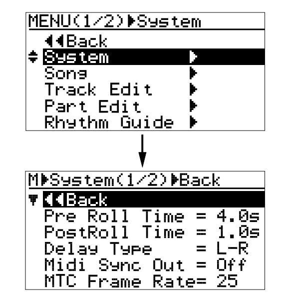
Wenn Sie also bei der standardmäßigen Einstellung der Vor-/Nachlaufzeit Auto-Punch in/out durchführen, beginnt der MR-8HD mit der Wiedergabe 4 Sek. vor dem Punch-in Punkt und beendet diese eine Sek. nach dem Punch-out Punkt.



1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um in das hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite. Sie können dafür auch die [REWIND] Taste verwenden.

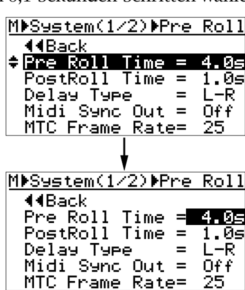


2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die erste Seite sdes Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Pre Roll Time" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die aktuell eingestellte Vorlaufzeit (standardmäßig "4.0s") blinkt. Nun können Sie die gewünschte Vorlaufzeit einstellen.

Sie können einen Wert zwischen "0.1s" und "10s" in 0,1-Sekunden-Schritten wählen.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Vorlaufzeit einzustellen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die Einstellung der Vorlaufzeit wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite. Folgen Sie den weiteren Anweisungen zu Einstellung der Nachlaufzeit.

5) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Post Roll Time" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die aktuell eingestellte Nachlaufzeit (standardmäßig "1.0s") blinkt. Nun können Sie die gewünschte Nachlaufzeit einstellen.

Sie können zwischen "0.1s" und "10s" in 0,1-Sekunden-Schritten wählen.

6) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um die Nachlaufzeit einzustellen und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die Einstellung der Nachlaufzeit wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

7) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Beat Resolution Modus ein/aus

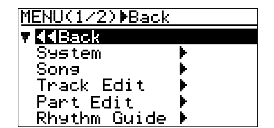
Im Bar/Beat Modus werden die LOCATE A und B Punkte in “Beat Resolution” gesetzt, wenn diese Funktion auf "On" gestellt ist. Dann wird der “Clock”-Wert von Bar/Beat/Clock automatisch auf- oder abgerundet, so dass der Zähler immer "000" anzeigt.

Hier ein Beispiel für den Bar/Beat Modus, während “Beat Resolution” aktiv ist. Wenn Sie den LOCATE A Punkt auf “Bar 1/1 ♩/clock 468" und der LOCATE B Punkt auf "Bar 12/ 4 ♩/clock 485" steht, ergeben sich die gerundeten Werte wie folgt:

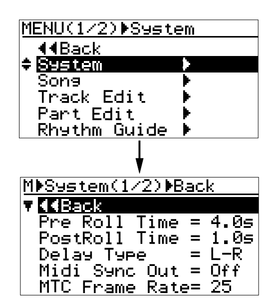
"Bar 1 / 1♩ / clock 468" -> "Bar 1 / 1♩ / clock 000"
(Der Zählerwert "468" wird abgerundet.)

"Bar 12 / 4♩ / clock 485" -> "Bar 3 / 1♩ / clock 000"
(Der Zählerwert"485" wird aufgerundet.)

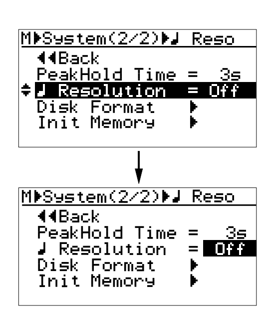
1) Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite.



2) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "♩ Resolution" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.
Die aktuelle Einstellung (Standard: "Off") blinkt. Nun kann der gewünschte Wert eingestellt werden.



4) Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" oder "Off" zu markieren und drücken Sie das Rad.
Die Einstellung wird bestätigt und auf dem Display erscheint die vorherige Seite.

5) Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.

Phantomspeisung ein/aus

Der MR-8HD verfügt über eine Phantomspeisung (+48 V) an den symmetrischen XLR-Anschlüssen [INPUT A] bis [INPUT D].
Daher können Sie Kondensator-Mikrofone verwenden, die Phantomspeisung benötigen.
Sie können die Phantomspeisung der XLR-Anschlüsse im Menü ein-/ausschalten.

<Hinweis>: *Die Phantomspeisung erfolgt über die symmetrischen XLR-Anschlüsse von [INPUT A] bis [INPUT D]. Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn Sie Quellen verwenden, die Phantomspeisung benötigen (dynamische Mikrofone benötigen z.B. keine).*

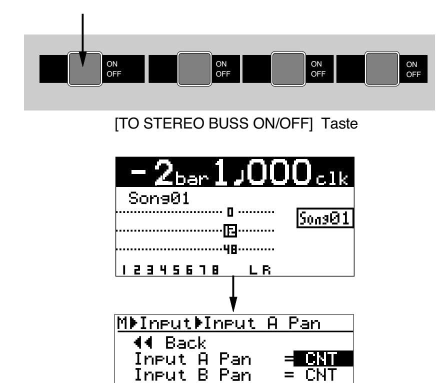
Wenn eine der unsymmetrischen Klinkebuchsen belegt ist, liegt keine Phantomspeisung an dem symmetrischen XLR-Anschluss desselben Kanals.

Wenn der MR-8HD ausgeschaltet wird, ist die Phantomspeisung wieder ausgeschaltet ("Off", Standard).

<Hinweise zum Gebrauch der Phantomspeisung>

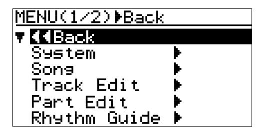
- *Überprüfen Sie, dass das anzuschließende Mikrofon +48 V Phantomspannung braucht.*
- *Schalten Sie die Phantomspeisung ein, nachdem das Mikrofon angeschlossen wurde.*
- *Ziehen Sie die Fader herunter, wenn Sie die Phantomspeisung ein/ausschalten oder das Mikrofon anschließen oder abziehen.*
- *Verwenden Sie die Phantomspeisung nicht für folgende Mikrofontypen:*
  - * *Mikrofone mit unsymmetrischem Output*
  - * *Mikrofone mit hoher Impedanz*
  - * *Mikrofone, deren Pin 1 und Pin 2 oder Pin1 und Pin 3 gebrückt sind.*
  - * *Mikrofone mit Erdung wie z.B. alte Bändchen-Mikrofone*

<Tipp>
Sie können durch langes Drücken der [TO STEREO BUSS ON/OFF] Tasten direkt in das Eingabemenü gelangen. Wenn Sie z.B. die [TO STEREO BUSS ON/OFF] Taste des [INPUT A] lange drücken, gelangen Sie direkt auf die unten abgebildete Anzeige.

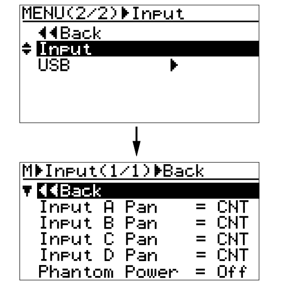


1) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät die [MENU/ ENTER] Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert.

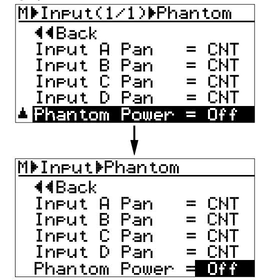
Sie können auch über die [REWIND] Taste eine Seite zurückblättern.



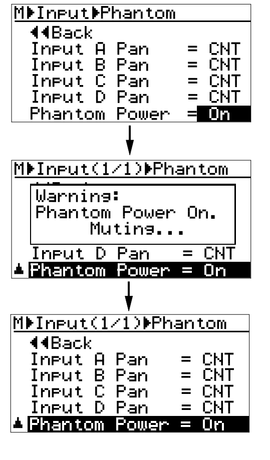
2) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Input" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint nun das Inputmenü.



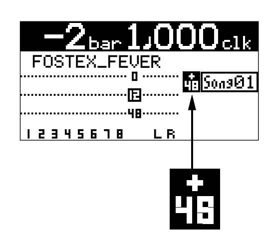
3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Phantom Power"zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Die aktuelle Einstellung (Standard: "Off") blinkt. Nun können Sie die gewünschte Einstellung vornehmen.



4) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "On" zu markieren und drücken Sie da [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint eine Warnanzeige und anschließend die vorherige Seite. Während der Warnanzeige sind alle Kanäle stumm geschaltet. Danach ist die Stumm-schaltung wieder aufgehoben.
Wenn Sie von “On” auf “Off” schalten, er-scheint eine Warnanzeige und alle Kanäle sind stumm geschaltet.



5) **Drücken Sie nach der Einstellung der "Phantom Power" die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.**
Auf dem Display erscheint die Basisanzeige.
Wenn "Phantom Power" "On" ist erscheint "+48" auf der Basisanzeige.



Den MR-8HD initialisieren

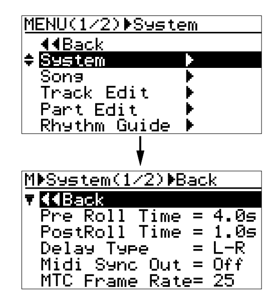
Wenn Sie den MR-8HD initialisieren werden die Einstellungen für alle Songs sowie die Zeitbasis und den Display-Kontrast auf die globalen Grundeinstellungen zurückgesetzt.

Initialisierte Einstellung	Standardeinstellung
Vorlaufzeit	4 Sekunden
Nachlaufzeit	1 Sekunde
Delay-Typ Einstellung	L-R (Stereo) Delay
MIDI Sync Out Einstellung	Off
MTC Frame Rate Einstellung	25 Frames
Beat-Resolution-Modus	Off
Peak-Hold-Zeit	3 Sekunden
Zeitbasis (wird beim Einschalten angezeigt)	Bar/Beat
Displaykontraststärke	Mittelwert ab Werk

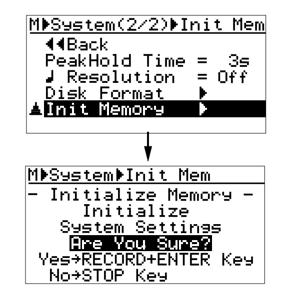
1) **Drücken Sie bei gestopptem Gerät das [MENU/ENTER] Rad, um das Hauptmenü aufzurufen.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Hauptmenüs, "<< Back" ist zunächst markiert Durch "<< Back" gelangen Sie auf die vorherige Seite. Sie können auch über die [REWIND] Taste eine Seite zurückblättern.

```
MENU(1/2)▶Back
▼◀◀Back
 System        ▶
 Song          ▶
 Track Edit    ▶
 Part Edit     ▶
 Rhythm Guide  ▶
```

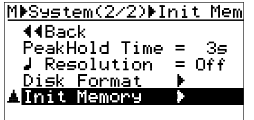
2) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "System" auszuwählen und drücken Sie das Rad.**
Auf dem Display erscheint die erste Seite des Systemmenüs, "<< Back" ist markiert.



3) **Drehen Sie das [MENU/ENTER] Rad, um "Inti. Memory" zu markieren und drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad.**
Auf dem Display erscheint die Seite zur Bestätigung der Initialisierung.



4) **Drücken Sie das [MENU/ENTER] Rad, während Sie die [RECORD] Taste gedrückt halten.**
Die Einstellungen werden zurückgesetzt. Die Initialisierung wird bestätigt und es erscheint die vorherige Seite.
Drücken Sie die [STOP] Taste, um die Initialisierung abzubrechen.



5) **Drücken Sie die [STOP] Taste, um das Menü zu verlassen.**

Problembehebung

Wenn Probleme beim Gebrauch des MR-8HD auftauchen, könnten diese evetl. durch die folgenden Tipps behoben werden. Lesen Sie bitte dieses Kapitel, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden.

Probleme bei der Aufnahme

<Problem 1>
Ich kann keine Quelle am [INPUT B] auf Spur 1 aufnehmen

- **Wenn Sie auf eine Monospur aufnehmen, kann nur der [INPUT A] Bereich genutzt werden.**
  Schließen Sie die Quelle an [INPUT A] an.

<Problem 2>
Ich kann keine Quellen am [INPUT C] und [INPUT D] auf die Spuren 1 und 2 aufnehmen.

- **Wenn Sie zwei Quellen gleichzeitig aufnehmen, müssen Sie [INPUT A] und [INPUT B] verwenden. [INPUT C] und [INPUT D] können dann nicht verwendet werden.**
  Schließen Sie die Quellen an [INPUT A] und [INPUT B] an.

<Problem 3>
Der Eingangspegel von Spur 1, auf die ich aufnehmen will, ist zu niedrig.

- **Ist der [TRIM] Regler des Inputs, an dem die Quelle angeschlossen ist korrekt eingestellt?**
  Stellen Sie den Inputpegel (= Aufnahmepegel) mit dem [TRIM] Regler so ein, dass das “Peak”-Lämpchen nicht aufleuchtet.

<Problem 4>
Ich kann das Inputsignal nicht über Kopfhörer hören, obwohl die [REC SELECT] Taste gedrückt ist.

- **Wurde die [RECORD] Taste gedrückt, um den Input-Monitor-Modus zu aktivieren? Ist der [PHONES VOL] Regler aufgedreht?**
  Sie können das Input-Signal nur hören, wenn sich die Spur im Input-Monitor-Modus befindet und die entsprechende [REC SELECT] Taste leuchtet.
  Es könnte auch sein, dass der [PHONES VOL] Regler nicht aufgedreht wurde.

<Problem 5>
Die Anzeige zeigt sehr niedrige Pegel für die Wiedergabe und die Aufnahme

- **Ist der [TRIM] Regler des Input-Bereichs der angeschlossenen Quelle richtig eingestellt?**
  Stellen Sie den [TRIM] Regler so ein, das die [PEAK] Anzeige des [INPUT A] Bereichs auch an der lautesten Stelle nicht leuchtet.

<Problem 6>
Der Aufnahmepegel ist ok, aber über Kopfhörer ist kein Signal zu hören, obwohl der [PHONES VOL] Regler aufgedreht ist.

- **Sind die Spurfader der betreffenden Spuren und der [MASTER] Fader hochgeschoben?**
  Es müssen sowohl diese Fader, als auch der [PHONES VOL] Regler aufgedreht sein, um das Aufnahmesignal über Kopfhörer zu hören.
  Wir empfehlen sowohl die Spurfader der aufzunehmenden Spuren als auch den [MASTER] Fader auf“≡” zu stellen

- **Befindet sich die aufzunehmende Spur im Input Monitor Modus?**
  Stellen Sie sicher, dass die RECORD] Taste blinkt u. "INPUT MONI" auf dem Display erscheint. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie die [RECORD] Taste, der Input Monitor Modus aktiviert wird.

<Problem 7>
Ich kann während des Overdubbens das Wiedergabesignal der aufgenommenen Spuren nicht hören.

- **Sind die Spurfader der Wiedergabespuren hochgeschoben?**
  Stellen Sie die Spurfader der Wiedergabe- und Aufnahmespuren richtig ein.
  Sonst können Sie die aufgenommenen Spuren während des Overdubbens nicht hören.

<Problem 8>
Ich kann kein Auto-Punch in/out ausführen.

- **AUTO PUNCH - Erscheint dieses Symbol?**
  Wenn nicht, drücken Sie die [AUTO PUNCH] Taste, um den Auto Punch in/out Modus zu aktivieren.

- **Wurden die Punch in/out Punkte korrekt gesetzt?**
  To check each point, press the [LOCATE A/IN] or [LOCATE B/OUT] key. The recorder locates to the punch-in or punch-out point, while the screen shows the appropriate time data.

  If the punch-out point is earlier than the punch-in point, set these points appropriately so that the punch-in point is earlier than the punch-out point.

<Problem 9>
Ich kann keine Audio-Daten auf ein externes Digital-Gerät aufnehmen.

- **Sind die Anschlüsse zwischen dem [DIGITAL OUT] Anschluss des MR-8HD und dem optischen Anschluss des Digitalgeräts korrekt?**
  Überprüfen Sie die Anschlüsse und das Kabel.

- **Ist das digitale Gerät korrekt eingestellt, um die Signale vom optischen Input aufzunehmen?**
  Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Digital-Geräts, um Einzelheiten über die Einstellung zu erfahren.

Probleme bei der Wiedergabe

<Problem 1>
Das Gerät springt während der Wiedergabe plötzlich an eine andere Stelle.

- **Ist" AUTO RTN " o. " LOOP " auf dem Display angezeigt?**
  Wenn ja, ist als Wiedergabemodus Auto Return oder Loop eingestellt. Drücken Sie die [PLAY MODE] Taste, bis "Off" gewählt ist.

<Problem 2>
Ich kann die Wiedergabe nicht hören.

- **Sind die Spurfader der entsprechenden Spuren und der [MASTER] Fader in den richtigen Positionen?**
  Schieben Sie die Fader der entsprechenden Spuren und den [MASTER] Fader hoch.
  Wenn Sie per Kopfhörer abhören, drehen Sie auch den [PHONES VOL] Regler auf.

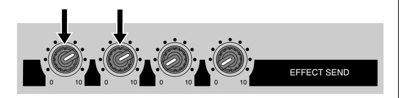
<Problem 3>
Ich drücke die [PLAY] Taste, während ich die [STOP] Taste gedrückt halte, kann aber keine Loop-Wiedergabe starten.

- **Sind die LOCATE A und LOCATE B Punkte korrekt gesetzt?**
  Standardmäßig sind die Locate-Punkte auf den Songanfang gesetzt ("0m00s000ms" oder "-2bar 1beat00clk"). In diesem Zustand kann die Loop-Wiedergabe nicht ausgeführt werden.
  Wenn sich der LOCATE B Punkt vor dem LOCATEA Punkt befindet, ist die Loop-Wiedergabe ebenfalls nicht möglich.

Probleme mit den Effekten

<Problem 1>
Ich kann keine Effekte verwenden.

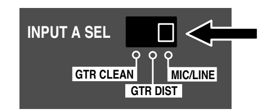
- **Sind die [EFFECT SEND] Regler und die Fader der entsprechenden Spuren richtig eingestellt?**



Drehen Sie die [EFFECT SEND] Regler der Spuren (1 bis 4), auf denen Sie die Effekte verwenden möchten auf.
Stellen Sie außerdem sicher, dass die Spurfader der entsprechenden Spuren oben sind.

<Problem 2>
Ich kann die Mic-Simulationseffekte nicht verwenden.

- **Ist der [INPUT A SEL] Schalter auf der Rückseite auf "MIC/LINE" gestellt?**



Um den Mic-Simulationseffekt auf [INPUT A] anzuwenden, muss der [INPUT A SEL] Schalter auf der Rückseite auf "MIC/LINE" stehen.
Wenn der Schalter auf einer anderen Position steht, können die Amp-Simulationseffekte verwendet werden.

Probleme mit dem USB Anschluss

<Problem 1>
Ich kann keine WAV datei auf meinen PC exportieren.

- **Ist das USB Kabel korrekt angeschlossen?**
  Überprüfen Sie die Verbindung und das Kabel.
- **Erfüllt Ihr Coomputer die erforderlichen Anforderungen?**
  Der MR-8HD kann WAV-Dateien auf Computer mit den folgenden Betriebssystemen exportieren:

  Windows Me, 2000 oder XP
  Macintosh 0S X oder höher

<Problem 2>
Der MR-8HD wird auf dem Computer nicht als externes Laufwerk angezeigt (ist nicht zu sehen).

- **Es kann einige Zeit dauern, bevor der Computer das externe Laufwerk erkennt und anzeigt.**
  Das Lesen der Daten kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte warten Sie eine Weile.

  Ein Windows-System zeigt den MR-8HD als "Wechsellaufwerk" an, auf einem Mac erscheint "MR-8HD".

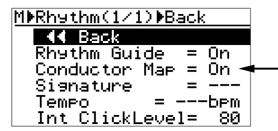
Weitere Probleme

<Problem 1>
Ich kann den Rhythmus Guide Click nicht hören.

- **Leuchtet die [RHYTHM GUIDE] Taste?**
  Wenn die [RHYTHM GUIDE] Taste nicht leuchtet, ist die Rhythmus Guide Funktion nicht aktiv und Sie können den Click nicht hören.
- **Ist der "Int Click level" im "Rhythm Guide" Menü korrekt eingestellt?**
  Wenn der "Int Click level" auf "00" oder auf einem sehr niedrigen Wert steht, können Sie den Rhythmus Guide Click nicht hören.

<Problem 2>
Der Rhythmus Guide Click soll gemäß der "Signature" und "Tempo" Einstellungen des Rhythm Guide Menüs ausgegeben werden, aber der Click wird gemäß der Dirigenten-Karte ausgegeben.

- **Ist die "Conductor Map" Einstellung im dem Rhythm Guide Menü "On"?**
  Wie unten abgebildet, wird der Click gemäß der "Conductor Map" ausgegeben, wenn diese "On", also aktiviert ist.
  In diesem Fall sind die "Signature" und "Tempo" Felder auf der Anzeige leer ("---"), was bedeutet, dass sie nicht aktiv sind.



Stellen Sie "Conductor Map" auf "Off" (siehe S. 77).

MR-8HD Spezifikationen

Spezifikationen

[Inputs/Outputs]

0dBu=0.775Vrms, 0dBV=1.0Vrms, Referenzpegel: -12dBfs

Analoger Input [INPUT A - INPUT D]

Anschlüsse : XLR-3-31 type symmetr. (Pin 2: +)
: 1/4” Klinke
Input Pegel : -48dBu (MIC) to +4dBu (LINE)
Input Impedanz : 1.5kΩ oder mehr
: 400kΩ oder mehr (wenn der INPUT A SEL Schalter auf “GTR” steht)
Phantomspeisung : P48V (Phantomspeisung ON/OFF wenn im “Input” Menü im Menümodus gewählt)

Insert [INSERT (input A only)]

Anschluss : 1/4” TRS Klinke
(Spitze: Output, Ring: Input)
Nom. Output Pegel : -10dBV
Lade Impedanz : 10kΩ oder mehr
Nom. Input level : -10dBV
Input Impedanz : 10kΩ oder mehr

Stereo analog output [STEREO OUT (L, R)]

Connectors : 1/4” Klinke
Norminal output level : -10dBV (unbalanced)
Load impedance : 10kΩ oder mehr

Headphones output [PHONES 1, 2]

Connectors : 1/4” Stereo-Klinke
Max. output power : 30mW oder mehr (bei 32Ω)
Ladeimpedanz : 16Ω oder mehr

MIDI Output [MIDI OUT]

Anschluss : DIN 5-pin
Format : MIDI Standard

Digitaler Output [DIGITAL OUT]

Anschluss : Optischer Toslink
Format : IEC 60958 (S/P DIF)

Fußschalter [FOOT SW]

Anschluss : 1/4”- Klinke
Pegel : TTL Pegel

USB

Anschluss : B Typ (Standard)

USB HOST

Anschluss : A Typ (Standard)

[Aufnahme / Wiedergabe]

Aufnahmemedium : 3.5” Festplatte

Abtast-Frequenzen : 44.1kHz

Quantisierung : 16-bit, linear (nicht erweitert)

Datei Forma : FAT32

Audio-Aufnahme-Typ : Gemäß AES-31

Anzahl Spuren: 8
* Anzahl gleichzeitig aufnehmbarer Spuren: 4

ADC : 24-bit, delta-sigma

DAC : 24-bit, delta-sigma

Frequenz Bereich : 20Hz bis 20kHz

Dynamikbereich : 90dB oder mehr (typisch)

Ges. harm. Verzerrung : 0.06% oder weniger (typisch)

[Algemeines]

Gewicht (net) : ca. 3.0 kg

Abmessungen : 312 (W) x 264 (D) x 88 (H) mm

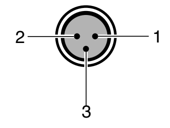
Stromversorgung : 120VAC 60Hz, 230VAC 50/60Hz

Stromverbrauch : 14 W

Mitgeliefertes Zubehör : Stromkabel, Bedienungsanleitung

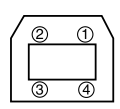
* Änderungen der Spezifikationen und Merkmale können ohne Hinweis oder Benachrichtigung vorgenommen werden.

[Pin Belegung der XLR-Anschlüsse]



1	GND
2	HOT
3	COLD

[Pin-Belegung des USB-Anschlusses]



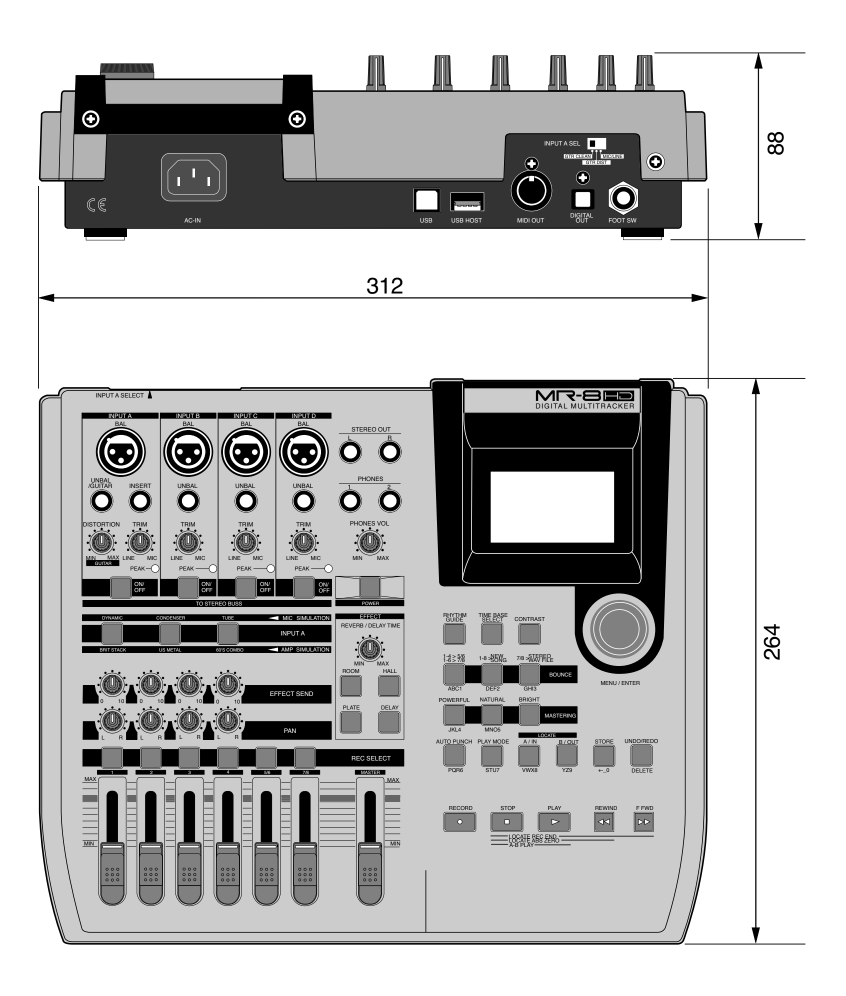
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

[Pin-Belegung des USB HOST-Anschlusses]

①②③④

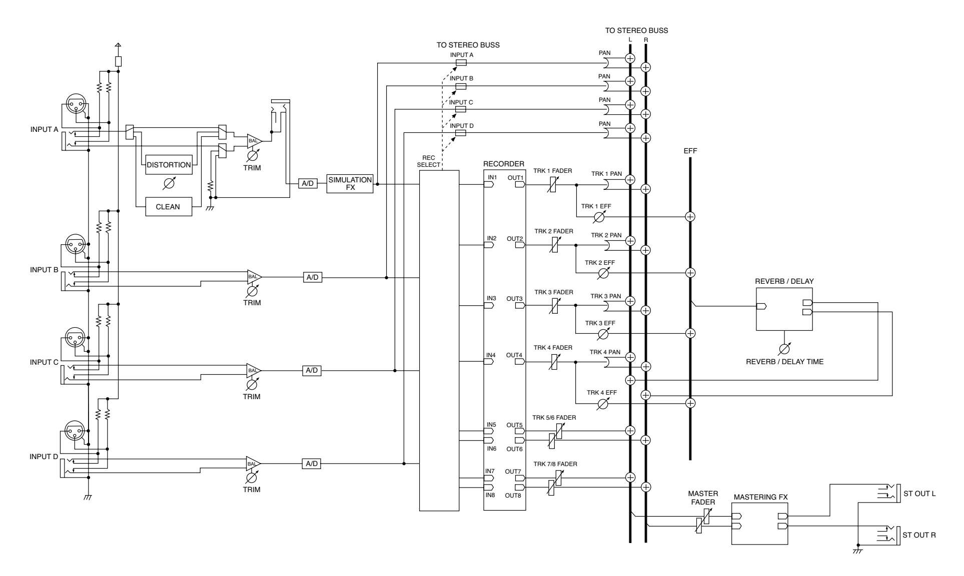
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

Abmessungen

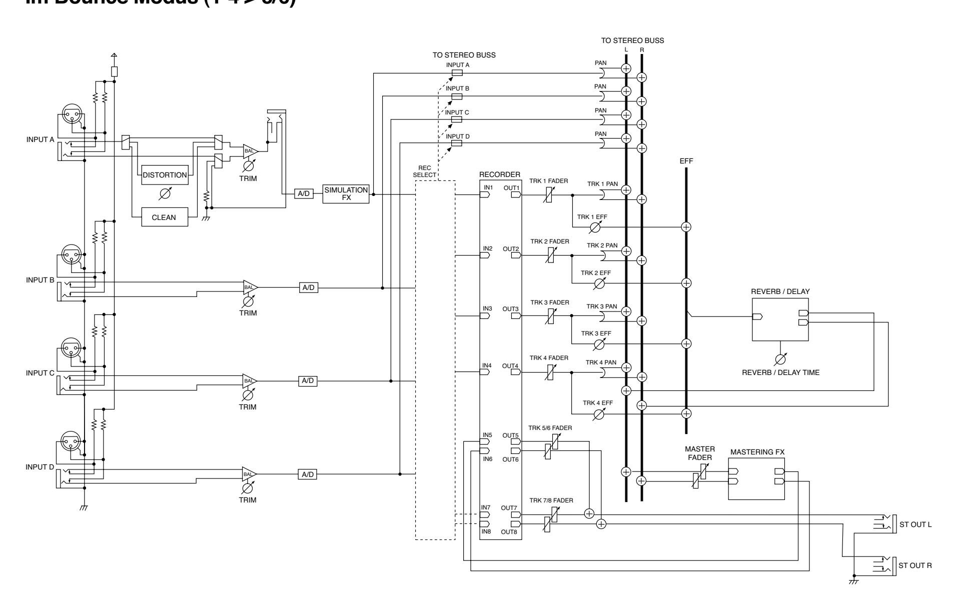


Block Diagramm

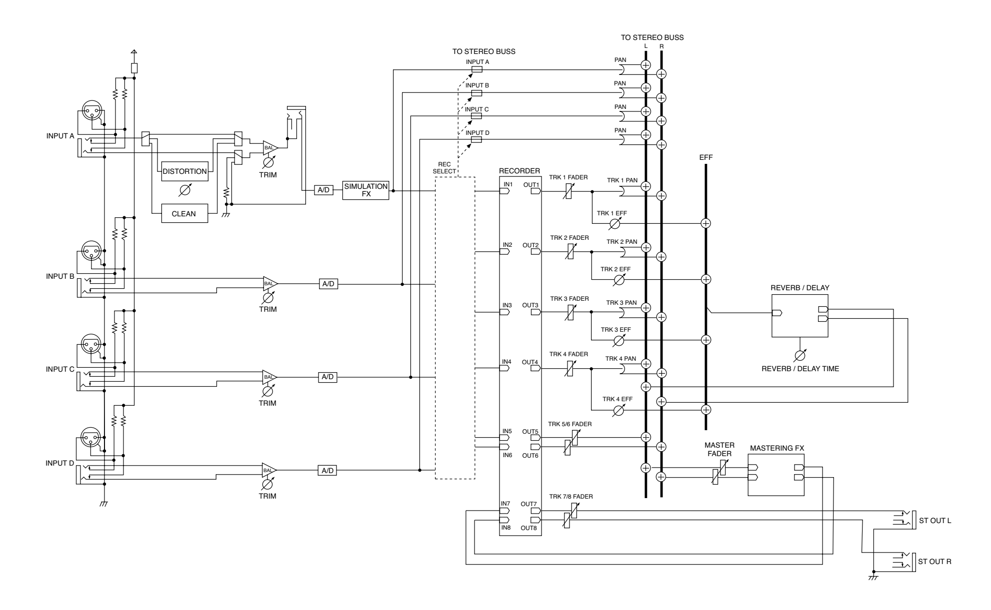
Im normalen Modus



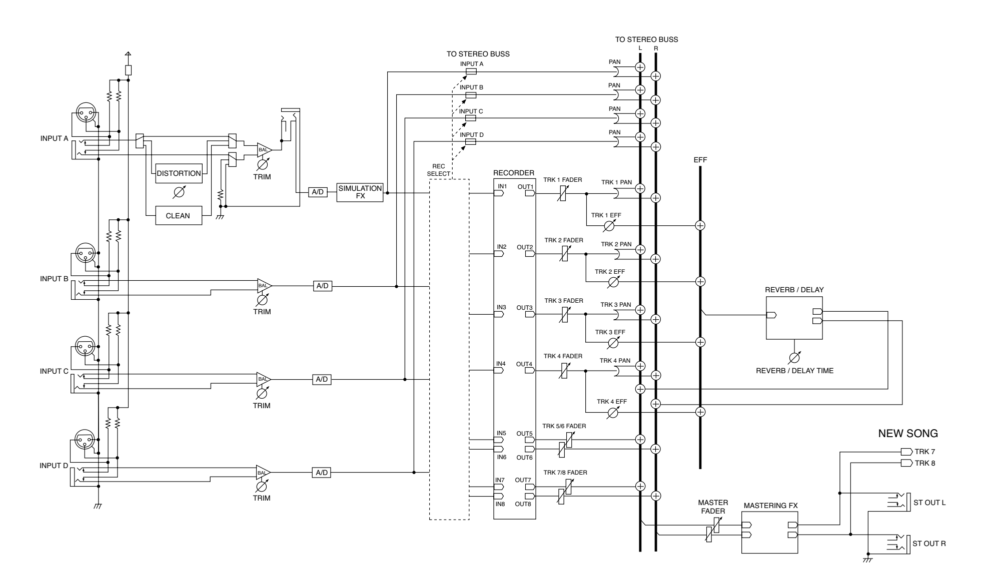
Im Bounce Modus (1-4 > 5/6)



Im Bounce Modus (1-6 > 7/8)



Im Bounce Modus (1-8 > New Song)



MIDI Implementation Chart

<Digital multitracker>

Model MR-8HD

Date:
Version: V1.00

Function...........		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	X	X	
	Changed	X	X	
Mode	Default	X	X	
	Message	X	X	
	Altered	******************************	X	
Note Number:		X	X	
	True Voice	******************************	X	
Velocity	Note ON	X	X	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Key's	X	X	
	Channel's	X	X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change		X	X	
Program Change:		X	X	
	True #	******************************	X	
System Exclusive		○ rem. 1	X	
Common	: Quarter Frame	○	X	
	: Song Position	○	X	
	: Song Select	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	○	X	
	: Commands	○ rem. 2	X	
Aux. Message	: Local ON/OFF	X	X	
	: All Notes OFF	X	X	
	: Active Sense	X	X	
	: Reset	X	X	
Notes		rem.1 : MTC rem. 2 : START, STOP, CONTINUE		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Yes
X : No

Index

Declaration of EC Directive

This equipment is compatible with the EMC Directive (89/336/EEC) - Directive on approximation of member nation's ordinance concerning the electromagnetic compatibility and with the Low Voltage Directive (73/23/EEC) - Directive on approximation of member nation's ordinance concerning electric equipment designed to be used within the specified voltage range.

The Affect of Immunity on This Equipment

The affect of the European Specification EN61000-6-1 (coexistence of electromagnetic waves - common immunity specification) on this equipment are as shown below.

In the electrical fast transient/burst requirements, surge, conducted disturbances by radio-frequency fields, power frequency magnetic field, radiate electromagnetic field requirements and static electricity discharging environment, this could be affected by generation of noise in some cases.

FOSTEX Vertriebsliste Europa

* inkl. Nicht-EU-Länder (Stand: 01/2005)

<Österreich>
NAME: ATEC Audio-u. Videogeraete VertriebsgesmbH.
ADD: Im Winkel 5, A-2325 Velm, Austria
TEL: (+43) 2234-74004, FAX: (+43) 2234-74074

<Belgien>
NAME: General Audio
ADD: Raymond Pelgrimslaan 101, B-1702 Groot-Bijgaarden, Belgium
TEL: (+32) 2-4630650, FAX: (+32) 2-4661500

<Dänemark>
NAME: SC Sound ApS
ADD: Malervej 2, DK-2630 Taastrup, Denmark
TEL: (+45) 4399-8877, FAX: (+45) 4399-8077

<Finnland>
NAME: Noretron Oy Audio
ADD: P. O. Box 22, FIN-02631 Espoo, Finland
TEL: (+358) 9-5259330, FAX: (+358) 9-52593352

<Frankreich>
NAME: Sennheiser France
ADD: 128 bis, avenue Jean-Jaures, 94851 Ivry-sur-Seine Cedex, France
TEL: (+33) 1 4987 0300, FAX: (+33) 1 4987 0324

<Deutschland>
NAME: Mega Audio GmbH
ADD: Stromberger Str. 32, D-55411 Bingen, Deutschland
TEL: (+49) 6721-94330, FAX: (+49) 6721-32046

<Griechenland>
NAME: Bon Studio S. A.
ADD: 6 Zaimi Street, Exarchia, 106.83 Athen, Griechenland
TEL: (+30) 210-3809-605, 606, 607, 608
FAX: (+30) 210-3845-755, 210-3827-868

<Island>
NAME: I. D. elrf. electronic Ltd.
ADD: ARMULA 38 108 REYKJAVIK, ICELAND
TEL: (+354) 588 5010, FAX: (+354) 588 5011

<Italien>
NAME: Proel S. p. A.
ADD: Zona Via Alla Ruenia, 37/43 64027 - Sant'Omero (Teramo), Italy
TEL: (+39) 0861-81241, FAX: (+39) 0861-887862

<Niederlande>
NAME: IEMKE ROOS AUDIO B. V.
ADD: Kuiperbergweg 20, 1101 AG Amsterdam, The Netherlands
TEL: (+31) 20-697-2121, FAX: (+31) 20-697-4201

<Norwegen>
NAME: Siv. Ing. Benum AS
ADD: P.O. Box 145, Vinderen, 0319 Oslo, Norway
TEL: (+47) 2213 9900, FAX: (+47) 2214 8529

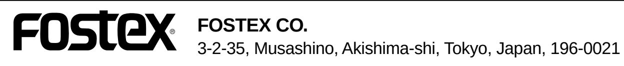
<Portugal>
NAME: Caius - Tecnologias Audio e Musica, Lda.
ADD: Praca do Bom Sucesso, No 61 Bom Sucesso Trade Center, Escritorio 701/702, 4150-1460 Porto, Portugal
TEL: (+351) 22-608-06-10, FAX: (+351) 22-608-06-29

<Spanien>
NAME: Letusa S. A.
ADD: C/Laguna 10, 28923 Alcorcon, Madrid, Spain
TEL: (+34) 91-4862800, 91-4470898
FAX: (+34) 91-6414597

<Schweden>
NAME: Sennheiser AB
ADD: John Ericssonsgatan 10, P.O. Box 22035, SE-104 22 Stockholm, Sweden
TEL: (+46) 8 566 16400, FAX: (+46) 8 566 16490

<Schweiz>
NAME: Audio Bauer Pro AG
ADD: Bernerstrasse-Nord 182, CH-8064 Zurich, Switzerland
TEL: (+41) 1-4323230, FAX: (+41) 1-4326558

<Großbritannien>
NAME: SCV London
ADD: 40 Chigwell Lane, Oakwood Hill Industrial Estate, Loughton, Essex IG10 3NY U. K.
TEL: (+44) 20-8418-0778, FAX: (+44) 20-8418-0624



FOSTEX CO.
3-2-35, Musashino, Akishima-shi, Tokyo, Japan, 196-0021

FOSTEX AMERICA
13701 Cimarron Avenue Gardena, CA 90249 U.S.A.

© PRINTED IN CHINA JUNE 2005 8588062100
428387